

KURIER 2026



65. Jahrgang · Januar 2026
Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.
Leibgarde des Prinzen Karneval



vbkrefeld.de

Das Leben mal durch die bunte Brille sehen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden eine jecke Session und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, Lachen und Schunkeln in der fünften Jahreszeit.

Volksbank Krefeld eG 

Wir befinden uns im Jahr 1 nach dem 111jährigen Jubiläum der Prinzengarde. Ganz Krefeld ist von engagierten und spendenfreudigen Bürgern zu Gunsten des Brauchtums durchsetzt. Ganz Krefeld?

Leider reichen take-away Fast-Food-Mentalität, ein paar homöopathische Simulativ-Tropfen oder ein rheinisches Obelixkostüm nicht aus, um das Brauchtum mit Leben zu füllen und für die Zukunft zu erhalten. Viele machen sich daher Gedanken, wie es in Krefeld weitergeht – vor allem auch mit dem Rosenmontagszug. Ein Förderverein ist gegründet, Geld wird gesammelt. Das darf aber unsere liebe Vaterstadt nicht aus der (finanziellen) Verantwortung entlassen. Die Frage ist ja recht simpel: Wollen wir alle einen üppigen Zug mit und ohne Sonnenschein oder vielleicht nicht? Und die Antwort ist noch simpler! Ja, Krefeld braucht diesen Zug für alle Einheimischen und Nichtheimischen, Karnevalisten und Besucher, Gastronomen und Profischunkler, Verkleidungsfestschichten und Bonbonverkäufer.

Denn Brauchtum schafft Identifikation und Liebe zur Heimatstadt.

Und das grün – weiße Korps? Was gibt es Neues? Mit Andreas haben wir einen neuen Fahnen-schwenker und jetzt müssen alle Gardisten auch die Regimentsfahne anfassen, denn es gibt seit dieser Session einen Fahneneid für alle Aktiven und Passiven. Schwur auf das ewige Band mit der Prinzengarde, Treue zum Prinzen und auf die eidesstattlich versicherte Frohnatur aller Gardisten. Tolle Sache und alle haben beim Regimentsappell fleißig ihren Eid abgelegt, konnten vor Rührung aber kaum sprechen. Der Herr Präsident musste wegen seiner intrinsisch-turbulenten Emotionen beidseitig gestützt werden und hat dann den silbernen Verdienstorden des BDK erhalten – einfach schön und noch mehr verdient.



ICH – DER KURIER

In Krefeld bleibt aber alles wie gehabt. Der alte Herr Oberbürgermeister ist auch der neue, der Stadtrat ist durchsetzt von aktiven Gardisten und Sympathisanten, da sollte die Stimmung doch fröhlich sein!

Der Anstalt entwachsen ist der neue Steckenpferdritter der Prinzengarde 2026, Wilfried Schmickler. Bissiger und pointierter Humor ist sein Markenzeichen und Tina Hassel wird als Preisträgerin des letzten Jahres genauso pointiert die Laudatio halten. Ob denn ihr Steckenpferd durch Brüssel reitet? Gesehen habe ich es bei der ARD leider noch nicht.

Denkt Ihr denn in dieser Session an meinen Geburtstag? Ich werde 65 und könnte in Pension gehen. Ich bevorzuge aber eindeutig die Aktivrente...!

**Bleibt fröhlich, das Leben ist schön, findet
Euer
Kurier**

Lebe deinen Raum! Bei uns. Weil wir echte „Typen“ mögen.

Wir stehen auf echte Leidenschaft. Deswegen sorgen wir seit mehr als 125 Jahren in Krefeld für Wohn- und Lebensqualität. Mit Wohnungen für alle Menschen und so ziemlich jeden ‚Typ‘ – egal, ob Single, Paar oder Familie mit Kindern, ob jung oder älter. Und mit einem Team, das sich um Ihre Wohnung und Ihre Belange kümmert.
Zuhause ist bei uns.

Die Wohnstätte wünscht dem Prinzenpaar, der Prinzengarde sowie allen Krefelder Närrinnen und Jecken eine tolle Session!



Besuchen Sie uns doch mal auf:
www.wohnstaette-krefeld.de

WKR **WOHNSTÄTTE KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

INHALT

Festkalender	005	Der Stabsmusikzug	147
		Marsch der Prinzengarde	148
Der Gruß vorab		Der Regimentsspielmanszug	149
Grußworte	007	Das Großkreuz	150
		Die Träger des Großkreuzes	151
Die Gründung		Portrait Maurice Jansen	153
Die Geschichte der Prinzengarde	029	Portrait Karl Müller	155
Die Jubiläumsgala	043	Korpstour 2025	157
		Generalprobe Große Wache	165
Die Funktionen		Die Dienstgrade der Prinzengarde	167
Der geschäftsführende Vorstand	051	Der Fahneneid	170
Der erweiterte Vorstand	053	Regimentsappell 2025	171
Sonderfunktionen	055	Der Sessionsorden	181
Ehrenmitglieder	056	Der Damenorden	181
Kommandeur, Vorsitzender, Präsident	058	Weihnachtsfeier 2025	183
Das Tanzpaar	061	Die Prinzengarde gratuliert	186
		Neue Mitglieder	188
Der Senat		Jubilarer	188
Die Mitglieder des Senates	064	Ordensverleihungen	189
Senatsreise 2025	067	Geburtstage	191
		Kondolenzten	193
Das Närrische Steckenpferd		Auszeichnungen	195
Grußwort von Wilfried Schmickler	081	Beförderungen & Ernennungen	196
Die Steckenpferdritter	083	Herzog von Ratibor-Renntag	200
Steckenpferd-Sitzung 2025	089		
Der Steckenpferd-Ritter 2026	102	Im Sommer	
		Familiientag im Krefelder Zoo	204
Die Session 24/25		Sommerfest 2025	209
Der Herrenabend	107	CCC-Tour 2025	215
Der Stadtritt	114		
Das Kostümfest	119	Das Prinzenpaar	
Der Rosenmontag	121	Proklamation 2025	225
Karnevalistischer Zapfenstreich		Das Prinzenpaar 2025/2026	226
und Hoppeditz-Beerdigung	131	Das Kabinett 2024/2025	227
		Das närrische Rezept	229
Das Korps		Karnevalserwachen 2025	231
Das aktive Korps	137		
Passive Mitglieder	140	Persönlicher Dank an die Anzeigenkunden	233
Die Ehrenoffiziere	144	Inserentenverzeichnis	234
Die Regimentskapelle	146	Impressum	236

Energie für eine saubere Zukunft.

Heimatstrom. Nichts ist naheliegender!

Unser Strom? Natürlich. Aus der Heimat!



meinSWK Heimatstrom:

- 100 % Ökostrom
- aus regionalen Anlagen
- mit ÖkoFonds zur Förderung lokaler regenerativer Energieprojekte

Auf kurzem Weg zu Ihnen nach Hause.



SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld

swk.de/heimatstrom

FESTKALENDER 2026/2027



XXXV. Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“

Dienstag, 13. Januar 2026

62. Herrenabend

Donnerstag, 5. Februar 2026

Karnevalsparty im Zeughaus

Freitag, 13. Februar 2026

Rosenmontagszug

Montag, 16. Februar 2026

Karnevalistischer Großer Zapfenstreich & Verabschiedung des Hoppeditz

Dienstag, 17. Februar 2026

Sommerfest 2026

Freitag, 7. August. & Samstag, 8. August 2026

XXXVI. Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“

Dienstag, 12. Januar 2027

63. Herrenabend

Donnerstag, 14. Januar 2027

Karnevalsparty im Zeughaus

Freitag, 5. Februar 2027

Rosenmontagszug

Montag, 8. Februar 2027

Karnevalistischer Großer Zapfenstreich & Verabschiedung des Hoppeditz

Dienstag, 9. Februar 2027

Sommerfest 2026

Freitag, 6. August. & Samstag, 7. August 2027



Unternehmensfinanzierung ohne Firlefanz.

Man kann sich täglich mit Finanzierung, Finanzplanung, Controlling und Finanzkommunikation herumschlagen...

...oder einfach mit uns reden und mehr Zeit für das operative Geschäft haben.

**Jetzt mit bis zu 80 %
Beratungskostenzuschuss**

inparts GmbH | consulting & finance

Hansastr. 87 | 47799 Krefeld | 02151 / 975 60-0 | www.inparts.de



DER GRUSS VORAB

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



Verehrte Gäste,
liebe Prinzengarde-Familie,

manchmal gibt es Momente, die noch lange nachhallen – und genau so ein Moment war unser 111-jähriges Jubiläum im vergangenen Jahr. Voller Stolz blicken wir auf dieses besondere Kapitel unserer Vereinsgeschichte zurück. Wir durften erleben, was die Prinzengarde seit 1914 ausmacht: Leidenschaft für den Karneval, Tradition mit Herz und die unerschütterliche Verbundenheit zu unserer Vaterstadt Krefeld.

111 Jahre Prinzengarde – das bedeutete, die Wurzeln zu ehren und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Wir haben gefeiert, gelacht, Erinnerungen geteilt und gezeigt, dass wir als grün-weißes Korps nicht nur Geschichte tragen, sondern Zukunft gestalten. Jeder Einzelne von euch – ob aktiv auf der Bühne, im Hintergrund, oder als treuer Begleiter – hat dazu beigetragen, dieses Jubiläum unvergesslich zu machen. Dafür sage ich von Herzen: Danke.

Mit dieser Session schlagen wir ein neues Kapitel auf. Die Prinzengarde steht erneut bereit, den Prinzen Karneval würdig zu begleiten und die Farben unserer Heimatstadt auf den karnevalistischen Bühnen des Rheinlands zu vertreten. Wenn wir in diesen Wochen mit Vollgas, Herzblut und Lebensfreude unterwegs sind, dann tun wir das im Bewusstsein einer langen Tradition – und mit der Energie der Gegenwart.

Ich wünsche uns allen eine Session voller Frohsinn, strahlender Begegnungen und vieler magischer Momente, in denen wir den Alltag hinter uns lassen können. Möge der Karneval uns auch in diesem Jahr zusammenführen, stärken und erinnern, warum wir tun, was wir tun: weil es Freude bringt.



CHRISTIAN
COSMAN



Bitte merken Sie sich schon heute den Termin der „XXXVI. Verleihung des Närrischen Steckenpferdes“ am 12. Januar 2027 vor – ein Abend, auf den wir uns jetzt schon freuen dürfen.

Mit dreimal von Herzen „Prinzengarde – Helau“

Ihr und Euer

Christian Cosman
Präsident der Prinzengarde
der Stadt Krefeld 1914 e.V.



THELEN | DRIFTE

Das Beste für Ihr Zuhause.



Maßgeschneiderte Küchen- und Wohnkonzepte

So individuell wie Sie!

Wohnen ist ein Erlebnis – wir verstehen die Gestaltung Ihres Lebensraumes als etwas ganz Persönliches. Seit Jahrzehnten begeistern wir unsere Kunden mit der individuellen Einrichtung ihrer Wohnräume, Küchen, Häuser und Objekte. Mit unserer Erfahrung, mit unserem Verständnis für Ihre Bedürfnisse und mit unserem handwerklichen Können planen, entwickeln und realisieren wir Raumkonzepte, die nur für Sie gemacht sind. Sie sind immer etwas Besonderes.



DÜSSELDORF MOERS NETTETAL  

www.thelen-drifte.de

Liebe Gardisten,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,

wie immer freue ich mich, den Lesern unseres Kuriers im Namen des Senats unserer Prinzen-
garde viel Spaß, hervorragende Unterhaltung bei
den Veranstaltungen und eine sonnige Session
wünschen zu dürfen.

Mit Stolz kann die Prinzen-
garde auf erfolgreiches
Wirken im Sinne der Brauchtumpflege in Krefeld
zurückblicken! Das vergangene Jubiläumsjahr ha-
ben wir mit wunderbaren Veranstaltungen gebüh-
rend gefeiert.

Wir Senatoren sind bei Gründung des Senats
angetreten, um der Prinzen-
garde ein wirtschaft-
liches und gesellschaftliches Rückgrat zu verleihen.
Heute sind wir mit 28 Mitgliedern ein an-
sehnlicher Bestandteil des aktiven Chors.

Wir freuen uns über die Aufnahme zwei neuer
Mitglieder mit Gregor Kathstede (Ex-Oberbür-
germeister der Stadt Krefeld), sowie Helmut Han-
nappel (nährischer Ehrenbürger 2011; CCC-Eh-
renvorstandsmitglied und und und).

Es ist für uns alle einfach schön, aktiv dabei sein
zu dürfen. Hieraus haben sich viele Freundschaft-
ten und persönliche Beziehungen entwickelt.

Sicherlich wird die Verleihung des 35. Nährischen
Steckenpferdes an den Kabarettisten Wilfried
Schmickler ein Höhepunkt des Krefelder Saal-
karnevals sein. Nicht zuletzt die Laudatorin Tina
Hassel wird zur Bereicherung des Abends beitra-
gen. Schon anlässlich ihrer Ehrung zur Stecken-
pferd-Ritterin 2025 konnten wir Kostproben ihres
Humors erleben.

**Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und hoffe
auf ein gesundes Wiedersehen – spätestens beim
Rosenmontagszug im Sonnenschein!**

JAN A. J. SCHREURS



Ihr und Euer

Jan A. J. Schreurs
Senatspräsident
General i.S.

Werbepartner des BDK




GEMEINSAM FEIERN

Alles fürs *jecke Fest*

JECK ENTDECKEN:



metro.de/karneval



Nur für Gewerbetreibende
METRO Krefeld · Parkstraße 200 · 47829 Krefeld-Uerdingen

FRANK MEYER

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,
liebe Jecken,

wer die Prinzengarde näher kennenlernt, spürt sofort, was diesen Verein seit über einem Jahrhundert ausmacht: gelebte Tradition, starke Gemeinschaft und eine unerschütterliche Liebe zum Krefelder Karneval. Seit nunmehr 111 Jahren prägt die Garde das jecke Treiben unserer Stadt und ist daraus schlicht nicht wegzudenken.

Die Gardisten stehen in jeder Session verlässlich bereit, den Prinzen sicher zu begleiten und ihm mit Erfahrung, Humor und einem wachen Blick zur Seite zu stehen. Genau diese Mischung aus Ernsthaftigkeit im Auftrag und Leichtigkeit im Auftreten macht den besonderen Charme der Prinzengarde aus. Und sie trägt dazu bei, dass unser Karneval weit über die Stadtgrenzen hinaus für Lebensfreude, Gemeinschaft und Offenheit steht.

Ein Höhepunkt im närrischen Kalender ist dabei jedes Jahr die Steckenpferd-Verleihung – ein Festakt, der Tradition und karnevalistische Freiheit in besonderer Weise vereint. Wer einmal miterlebt hat, wie hier große Politik, gesellschaftliche Fragen und humorvolle Spitzen mit einem Augenzwinkern zusammenkommen, versteht, was Karneval für Krefeld bedeutet. Ich bin schon sehr gespannt, wie die letztjährige Preisträgerin Tina Hassel den neuen Steckenpferd-Ritter Wilfried Schmickler, bekannt als gekonnt griesgrämiger Kabarettist, würdigen wird.

Besonders freue ich mich, dass wir mit Prinz Uli I. und Prinzessin Steffi III. ein Prinzenpaar haben, das den Krefelder Karneval nicht nur kennt, sondern lebt.

Als das CCC sein gut gehütetes Geheimnis lüftete, zeigte sich schnell: Die beiden sind alte Bekannte – langjährig aktiv, bestens vernetzt und mit einer ansteckenden Begeisterung für den Karneval ausgestattet. Ihre gemeinsame Geschichte reicht von



der KG Verberg bis zum Freundeskreis, und ihr Motto „Gemeinsam jeck“ ist ein starkes Signal für ein buntes Miteinander im Karneval ohne Grenzen. Mit ihrer Erfahrung, ihrer Bodenständigkeit und ihrer Freude an der Sache werden Uli I. und Steffi III. das Narrenvolk durch eine schwungvolle und unvergessliche Session 2025/26 führen.

Ich freue mich auf die vielen Veranstaltungen, auf Gespräche, Begegnungen und die besondere Stimmung, die unsere Stadt während der fünften Jahreszeit erfüllt. Möge die Prinzengarde auch in dieser Session wieder ein verlässlicher Motor, ein fröhlicher Gastgeber und ein stolzer Botschafter unseres Krefelder Karnevals sein. Besonders dankbar bin ich, dass die Mitglieder auch über den Karneval hinaus aktiv sind. Sie engagieren sich sozial, pflegen das Brauchtum und stärken Netzwerke, die unserer Stadt auch jenseits des Karnevals zugutekommen. Das verdient große Anerkennung – vor allem in Zeiten, in denen ehrenamtliches Engagement nicht selbstverständlich ist.

Ich wünsche der Prinzengarde eine großartige Session, allen Engagierten genügend Zeit, selbst mitzufeiern, und uns allen viele unbeschwerte und glückliche Momente.

Mit karnevalistischen Grüßen

Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Oberst i.S.



Dein Weg in unser Team!



Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Buchhalter*in,
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in,
Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in,
Personalsachbearbeiter*in, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de



**Liebes Prinzenpaar, liebe Gardisten,
liebe Närrinnen und Narren,**

seit 2008 wird stets im Herbst das „Jugendwort des Jahres“ gewählt. Zuletzt kam das Wort „Aura“ zum Zug, das ich persönlich eher für ein besonders altes Wort gehalten hätte. Im Jahr davor war es „goofy“, und noch ein Jahr zurück fiel die Wahl auf „smash“.

Meine Kinder, die eigentlich in einem Alter sind, dass ihnen die Jugendwörter des Jahres vertraut sein müssten, lachen immer über die Voten, die die Jury am Ende abgibt. Offenbar herrscht in jugendlichen Kreisen keine Einigkeit über das Jugendwort.

Daher halten wir es bei der Prinzengarde dann wohl auch eher mit den althergebrachten Begriffen: „Steckenpferd“ zum Beispiel ist ein Wort, das eigentlich ja aus Urgroßvaters Zeiten stammt, aber gleichwohl eine liebenswerte Schöpfung ist, die wir in Gebrauch behalten sollten.

Die Krefelder Prinzengarde leistet ihren Beitrag dazu, dass das Steckenpferd nicht in Vergessenheit gerät: Verleiht sie es doch Jahr für Jahr an eine Persönlichkeit, deren humoristische Aspekte sich nicht leugnen lassen. So ist über die Jahre hinweg eine illustre Schar zusammengekommen, die auch in dieser Session wieder prominenten Zuwachs erfährt.

Somit grüße ich alle Preisträger dieses und der Vorjahre von Herzen und richte meine besten Wünsche auch an das Prinzenpaar, seine Garde und alle, denen der Krefelder Fasteloovend ein Herzensthema ist.

Mit närrischen Grüßen

Timo Kühn
Bürgermeister der Stadt Krefeld
Ehren-Oberleutnant



TIMO KÜHN

Gleumes

Tradition seit 1807.

Echt krieewelsch.



Instagram @gleumes1807

Facebook Gleumes1807

brauerei-gleumes.de

Sternstraße 12 | 47798 Krefeld

Brauerei – Ausschank – Brauseminare – Feiern – Vermietung – Catering

GISELA KLAER

Liebe Prinzengardisten,
liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,

selten war unser Rosenmontagszug so sehr in Gefahr wie in diesem Jahr. Wochenlang bangten wir, ob sich der närrische Lindwurm überhaupt seinen Weg durch unsere Straßen bahnen kann. Doch dann geschah etwas, das typisch Krefeld ist: Eine Welle der Hilfsbereitschaft rollte durch die Stadt!

Plötzlich hieß es überall: „Da muss doch was zu machen sein!“ Und siehe da – von der kleinen privaten Spende bis zur großzügigen Unterstützung unserer Unternehmen wurde geholfen. So zeigt sich, was unser diesjähriges Motto „Egal ob groß oder klein – gemeinsam jeck muss es sein!“ auch bedeuten kann.

Denn Karneval, das ist bei uns nicht einfach nur eine Jahreszeit. Das ist gelebte Gemeinschaft, das ist Heimat – und das steckt an!

Auch die Kleinsten in Kindergärten und Schulen singen heute schon mit, basteln stolz ihre Kostüme und rufen mit leuchtenden Augen ihr erstes „Helau!“. Gerade für unsere Kinder ist der Karneval ein großes Stück Lebensfreude: Hier lernen sie, dass Zusammenhalt, Fantasie und eine jecke Verrücktheit das Leben bunter machen. Ich bin ganz sicher: In den Kinderzügen marschiert schon heute die Prinzengarde von morgen mit! Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch den Großen in der Krefelder Prinzengarde und allen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern, die mit unermüdlichem Einsatz und einer großen Portion Herzblut der Organisation unseres Karnevals eine



Seele geben. Ohne Sie gäbe es keine geschmückten Wagen, keine fröhlichen Sitzungen und keinen Rosenmontagszug, der Krefeld so strahlen lässt.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Session – mit vollen Sälen, bester Stimmung, gut gelaunten Jecken und natürlich einem Rosenmontagszug 2026, der uns alle stolz macht und den Kindern ein unvergessliches Erlebnis beschert. Möge das Wetter am Rosenmontag so fröhlich sein wie wir!

Auf unser Prinzenpaar Steffi III. und Uli I., auf unsere Prinzengarde und auf eine fröhliche, harmonische und ganz besonders jecke Session rufe ich mit Ihnen gemeinsam ein dreifach donnerndes: Kleine und große Jecken – Helau! Krefeld – Helau! Prinzengarde – Helau! Mit herzlichen Grüßen und einem närrischen „Helau“,

Ihre
Gisela Klaer
Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Ehren-Oberleutnant

Škoda Krefeld – jetzt an der Untergath 179

Wir sind umgezogen und freuen uns auf Ihren Besuch!



MEHR RAUM. MEHR SERVICE. MEHR ŠKODA.

- + 1.350 m² Ausstellungsfläche
- + 120 Fahrzeuge sofort verfügbar:
Neu- und Gebrauchtwagen
- + 35 Mitarbeiter mit Kompetenz
und Leidenschaft
- + 13 moderne Hebebühnen

NEU: Wir sind auch samstags für Sie da!

TÖLKE + FISCHER
GRUPPE

www.toefi.de

KLAUS-LUDWIG FESS

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
„Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.“!

Es ist mir eine aufrichtige Freude und besondere
Ehre, ein Grußwort an Sie richten zu dürfen.

Im Namen des Präsidiums des Bund Deutscher
Karneval e.V. gratuliere ich Ihnen herzlich und
mit großer Anerkennung zu Ihrem langjährigen
Wirken als Traditionsgesellschaft – und danke
Ihnen für Ihre unermüdliche Arbeit, Ihre Leiden-
schaft und Ihren Beitrag zum Erhalt und zur Wei-
terentwicklung unseres närrischen Brauchtums.

Seit Ihrer Gründung im Jahr 1914 steht die
„Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.“ für
gelebtes Brauchtum, für regionale Lebensart, für
Engagement und für eine starke Gemeinschaft,
die über Generationen hinweg mit Herz, Humor
und Haltung den Karneval lebendig hält. Ihre
Hingabe, Ihr außergewöhnlicher Gemeinschaf-
tsinn und Ihr über Jahrzehnte gewachsenes Enga-
gement verdienen höchste Wertschätzung.

Sie, liebe Mitglieder, sind das Herz und die Seele
dieser traditionsreichen Gesellschaft.

Durch Ihre unermüdliche Arbeit, Ihre Kreati-
vität und Ihre gelebte Offenheit verwandeln Sie
den Karneval nicht nur in eine Zeit des Feierns,
sondern in eine Zeit des Miteinanders, der Freu-
de und der gesellschaftlichen Verbundenheit. Sie
zeigen eindrucksvoll: Karneval ist nicht nur Un-
terhaltung – Karneval ist Kultur. Er ist ein Kultur-
gut, das Brücken baut, Gemeinschaft stiftet und
unsere Gesellschaft bereichert. Als fester Bestand-
teil unseres öffentlichen Lebens gehört der Kar-
neval zweifellos zur Identität unserer Gesellschaft
– heute mehr denn je.



Gerade in Zeiten von Krisen, Konflikten und
gesellschaftlicher Verunsicherung gewinnt das
ehrenamtliche Engagement, wie Sie es täglich
vorleben, eine Bedeutung, die nicht hoch genug
geschätzt werden kann. Menschen wie Sie sind
das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft ruht
– durch Ihren Einsatz geben Sie anderen Halt,
Orientierung und Lebensfreude.

Im Namen des Präsidiums des Bund Deutscher
Karneval e.V. danke ich Ihnen von Herzen für
Ihre jahrzehntelange Arbeit, Ihre Treue zum
Brauchtum und Ihre Bereitschaft, Verantwortung
zu übernehmen. Sie sind ein leuchtendes Beispiel
für das, was Ehrenamt, Zusammenhalt und kultu-
relles Engagement bedeuten.

**Lassen Sie uns in dieser Session gemeinsam fei-
ern – würdig, herzlich und voller Lebensfreude.
Für den Karneval. Für die Menschen. Für Krefeld.
Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat
und einen Namen! Bund Deutscher Karneval**

Es grüßt Sie alle herzlichst
Ihr

Klaus Ludwig Fess
Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.
Ehren-Rittmeister

Närrische Grüße und eine tolle Session!



Extra-Tipp am Sonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Karnevalsfreunde,
liebe Gäste aus Nah und Fern,
liebe Mitglieder der Prinzengarde
der Stadt Krefeld 1914 e.V.,

mit Stolz und Freude blicken wir zurück auf eine ganz besondere Session: Das 111-jährige Jubiläum der Prinzengarde der Stadt Krefeld wurde mit Glanz, Humor und zahlreichen Höhepunkten gefeiert. Ein Fest der Tradition, der Gemeinschaft und des Frohsinns, das noch lange in unseren Erinnerungen nachklingen wird.

Nun starten wir mit vollem Elan und viel Herzblut in die Session 2025/2026. Am 11.11. öffnete sich erneut das Tor zur närrischen Zeit. Ein magischer Moment, der uns Karnevalisten jedes Jahr aufs Neue mit Vorfreude erfüllt. An diesem Tag wurde auch das neue Prinzenpaar der Stadt Krefeld feierlich inthronisiert: Prinz Uli I. und Prinzessin Steffi III. – zwei erfahrene Karnevalisten, die mit ihrem Motto „Gemeinsam Jeck“ ein starkes Zeichen setzen. Ihre Leidenschaft und ihr Humor versprechen eine Session voller Lebensfreude, Zusammenhalt und ausgelassener Stimmung.

Doch während wir feiern, dürfen wir nicht vergessen, dass die Welt draußen von Unfrieden und Leid geprägt ist. Die täglichen Nachrichten sind oft schwer zu ertragen. Sie zeigen uns, wie kostbar Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt sind. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass wir den Karneval als Quelle der Hoffnung und des Miteinanders leben. Lasst uns gemeinsam lachen, tanzen und singen, nicht als Flucht, sondern als Ausdruck unserer Werte: Gleichheit, Akzeptanz und Frieden.

Der Karneval ist mehr als ein Fest, er ist ein Spiegel unserer Gesellschaft, ein Ort, an dem Unterschiede verschwinden und Herzen sich verbinden. Lasst uns diese Botschaft hinaustragen, in die Säle, auf die Straßen und in die Welt.



FRANK SCHREIBER



Allen Mitgliedern, Freunden und Gästen der Prinzengarde der Stadt Krefeld wünsche ich von Herzen eine unvergessliche Session voller schöner Begegnungen, bunter Erlebnisse und echter Freude. Möge das „Krefeld Helau“ weit über unsere Stadtgrenzen hinaus klingen und ein Lächeln auf alle Gesichter zaubern.

So verbleibe ich mit einem
3x Krefeld Helau
Euer

Frank Schreiber
LRK-Präsident
Ehren-Rittmeister



Genießen Sie unsere einzigartigen Eiskreationen!

Bei uns gibt es Eisbecher zum Verlieben,
selbstgemachtes Stieleis zum Festhalten,
Waffeln zum Schwärmen,
Kuchen zum Dahinschmelzen
und Milchreis wie bei Oma.

Unsere mobilen Highlights

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier,
Sekttempfang, die kleine Gartenparty oder
Highlight auf Ihrem Messestand.

Mit unserem Angebot von groß bis klein
wird jedes Event zum Genussmoment!

Anfragen gerne über unsere Homepage
www.hey-eistante.com



PETER BOSSERS

Liebe Freunde der Prinzengarde,
liebe Gardisten,
liebe Regimentstochter,

Als Präsident des Comitées Crefelder Carneval gilt es auch in diesem Jahr Euch meinen allergrößten Dank für die bombastische Zusammenarbeit aussprechen zu dürfen.

Ihr habt es in eurem Jubiläumsjahr geschafft, mit Eurem Prinzenpaar Peter und Andrea Doerner, die Jecken in dieser Stadt zu begeistern.

Doch wollen wir nun auf die kommende Session blicken. Wiedermal ist es der Prinzengarde Krefeld geglückt, einen Hochkaräter des öffentlichen Lebens für die Auszeichnung des närrischen Steckenpferdes zu gewinnen.

Der Kabarettist und Satiriker Wilfried Schmickler, wird am heutigen Tage eine der größten karnevalistischen Auszeichnungen am Niederrhein entgegennehmen können: das närrische Steckenpferd der Prinzengarde der Stadt Krefeld und wird somit in den erlauchten Kreis der Steckenpferdritter aufgenommen.

Sehr geehrter Herr Schmickler, auch ich möchte Sie auf diesem Wege in der grün-weißen Familie auf das Herzlichste willkommen heißen.

Ebenso freue ich mich auf eine erfrischende Laudatio seiner Vorgängerin – Tina Hassel.



Trotz der umfangreichen Aufgaben unserer Prinzengarde, zu der sicherlich auch Ihre legendäre große Wache gehört, bin ich mir sicher, dass Ihre Hauptaufgabe, die Begleitung des Prinzen Carneval, zur Zufriedenheit aller erfüllt wird.

Ich wünsche Ihnen eine sensationelle Session, natürlich mit einem Rosenmontagszug im Sonnenschein.

Ihr/Euer

**Peter Bossers
Präsident
Comité Crefelder Carneval
Ehren-Rittmeister**



Lorenz Paech – Schornsteinfeger und Energieberater
Energieausweise und Beratungen

☎ 0 21 51 / 41 05 939 ✉ lorenz.paech@gmail.com

Liebe Prinzengarde,
liebe Freunde der Prinzengarde,

einmal Prinz sein in unserer Samt- und Seidenstadt Krefeld – das war schon lange mein Traum. 2016 durfte ich als Finanzminister im Kabinett von Oli I. und Danny I. das erste Mal die Bühnen unseres Karnevals mit erobern. Damals habe ich mit einem Augenzwinkern gesagt: „Irgendwann mache ich das noch mal, aber dann mit den großen Federn an der Kappe!“

Tja, was soll ich sagen? Jetzt ist es soweit: Ich bin Prinz Uli I. und an meiner Seite meine wunder-volle Prinzessin Steffi III.

So richtig ernst wurde es, als ich bei unserer Hofschneiderin Mirjam in Hüls zum ersten Mal mein Ornat anziehen durfte. Leute, ich sag's euch: Es ist schwer, es kratzt, und man bewegt sich plötzlich wie ein Pinguin auf Glatteis. Aber genau in diesem Moment weiß man: Jetzt wirst du Prinz und das Kratzen zaubert die Hofschneiderin eh noch weg! Vor der Session durfte ich schon auf Sommerfesten und Geburtstagen proben, testen und meine ersten Bühnenerfahrungen als designerter Prinz sammeln. Dabei habe ich gemerkt: Man wächst mit jeder Begegnung und jede Bühne ist eine neue Freude. Für die Session habe ich mir ein besonderes Merkmal ausgesucht, halt mein Humor, zugleich als Anerkennung für die Vereine, die uns ihre Bühnen öffnen. Mehr wird aber noch nicht verraten, Überraschung muss sein!

Unser Sessionsmotto lautet „Gemeinsam Jeck“. Passender könnte es nicht sein: Zwei Vereine, zwei Jubiläen und daraus wächst ein Prinzenpaar. Für uns bedeutet das, Grenzen weicher zu machen, Brücken zu bauen und das Miteinander zu feiern. Mit Konfetti im Herzen, Unsinn im Kopf und immer der Frage, was wir vielleicht ein wenig anders gestalten können, möchten wir mit euch die fünfte Jahreszeit erleben.

Ich freue mich riesig auf diese Session mit einer ganzen Prinzengarde an meiner Seite, vom Präsident bis zum Offizier und vom Mariechen bis zum Koch, grandios!



ULRICH KÜSTERS

Schon jetzt feiere ich in Gedanken bei jeder Stunde der Vorbereitung mit euch. Eines ist mir ganz wichtig: Wir wollen nah bei euch sein, mit euch feiern, das Leben genießen und in unserem Standquartier (Stadtmitte) das ein oder andere Freibier mit euch genießen.

Lasst uns in dieser Session gemeinsam lachen, tanzen, singen, Blödsinn machen, einfach „Gemeinsam Jeck“ sein!

Darauf ein dreifach donnerndes:
Krefeld Helau!
Prinzengarde Helau!
Kabinett Helau!

Euer

Prinz Uli I.
mit meiner Prinzessin Steffi III.
und unserem Kabinett

ROEREN **1876**
HOLZ SEIT 150 JAHREN **2026**

Beratung &
Verkauf auch an
Privatkunden

PARTNER

DES HANDWERKS UND DER INDUSTRIE



Plattenwerkstoff · Konstruktionsholz · Böden · Innentüren · Terrassen



24/7
Online
Shopping

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: 7.30 – 17.30 Uhr
Sonntags ist die Ausstellung von 12.00 – 15.00 Uhr geöffnet
(Sonntags – keine Beratung, kein Verkauf)



Mevissenstraße 62 in Krefeld · www.holz-roeren.de



DIE GRÜNDUNG

Die Geschichte der Prinzengarde
Jubiläumssitzung

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



PORSCHE



Leise ankommen, laut feiern.

ERKENNBAR. UNVERKENNBAR.
ENTDECKEN SIE DEN NEUEN MACAN.

Effizient und aufregend: der neue Macan. Mit beeindruckender E-Performance geht das Bauchkribbeln nach der Session weiter. Entdecken Sie den neuen Macan im Porsche Zentrum Willich.

Porsche Zentrum Willich
Tel. +49 2154 9189-0
info@porsche-willich.de

„Wir wünschen eine stimmungsvolle Session!“



Wittfeld

H. Wittfeld Handelsgesellschaft
für Stahlerzeugnisse m.b.H.

Sägecenter: George-C.-Marshall-Str. 200 · 47809 Krefeld
Verwaltung: Hüttenallee 237 b · 47800 Krefeld
Telefon 02151 564051 · www.wittfeld-stahlhandel.de

Die Ursprünge der Prinzengarde der Stadt Krefeld gehen bis ins Jahr 1898 zurück, als eine erste Prinzengarde als lose Gruppe von Begleitern für den Krefelder Karnevalsprinzen ins Leben gerufen wurde. Diese Truppe hatte jedoch keine feste Struktur und wurde jedes Jahr neu aufgestellt. Je nach Thema des Karnevals wechselte auch ihre Uniform, was zwar Abwechslung bot, aber wenig Beständigkeit und Prestige mit sich brachte.

Den entscheidenden Impuls zur Gründung einer ständigen Garde gab der Krefelder Kaufmann **Richard Vogel**, der 1914 als **Richard I.** die Krefelder Narren regierte. Aus seiner langjährigen Erfahrung im Karneval wusste er, dass der Prinz eine ständige, fest organisierte Garde benötigte, um nicht nur den Glanz der Karnevalstollität zu unterstreichen, sondern auch zur Unterstützung bei Aufgaben, die über die Karnevalssession hinausgingen. Richard Vogel erkannte die Notwendigkeit einer festen Begleitgarde, die nicht nur den Prinzen während der Session schützte und repräsentierte, sondern auch das ganze Jahr über als symbolträchtiger Bestandteil des Krefelder Karnevalslebens fungieren konnte.

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE DER STADT KREFELD

Zusammengestellt von
Christian Cosman, Gregor Kathstede,
Sebastian Scholzen und Jörg Zellen

Am **2. Januar 1914** war es dann soweit: Im Gartensaal des Hotels „München“ auf der Hochstraße wurde die **Prinzengarde der Stadt Krefeld** offiziell gegründet. Der erste Kommandeur wurde der Hotelier **Franz Wilmeroth**, Sohn des Prinzen von 1907. Die Garde nahm sich das Vorbild des **II. Westfälischen Husarenregiments Nr. 11**, der berühmten „Krefelder Husaren“. Die Uniform der Prinzengarde wurde an jene der Husaren angelehnt: weiße Litewka mit grünen Aufschlägen, ein grün-weißer Tschako und eine schwarze Hose. Die Schirmherrschaft übernahm **Freiherr von Gillhausen**, der damalige Kommandeur der Krefelder Husaren.

Die ersten Jahre: Vom Erfolg zur Krise

Das Jahr **1914** war für die Prinzengarde ein großer Erfolg. Mit Pomp und Prunk stellte sich die frisch gegründete Truppe der Öffentlichkeit vor. Doch der Ausbruch des **Ersten Weltkriegs** verhinderte, dass die Prinzengarde ihre Rolle als

**TUSAME STONN,
TUSAME SCHAFFE.**



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
KREFELD

MIT:anpacken – statt nur mitschwaade.
Andreas Stattrop und Maximilian Becker ansprechen
oder jetzt den QR Code scannen.



DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



ständige Begleitgarde ausbauen konnte. Der Krieg brachte den Karneval in Krefeld nahezu vollständig zum Erliegen, und die Garde existierte in den Folgejahren nur noch auf dem Papier.

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und den Restriktionen durch die Besatzungsmächte konnte die Garde erst 1926 mit dem **Prinzengardeball** wieder ihre Tätigkeit aufnehmen. In den Jahren der Besatzung diente sie als Kegelklub, um den Zusammenhalt unter den Mitgliedern zu bewahren. So überlebte die Prinzengarde die schwierigen Zeiten und konnte 1926 schließlich in den Karneval zurückkehren.

Die 1930er Jahre: Anpassung an die neuen politischen Verhältnisse

Die **1930er Jahre** brachten tiefgreifende Veränderungen mit sich, als die **Nationalsozialisten** die Macht übernahmen und den Karneval zunehmend für ihre Propagandazwecke instrumentalisierten. Die Prinzengarde war wie alle Karnevalsvereine gezwungen, sich den neuen politischen Gegebenheiten anzupassen. Alle Führungspersonen der Karnevalsgesellschaften wurden zu „Führern des Karnevals“ ernannt und hatten sich den Anweisungen der nationalsozialistischen Behörden zu beugen. Trotz dieser Einschränkungen gelang es der Prinzengarde, ihre Rolle im Krefelder Karneval zu bewahren, auch wenn es nur wenig über ihre Aktivitäten in dieser Zeit zu berichten gibt.

Das 25-jährige Jubiläum (1939)

Im Jahr 1939 feierte die **Prinzengarde der Stadt Krefeld** ihr **25-jähriges Bestehen**. Am **13. Februar 1939** fand ein glanzvoller Festabend im Varieté „Seidenfaden“ statt. Obwohl die Feierlichkeiten aufwendiger nicht hätten sein können, wurde die Stimmung durch die Abwesenheit des Kommandeurs, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, erheblich getrübt. Die **Westdeutsche Zeitung** beschrieb die Feier als eine „karnevalistische Besinnungsstunde“, die trotz der ausgelassenen Festlichkeit von einem ernsten Ton geprägt war. Der krankheitsbedingt fehlende Kommandeur

spiegelte die Verbundenheit und den Respekt wider, den die Mitglieder der Garde ihm entgegenbrachten.

Ein weiterer Umstand, der dieses Jahr so besonders machte, war die Tatsache, dass der **Zweite Weltkrieg** im September 1939 ausbrach, nachdem die Karnevalssession bereits beendet war. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass der Krieg den Karneval für die nächsten Jahre zum Erliegen bringen würde. Die Tollitäten des Jahres 1939, **Heinrich I. (Wackers)** und **Krefeldia Lilo II. (Kress)**, sollten für eine ungewöhnlich lange Zeit „im Amt“ bleiben: ganze zehn Jahre bis zum Ende des Krieges und dem Wiederaufleben des Karnevals im Jahr 1949.

Das 30-jährige Jubiläum (1944)

Das **30-jährige Jubiläum** im Jahr 1944 fiel in eine der schwersten Zeiten in der Geschichte der Prinzengarde. Der **Zweite Weltkrieg** hatte Krefeld stark getroffen, und der Karneval war seit 1940 nicht mehr öffentlich gefeiert worden. Auch das 30-jährige Bestehen der Garde konnte in dieser Zeit nicht festlich begangen werden. Die Garde war zwar weiterhin präsent, doch die Prioritäten lagen verständlicherweise auf anderen Dingen, und jegliche Art von öffentlicher Feierei war unmöglich.

Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es **Willy van Werven**, der die Prinzengarde nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren wieder aufbaute. Er

www.apotheke-am-sproedental.de



Roonstraße 1 · 47799 Krefeld · Telefon 02151 602172 · Telefax 02151 27098
info@apotheke-am-sproedental.de



ADAM GMBH

AM WASSERTURM 4 · 47906 KEMPEN

POSTFACH 10 01 48 · 47878 KEMPEN

TELEFON 0 21 52 - 15 70 oder 15 78

TELEFAX 0 21 52 - 51 75 74

E-MAIL INFO@ADAM-WERKZEUGE-GMBH.DE

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



übernahm das Amt des Kommandeurs bis 1958 und spielte eine entscheidende Rolle dabei, die Prinzengarde wieder zu einem festen Bestandteil des Krefelder Karnevals zu machen. In dieser Zeit führte die Garde eine neue Tradition ein, die sich schnell etablierte: den **Mariechentanz**, den erstmals **Toni Flügemann** aufführte.

Das 40-jährige Jubiläum (1954)

Das **40-jährige Bestehen** im Jahr 1954 war der erste runde Geburtstag der Prinzengarde nach dem Krieg und wurde dementsprechend groß gefeiert. Die Feierlichkeiten umfassten ein **Festbankett am 26. Januar** im „Seidenfaden“ sowie ein großes **Fest in der „Königsburg“ am 30. Januar**. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der **35 Mann starken Traditionskapelle der 11er Husaren** aus Stadtlohn, die der Feier einen feierlichen Rahmen gab. Die lokale Presse, allen voran die **Neue Presse**, hob hervor, wie viel Engagement die Gardisten in die Wiederbelebung des Karnevals gesteckt hatten. Der Artikel betonte den uneigennützigen Einsatz der Garde für den Karneval, die selbst in schwierigen Zeiten stets an ihrer Tradition festgehalten hatte.

Das 50-jährige Jubiläum (1964)

Das Jahr 1964 markierte das **50-jährige Jubiläum** der Prinzengarde, und die Mitgliederzahl war auf **140 Gardisten, 50 Musiker des Stabsmusikzugs und 25 Mitglieder des Spielmannszugs** angewachsen. Die Garde organisierte in diesem Jahr zahlreiche Feierlichkeiten, darunter den ersten **Herrenabend** der Garde am **17. Januar** im „Krefelder Hof“, sowie zwei **Gala-Bälle**, von denen einer am **31. Januar** in der „Königsburg“ und der andere am **10. Februar** in der „Bosi-Bar“ stattfand.

Anstelle einer Festschrift entschied sich die Garde, die Geschichte des gesamten Krefelder Karnevals in einem Buch mit dem Titel **„Der Krefelder Narrenspiegel“** zu veröffentlichen. Diese Entscheidung verdeutlicht den Stolz der Garde nicht nur auf ihre eigene Geschichte, sondern auf die gesamte Karnevalstradition in Krefeld.

Auch im sozialen Bereich engagierte sich die Garde. Sie bewirtete die alten Mitbürger im **„Haus am Berg“** mit einem traditionellen **Rehragout**, das von einem ihrer Mitglieder, **Jupp Keutken**, eigens für diesen Anlass geschossen wurde. Diese Geste zeigte die enge Verbindung der Prinzengarde mit der Krefelder Gemeinschaft.

Das 60-jährige Jubiläum (1974)

Im Jahr 1974 feierte die Prinzengarde ihr **60-jähriges Bestehen**. Trotz des zunehmenden Alters der Organisation zeigte sich die Garde lebendig wie eh und je. Es gab keine großen Feierlichkeiten wie bei den früheren Jubiläen, aber die Garde stellte dennoch ihr soziales Engagement in den Vordergrund. Anlässlich des Jubiläums überwies die Prinzengarde **1.000 DM** an die **Krefelder Familienhilfe** zugunsten des „Haus am Berg“, was verdeutlichte, wie sehr der Garde das Wohlergehen der älteren Mitbürger am Herzen lag.

Der **erste Vorsitzende** war in diesem Jahr **Hans Büren**, der später Ehrenvorsitzender der Garde wurde. Unter seiner Leitung setzte die Garde ihre stolze Tradition fort und sicherte damit ihren Platz im kulturellen Leben Krefelds.

Das 70-jährige Jubiläum (1984)

Im Jahr 1984 feierte die **Prinzengarde der Stadt Krefeld** ihr **70-jähriges Bestehen** mit großer Begeisterung. Unter dem Vorsitz von **Herbert Koch** wurde das Jubiläum aufwendig zelebriert. Besonders hervorzuheben ist, dass die Garde in diesem Jahr die



Gemeinsam Jeck!

Das Team von Auto Becker Klausmann wünscht allen Närrinnen & Narren schöne Karnevalstage.



Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
 Glockenspitze 123 | 47800 Krefeld
 Tel.: 02151-51040
www.auto-becker-klausmann.de

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



Tollitäten stellte: **Karl-Heinz Kuhfs** war als **Prinz Karl-Heinz II.** im Amt, begleitet von seiner Frau **Andrea I.**, was dem Fest eine persönliche und familiäre Note verlieh. Alle Minister waren Mitglieder der Garde, und die Prinzencrew posierte hoch zu Ross für Fotografen – ein beeindruckender Anblick, der die besondere Tradition der Prinzen-garde unterstrich.

Die Feierlichkeiten begannen am **21. Januar 1984** mit einer morgendlichen **Geburtstagsparty** auf der Burg Linn, gefolgt von einer großen **karnevalistischen Gala im Seidenweberhaus** am Abend. Während die morgendliche Feier im engeren Kreis mit Freunden aus dem In- und Ausland stattfand, füllten am Abend karnevalsbegeisterte Krefelder den Saal bis auf den letzten Platz. Der bewährte Karnevalist **Jupp Konnes** führte als Sitzungspräsident durch den Abend und sorgte mit humorvollen Anekdoten über die Garde und deren Historie für zahlreiche Lacher. Besonders Erinnerungswürdig war seine augenzwinkernde Bemerkung, dass die Garde seit ihrer Gründung bei insgesamt **8.735 Aufzügen** die Tollitäten eskortiert hatte und dabei erhebliche Mengen an Getränken und Rollmöpsen konsumiert wurden.

Das Jubiläum stand ganz im Zeichen des Mottos, dass die Garde mit **70 Jahren „so jung wie nie zuvor“** sei, was die anhaltende Vitalität und Lebensfreude der Mitglieder verdeutlichte.

Das 75-jährige Jubiläum (1989)

Fünf Jahre später, im Jahr **1989**, feierte die Prinzen-garde ihr **75-jähriges Jubiläum**. Wie schon bei früheren Jubiläen war die Garde keineswegs gealtert, sondern zeigte sich nach wie vor voller Elan – fast wie die „**Inge Meysel unter den Karnevalsvereinen**“, die im hohen Alter immer munterer zu werden schien.

Die Feierlichkeiten begannen am **8. Januar 1989**, einem Sonntag, mit einem festlichen Akt im **Rittersaal der Burg Linn**, gefolgt von einem großen Empfang. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch **Heinz Wacker**, Präsident des „**Bund Deutscher Karneval**“, der die Garde be-

glückwünschte. Die Laudatio hielt der Oberstadtdirektor a. D. und Ehrenmajor der Garde, **Dr. Hermann Steffens**, der in bewegenden Worten das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Garde lobte. Seine Worte, dass Freundschaft und das Teilen von Freude in froher Runde mindestens genauso wichtig seien wie die Pflege von Brauchtum, verdeutlichten die soziale und menschliche Bedeutung der Garde.

Den Abschluss des Vormittags bildete eine musikalische Darbietung: **Gabriela Künzler**, eine Sängerin des Krefelder Theaters, sang in friederizianischer Uniform das Lied „**Adieu, mein kleiner Gardeoffizier**“, was symbolisch nur für den ersten Teil des Tages galt.

Am Nachmittag fand dann im **Seidenweberhaus** die große **Prunksitzung** statt, bei der die Garde eine weitere Tradition begründete: die Verleihung des **Närrischen Steckenpferdes**. Der erste Preisträger dieser neuen Auszeichnung war der damalige Bundesminister **Jürgen W. Möllemann**, der in einer humorvollen und einfallreichen Laudatio vom Krefelder Oberbürgermeister **Dieter Pütz**hofen gewürdigt wurde. Diese Ehrung festigte die freundschaftliche Beziehung zwischen der Garde und Möllemann, die aus einem karnevalistischen Besuch in Münster resultierte.

Neben den beiden Hauptveranstaltungen gab es noch zahlreiche weitere Events, die die Jubiläumssession prägten. Dazu zählten der **Regiment-sappell**, der **Manöverball**, bei dem die befreundete **Prinzen-garde Duis-**



Ihr kompetenter RDM-Partner für Krefeld und Umgebung

- Spezialmakler für Gewerbe, Einzelhandel, Industrie
- Vermietung / Verkauf von Wohnungen und Häusern
- Unabhängige Wertermittlungen

Was suchen Sie?

Für Sie da – zu jeder Jahreszeit ;-)



Ostwall 111 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 606263 · info@becker-wittig.de
www.becker-wittig.de

Ihr Fachbetrieb für Gartengestaltung

Sie haben eine Idee - wir setzen sie um! Von Terrassen über Trockenmauern bis zum Zaun- und Wegebau: Unser Team bringt Fachwissen und Leidenschaft in ihren Garten. Melden Sie sich jetzt für ein unverbindliches Angebot!

Maßgeschneiderter Gartenbau vom Profi

✉ info@grashuepfer-krefeld.de
 ☎ 02151/966720

Grashüpfer®
 Garten- und Landschaftsbau GmbH Meisterbetrieb

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten | Holzarbeiten | Objektpflege | Zaunbau | Bewässerung

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



burg eine riesige Geburtstagstorte mit 75 Kerzen überreichte, sowie der **Herrenabend**, der **Hausfrauennachmittag**, die **Kriewelsche Sitzung** bei der Horten AG, das **Fischessen** und natürlich der **Rosenmontagszug**. Die Garde bildete mit **290 Teilnehmern**, darunter zwei Spielmanns- und Musikzüge, 45 Pferden, sechs Festwagen, einer Kutsche und zwei Geschützen, eine eigene prunkvolle Sektion direkt vor dem Prinzenwagen.

Das 90-jährige Jubiläum (2004)

Die Prinzen Garde der Stadt Krefeld erreichte 2004 ihren **90. Geburtstag**, eine Dekade voller Entwicklungen und Herausforderungen. In den letzten zehn Jahren war das **Zeughaus** der Prinzen Garde zu einer lebendigen Veranstaltungstätte geworden, in der neben den jährlichen Regimentsappellen auch **große Sommer- und Familienfeste** stattfanden. Diese Feste sorgten dafür, dass die Prinzen Garde ihre Verbundenheit zur Stadt Krefeld und ihren Bürgern immer wieder unter Beweis stellte.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte die alljährliche **Verleihung des Närrischen Steckenpferdes** im Seidenweberhaus, die zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt der Region avancierte. Prominente Preisträger wie **Konrad Beikircher** (1998) und **Ludger Stratmann** (2002) begeisterten das Publikum mit ihrer kabarettistischen Kunst. Der **Herrenabend** wurde nach einer Rückkehr in das Parkhotel Krefelder Hof zu einem weiteren „Kult-Event“, das von den Mitgliedern und Gästen gleichermaßen geschätzt wurde.

Die Prinzen Garde erlebte 1994 eine **Vereinskrise**, die jedoch gemeistert wurde. Diese Herausforderung und die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland führten zu einigen Veränderungen. So schloss die **Rhenania-Brauerei** im Jahr 2001 ihre Pforten, woraufhin die **König-Brauerei** als neuer Partner gewonnen wurde. Eine umfassende Reform der Vereinsstruktur wurde 2002 beschlossen, bei der die drei bisherigen Corps aufgelöst und zu einer Einheit verschmolzen wurden. Der neu gegründete **Senat der Prinzen Garde** etablierte sich als wirtschaftliches Rückgrat des Vereins.

Das **90-jährige Jubiläum** wurde im Februar 2004 gebührend gefeiert. Ein **Jubiläumsempfang auf der Burg Linn** bildete den Auftakt, bei dem Oberbürgermeister **Dieter Pütz** die Glückwünsche der Stadt überbrachte. Zahlreiche weitere Gratulanten lobten das stolze grün-weiße Korps. Ein emotionaler Höhepunkt war das Lied „**Adieu, mein kleiner Gardeoffizier**“, gesungen von **Andrea Huber**, die eigens aus Zürich angereist war. Diese Aufführung ließ die enge Verbundenheit und den Stolz der Gardisten spürbar werden.

Eine Neuerung des Jubiläumsjahres war die erstmalige **Ernennung einer weiblichen Steckenpferdritterin**: Die ZDF-Moderatorin **Maybrit Illner** wurde im Januar geehrt, was das Krefelder Publikum mit Begeisterung aufnahm.

Das 100-jährige Jubiläum (2014)

Das **100-jährige Jubiläum** der Prinzen Garde im Jahr 2014 markierte einen Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Am **26. Januar 2014** fand eine große **Geburtstagsmatinée** im Krefelder Stadttheater statt, zu der zahlreiche Gäste aus Krefeld und der Region eingeladen wurden. Neben dem Krefelder Oberbürgermeister **Gregor Kathstede** und anderen politischen Vertretern zählten auch der Präsident des Bundes Deutscher Karneval, **Volker Wagner**, sowie hochrangige Repräsentanten lokaler Institutionen wie der Sparkasse und Volksbank zu den Gratulanten.

Musikalisch untermalt wurde das Fest von der **Prinzen Garde der Stadt Duis-**



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



**Ihr Spezialist für Werkstatt,
Haus und Garten!**



BAUHAUS 47805 Krefeld, Untergath 89
Tel.: 0 2151/37 38-0, Fax: -13
service.nl541@bauhaus-ad.de

 
www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.com/bauhausinfo

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



burg mit ihrer großen Wache sowie den Klüngelköpp, die das Publikum von den Sitzen rissen. Den krönenden Abschluss bildete erneut das Lied „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“, diesmal dargeboten von Gabriela Grosse-Kuhn, der Ehefrau des Generalintendanten des Krefelder Theaters. Diese musikalische Tradition sorgte für Wehmut, aber auch für Dankbarkeit gegenüber der erfolgreichen Geschichte der Garde.

Die **Steckenpferdsitzung** des Jubiläumsjahres war ein weiterer Höhepunkt. Die Ehrungen von **Wolfgang Bosbach**, MdB und Steckenpferdritter des Jahres 2013, sowie des WDR-Intendanten **Tom Buhrow** prägten den Abend. Gemeinsam mit den **Bläck Fööss** sorgten sie mit Liedern wie „En unserm Veedel“ und „Drenk doch eene mit“ für ausgelassene Stimmung. Eine spektakuläre **Lasershow** rundete das 100-jährige Jubiläum eindrucksvoll ab.

Ein **Generationswechsel** zeichnete sich ab, als der langjährige Präsident **Rainer Küsters** 2016 nach 30 Jahren die Präsidentenkette an **Christian Cosman** übergab. Küsters hatte in seiner Amtszeit die Garde maßgeblich geprägt und war eine treibende Kraft hinter vielen Reformen und Modernisierungen.

Unter dem neuen Präsidenten **Christian Cosman** wurde ein **Innovationsprogramm** gestartet, das die **Sanierung des Zeughauses** umfasste, einschließlich der Modernisierung von Innenräumen. Auch das **Veranstaltungskonzept** wurde überarbeitet: Das **Kostümfest** wurde als Gemeinschaftsprojekt mit der **Westgarde** ins Leben gerufen und bewies, dass der Erhalt von Brauchtum am besten in Zusammenarbeit gelingt.

Die **Steckenpferd-Sitzung** blieb ein weiteres Highlight der Prinzengarde und zeichnete herausragende Persönlichkeiten wie **Christian Wulff** (2006), **Hannelore Kraft** (2012) und **Armin Laschet** (2018) aus.

Die Jahre 2020 und 2021 waren besonders von der **Corona-Pandemie** geprägt, die auch die Prinzen-

garde zwang, viele Veranstaltungen abzusagen. Dennoch hielt die Garde ihre Traditionen aufrecht: In einem **Drive-In** konnten die Mitglieder den traditionellen Karnevalsorden und den „Kurier“ der Session abholen.

Das Jahr 2022 war noch von Vorsicht geprägt und so musste der neue Steckenpferdritter **Guido Cantz** weiter bis in den Januar 2023 warten, um seine Ehrung zu erhalten. Den Rosenmontag begeht das grün-weiße Korps mit vielen Freunden und Gönnern auf dem Bahnsteig des **Nordbahnhofs**: Eintrittsbändchen gegen 3 G-Ausweis. Im November wird dann beim **Regimentsappell** endlich die Krefelder Fußballlegende **Friedhelm Funkel** zum Ehrenoffizier ernannt.

Anlässlich des großen Jubiläums **650 Jahre Stadt Krefeld** erhält die Prinzengarde pünktlich zum Rosenmontagszug 2023 einen neuen **Motowagen**, der von dem Düsseldorfer Künstler **Jacques Tilly** konzipiert und gebaut wurde. 2024 wird NRWs Ministerpräsident **Hendrik Wüst** zum Ritter des närrischen Steckenpferdes ernannt bevor mit einem fulminanten Konzert der **Klüngelköpp** im August auf der **Krefelder Rennbahn** ein Festjahr eingeläutet wird: 111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld – damit gehört das grün-weiße Korps zu den ältesten Karnevalsgesellschaften der Samt- und Seidenstadt. Die ARD-Journalistin **Tina Hassel** wird in den erlauchten Kreis der Steckenpferdritter aufgenommen und Mitte Januar 2025 lädt Präsident **Christian Cosman** zu einem großen **Jubiläumsempfang** ins Stadtwaldhaus.

Sichere und effiziente

IT-LÖSUNGEN

Gemeinsam stärken wir Ihre IT-Sicherheit und reduzieren Ihren ökologischen Fußabdruck durch eine nachhaltige IT-Infrastruktur. Setzen Sie auf einen zuverlässigen Partner mit lokalem Rechenzentrum im Herzen von NRW: Sie maximieren Ihre Effizienz, erweitern Ihre Möglichkeiten und schützen Ihr Firmennetzwerk durch unsere Expertise an Ihrer Seite.

Vertrauen Sie auf uns – für eine sichere und nachhaltige Zukunft. Vertrauen durch Qualität und Sicherheit.

- IT-Security
- IT-Netzwerk Infrastruktur
- Managed Services
- Schwachstellenanalyse
- Cloud Computing
- IT-Outsourcing



INCAS GmbH
Medienstraße 8 · 47807 Krefeld
info@incas.de · www.incas.com

INCAS
MEMBER OF THINK ABOUT IT

KURZFRISTIG
LIEFERBAR

Lebensmittelgeeignet, EX-geschützt
und UN-Zulassung

KANISTER
51-601



KUNSTSTOFF-FÄSSER
3,6I-2201



IBC-CONTAINER
300I, 600I, 800I
und 1.000I



STAHL-FÄSSER · 6I-320I



Jetzt online bestellen unter: www.faesser.de

Gerh. van Well seit 1892
www.faesser.de

FÄSSER · IBC-CONTAINER · KANISTER

DIE GRÜNDUNG DER PRINZENGARDE



Neben gut 300 Gästen geben sich der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Frank Meyer, und der Präsident des Bundes Deutscher Karneval, Klaus-Ludwig Fess, die Ehre und betonen beide mit gesetzten Worten die Verdienste der Prinzengarde Krefeld um das vaterstädtische Brauchtum. Ein Rosenmontagszug im Sonnenschein sollte das Jubiläumsjahr der Prinzengarde abrunden.

Mit über 350 aktiven und passiven Mitgliedern ist die Prinzengarde auch heute die größte Karnevalsgesellschaft der Samt- und Seidenstadt. Nicht zuletzt motiviert durch das 111-jährige Jubiläum erfährt das grün-weiße Korps einen ungewöhnlich hohen Zulauf an neuen,

jungen Gardisten, die gemeinsam mit der bestehenden Aktivitas auch die kommende Session 111 + 1 mit viel Frohsinn und Leidenschaft gestalten werden.

Ad multos annos!



Seit 90 Jahren automobile Leidenschaft ...



... für die wilden Jecken,



für das smarte Prinzenpaar,



für die Prinzengarde



und die Zeit nach Aschermittwoch.

90 Jahre Herbrand - 90 Jahre automobile Leidenschaft.
Erfahren Sie alles über unsere traditionsreiche Unternehmensgruppe unter:
www.herbrand.de

Herbrand in Krefeld

KR-Gartenstadt, Verkauf & Service Pkw, Magdeburger Straße 80
KR-Fichtenhain, Verkauf & Service Nfz, Europark Fichtenhain B 1
Hotline: 0 800 - 801 901 0 (gebührenfrei)
www.herbrand.de

Bergheim • Bocholt • Emmerich • Geldern • Gescher • Goch
Heinsberg • Kevelaer • Kleve • Krefeld • KR-Fichtenhain
Mönchengladbach • Rhede • Straelen • Wesel • Xanten

90 Jahre
Herbrand.

FESTLICHER GALA-EMPFANG

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Die Prinzengarde Krefeld feiert ihr 111. Jubiläum

In einem Abend von Würde, Charme und heiterer Tradition hat die Prinzengarde der Stadt Krefeld am 17. Januar 2025 im Stadtwaldhaus ihr 111-jähriges Bestehen gefeiert. Nicht nur eine Zahl, sondern ein Symbol für Kontinuität, Zusammenhalt und die lebendige Kultur des rheinischen Karnevals — an diesem Abend fand beides zusammen: ehrendes Gedenken an ein reiches Erbe und der selbstbewusste Blick nach vorn.

Unter den rund 200 geladenen Gästen aus Karneval, Politik und Verbandswesen herrschte eine Atmosphäre, in der Respekt vor der Geschichte und die Freude am närrischen Brauchtum Hand in Hand gingen. Präsident Christian Cosman stellte in seiner Ansprache das Jubiläum als Moment der Selbstwürdigung und Erneuerung dar: „Die Garde ehre ihre Wurzeln, setze aber zugleich sichtbare Akzente für die Zukunft“ — sichtbar etwa in den neu angeschafften Galauniformen und den modernisierten Orden, die an diesem Abend erstmals dem Publikum vorgestellt wurden.





WAHRE AUFSTIEGE

MACHT MAN NICHT IM ANZUG



SPORT TO THE PEOPLE



optikum

MONTELEONE

Augenoptik | Brillen | Kontaktlinsen

Uerdinger Straße 292
47800 Krefeld-Bockum
Fon 02151 512 96 69

www.optikum-monteleone.de

FESTLICHER GALA-EMPFANG

Die Präsentation dieser neuen Galauniformen, die traditionelle Farben mit moderner Schnittführung verbinden, bildete einen der zentralen Programmpunkte. Sie waren mehr als nur Kleidungsstücke: sie sind ein Symbol für die Fähigkeit des Korps, Tradition zu bewahren und sich gleichzeitig zeitgemäß zu erneuern. Ebenso bedeutend war die Vorstellung der überarbeiteten Ordenskollektion — kleine Kunstwerke, die an die Verdienste vergangener Jahre erinnern und gleichzeitig den Geist einer neuen Session einfangen.



Der Ablauf des Abends balancierte feierliche Zeremonie und geselliges Beisammensein. Neben der Begrüßung und den Festreden bot der Empfang Raum für persönliche Begegnungen, Gratulationen und das wertvolle Netzwerken innerhalb der Karnevalsfamilie. In der Summe ließ der Abend erkennen: Die Prinzengarde versteht sich nicht nur als Bewahrer historischen Brauchtums, sondern auch als Gestalter einer lebendigen, modernen Karnevalskultur.



Am Ende des Abends blieb der Eindruck eines standfesten, zugleich wandelbaren Korps: Die Prinzengarde Krefeld hat ihre 111 Jahre nicht einfach abgehakt — sie hat sie gefeiert, bewahrt und nach neuen Wegen für die kommenden Sessionen ausgeschaut. Möge dieser närrische Geburtstag als Anstoß dienen, Tradition mit Erneuerung zu verbinden und die närrische Kunst in Krefeld noch viele Jahre lebendig zu halten.

Prinzengarde Krefeld – Ad multos annos!



FESTLICHER GALA-EMPFANG



Lumma

Raumausstattung

Buschstr. 361, 47800 Krefeld

Tel.: 02151-7891911



**Zu jeder Jahreszeit
einfach zuverlässig!**

Für uns sind Häuser nicht nur unbewegte Sachgüter. Für uns sind sie genau das, was Sie in ihnen als Besitzer sehen: ein Zuhause, wertvolle Kapitalanlagen, Heimat für Mieter und garantiert eine sichere Zukunftgrundlage.

Für Miet- & WEG-Verwaltung bieten wir vollständigen Leistungsumfang an. Comet-Bau Detig GmbH & Co KG
Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · T. 0 21 51 / 6 59 19-0
www.cometbau.de



DIE FUNKTIONEN

Der geschäftsführende Vorstand

Der erweiterte Vorstand

Sonderfunktionen der Prinzengarde

Ehrenmitglieder der Prinzengarde

Kommandeur, Vorsitzender, Präsident

Tanzpaar

111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

Unser Engagement in Krefeld



Unternehmerische Verantwortung ist uns bei Cargill wichtig. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Umwelt, Ernährung und Bildung. Aus diesem Grund engagieren sich unsere Mitarbeitenden freiwillig in gemeinnützigen Projekten und sozialen Einrichtungen.



Einige Beispiele:

Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen

Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen

Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen



Cargill Deutschland GmbH
Düsseldorfer Straße 191
47809 Krefeld
info_de@cargill.com
www.cargill.de



Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 160.000 Mitarbeitenden.



DER GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

Foto Christoph Landler



vordere Reihe v.l.n.r.: Nils Wierczimok, Christian Cosman
hintere Reihe v.l.n.r.: Bernd Drescher, Hans-Jürgen Holzapfel, Felix Mai

Christian Cosman, Präsident, Generalfeldmarschall

Nils Wierczimok, Vizepräsident, Generalmajor

Bernd Drescher, Geschäftsführer, Generalmajor

Felix Mai, Schatzmeister, Generalmajor

Hans-Jürgen Holzapfel, Korps-Kommandant, Generaloberst

MARKISEN

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| AB Regenmarkisen | AB Werbebanner |
| AB Hülsmarkisen | AB Digitaldruck |
| AB Kassettenmarkisen | AB Schilder |
| AB Freistehende Markisen | AB Messesysteme |
| AB Wintergartenbeschattung | AB LKW-Planen |
| AB Fallarmmarkisen | AB Abdeckplanen |
| AB Senkrechtbeschattungen | AB Rollplanen |
| AB Pergolaanlagen | AB Wetterschutzplanen |
| AB Reparaturservice | AB Sonderanfertigungen |

**Wir sind spezialisiert auf Tuchwechsel
Ihrer vorhandenen Markise**

**AB BUCHHOLZ
PLANEN** Seit 1961

**Neue Ritterstr. 43 - Krefeld - 02151/314718
www.buchholz-planen.de**

DER ERWEITERTE VORSTAND

Foto Christoph Landler



vordere Reihe v.l.n.r.:

Markus Hilgers, Sebastian Scholzen, Wolfgang Plathen, Frank Heckershoff (bis 11/25)

hintere Reihe v.l.n.r.:

Uwe Stasiak, Markus Aretz,

es fehlen:

Helmut Hannappel, Jan A. J. Schreurs, Errol Wernicke

Jan A. J. Schreurs, Senatspräsident, General i.S.

Uwe Stasiak, Literat, Generalmajor

Wolfgang Plathen, Passivenbetreuer, Oberst

Sebastian Scholzen, Pressereferent, Oberstleutnant

Errol Wernicke, Schwadrons-Kommandeur, Oberstleutnant

Markus Aretz, Korps-Adjutant, Major

Markus Hilgers, Kammervorwalter, Oberleutnant



62. HERRENABEND

DER PRINZENGARDE DER STADT KREFELD



Stephan Bauer
Die Ratsherren
Bernd Stelter
Fauth Dance Company Ladies
Klüngelköpp
Dave Davis - Motombo
Rabaue
Regimentskapelle der Prinzen Garde
(Bundesschützenkapelle Neuss)

DO. 05.02.26
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
SEIDENWEBERHAUS
Karten: www.prinzengarde-krefeld.de

wolff-kom.de
Änderungen vorbehalten



Georg Wanraths
Oberstleutnant
Adjutant des Prinzen

Andreas Sauerborn
Oberleutnant
Regimentsfahnenträger

Jessica Pelzers
Oberleutnant
Regimentstochter

Lars Niemz
Oberleutnant
Tanzoffizier

Sebastian Hake
Oberstleutnant
Regimentskoch

S.E. Dr. Helmut Dieser
Major
Regimentsbischof



SONDER- FUNKTIONEN IN DER PRINZENGARDE

Ulrich Löbnitz
Major
Kapellmeister

Andreas Sotiriou
Major
Tambour-Major

Matthias Peters
Major
Zahlmeister

Uwe Hüttenes
Oberwachtmeister
Korps-Spieß

Grossmarkt Kantine

... hat täglich geöffnet

Inh. Jochim Zyzik

*Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Sie finden uns auf dem Gelände am Krefelder Großmarkt,
Oppumer Str. 175, 47798 Krefeld, Telefon 54 67 65*

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Saal für Feiern bis zu 50 Personen vorhanden
- Biergarten bei schönem Wetter geöffnet

EHRENMITGLIEDER DER PRINZENGARDE



Der Titel eines Ehrenmitgliedes ist eine ganz besondere Würdigung geleisteter Arbeit für die Gemeinschaft der Prinzengarde.

Im Allgemeinen ist es üblich, überaus verdiente und langjährige Vorstandsmitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft bei ihrem Ausscheiden aus dem Amt auszuzeichnen. Gleiches gilt für Regimentstöchter die sich während ihrer Amtszeit über das normale Maß hinaus für den Verein engagiert haben.

Diese Auszeichnung innerhalb der Prinzengarde wird sehr selten ausgesprochen.



Manfred Kuhnen
Generalfeldmarschall



Hans-Jürgen Holzapfel
Generaloberst, Ehren-Kommandant



Marion Matthai
Rittmeister, Ehren-Mariechen



Wolfgang Römer
Generaloberst, Ehren-Kommandant



Helmut Kollekowski
General



Sara Kox
Oberleutnant, Ehren-Mariechen



Jennifer Bundschuh
Rittmeister, Ehren-Mariechen

KOMMANDEUR, VORSITZENDER, PRÄSIDENT

Aufgearbeitet von Gregor Kathstede | Fotos Archiv

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld wurde bekanntermaßen im Jahr 1914 gegründet.

Bereits im 19. Jahrhundert wurde der Prinz Karneval in der Samt- und Seidenstadt durch eine eigene Garde im Rosenmontagszug begleitet. Personen und Uniformierung wechselten aber jährlich und passten sich dem jeweiligen Sessiomotto an.



Franz Wilmeroth †
1914 – 1927 Kommandeur



Peter Arens †
1927 – 1929 Kommandeur

Am 2. Januar 1914 wurde der Gedanke, eine feststehende Prinzengarde zu gründen, im Gartensaal des Hotels Stadt München in die Tat umgesetzt.

14 angesehene Krefelder Bürger können als Gründungsväter bezeichnet werden. Freiherr von Gillhausen, der Kommandeur des 2. Westfälischen Husarenregiments No. 11, übernahm das Protektorat über die junge Garde. Grün und weiß sollten fortan die Farben der Prinzengarde sein, eine eigene Standarte und der Gardestern wurden kreiert.

Erster Kommandeur wurde Franz Wilmeroth, dessen Vater als Prinz Hermann III. 1907 über die Krefelder Narren geherrscht hatte. Bedingt durch die geschichtlichen Ereignisse und die Schrecken der beiden Weltkriege war es nicht einfach, die Präsidenten, die in früherer Zeit auch als Kommandeure (1914 – 1968) und Vorsitzende (1968 – 1986) bezeichnet wurden, im 20. Jahrhundert zeitlich einzuordnen.



Hans Lohkamp †
1929 – 1935 Kommandeur



Hans Siemes †
1935 – 1948 Kommandeur



Willy van Werven †
1948 – 1957 Kommandeur



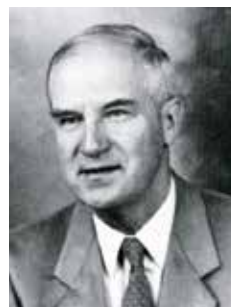
Hans Büren †
1957 – 1962 Vorsitzender
Ehrenvorsitzender



Helmut Müller †
1962 – 1969 Vorsitzender



Hans Büren †
1969 – 1978 Vorsitzender
Ehrenvorsitzender



Herbert Koch †
1978 – 1986 Vorsitzender



Rainer Küsters †
1986 – 2016 Präsident
Ehrenpräsident



Christian Cosman
seit 2016 Präsident

Der ...Männer-Friseur Schlippes

Luisenstraße 126 · 47799 Krefeld · Telefon (02151) 608550

Manfred Schlippes / Antonello Winkelmann GbR

GEMEINSAM FÜR IHRE MOBILITÄT



**Orthopädie
Moers**
Gemeinschaftspraxis
für Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Endoprothetik-Zentrum

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Knochendichtemessung
- Osteopathie
- Unfallchirurgie
- Stoßwellenbehandlung
- Osteologie
- ambulante und stationäre Operationen

Dr. Klaus Michler · Dr. Jan Hause
Dr. Thorsten Tänzer · Dr. Simon Schoofs
Dr. Martin Bongartz (angestellter Arzt) · Benjamin Weidle (angestellter Arzt)

Ärztzentrum am St. Josef Krankenhaus · Xantener Straße 40 · 47441 Moers · Tel 02841 88344-0
praxis@orthopaedie-moers.de · orthopaedie-moers.de

UNSER TANZPAAR JESSICA PELZERS & LARS NIEMZ

Foto Christoph Landler





Session 25/26

**Unserem Prinzenpaar Uli I und Steffi III
eine jecke Zeit mitten in Krefeld.**

FLIESENVERLEGUNG
KÖHLER

„Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen
Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein“

Fliesenverlegung Köhler GbR · En et Bennert 15 · 47804 Krefeld · Telefon 02151 711811
info@fliesenverlegung-koehler.de www.fliesenverlegung-koehler.de



DER SENAT

Senatoren
Senatsreise

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



UND SO SIEHT ER AUS

Foto Christoph Landler

vordere Reihe v.l.n.r.:
Rainer Dotzel, Stefan Rinsch, Jan Schreurs,
Heiner Klinkhammer

mittlere Reihe v.l.n.r.:
Christian Cosman, Wolfgang Boventer,
Franz-Xaver Schmid (bis 2024),
Wolfgang Voigt, Bernd Cicholas, Ulrich Topoll

hintere Reihe v.l.n.r.:
Bernd Scheelen, Karl-Heinz Matzkus,
Karsten Eberstein, Heiner Kempken,
Franz Coumans, Ulrich Cyprian, Werner Molls †

DIE MITGLIEDER DES SENATES

Jan A. J. Schreurs
General i.S. (Senatspräsident)

Christian Cosman
Generalfeldmarschall

Frank Lemmen
General i.S.

Manfred Abrahams
Oberst i.S.

Franz Coumans
Oberst i.S.

Rainer Dotzel
Oberstarzt i.S.

Karsten Eberstein
Oberst i.S.

Wilfrid Fabel
Oberst i.S.

Helmut Hannappel
Oberst i.S.

Gregor Kathstede
Oberst i.S.

Heinz Klinkhammer
Oberst i.S.

Carsten Liedtke
Oberst i.S.

Karl-Heinz Matzkus
Oberst i.S.

Frank Meyer
Oberst i.S.

Bernd Scheelen
Oberst i.S.

Ulrich Topoll
Oberst i.S.



Wolfgang Voigt
Oberst i.S.

Roland Besser
Oberfeldarzt i.S.

Wolfgang Boventer
Oberfeldapotheker i.S.

Bernd Cicholas
Oberstleutnant i.S.

Ulrich Cyprian
Oberstleutnant i.S.

Otto Fricke
Oberstleutnant i.S.

Klaus Geurden
Oberstleutnant i.S.

Rolf Müllejans
Oberfeldarzt i.S.

Stefan Rinsch
Oberstleutnant i.S.

Heiner Kempken
Major i.S.

Wolfgang Schulz
Major i.S.

Volker Schramm
Oberleutnant i.S.



Dr. Wolfgang Boverter

Dr. Boverter
APOTHEKEN

Ihre Apotheke vor Ort ARZNEIMITTEL wohnortnah



Apotheke im LCC
LuisenCarréKrefeld



Download APP
kostenlos

Luisenplatz 6-8
gegenüber der Friedenskirche
47799 Krefeld

Tel: 02151 98697-0
FAX: 02151 98697-29
Mail: info@apotheke-im-lcc.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 18.30
Mittwoch: 8.00 - 14.00

Bestellungen:
mit unserer APP für E-Rezepte
oder unter
bestellung@apotheke-im-lcc.de

www.dr-boventer-apotheken.de

SENATSREISE 2025

Autoren Jan Schreurs, Klaus Geurden, Carsten Eberstein, Heiner Kempkens, Wolfgang Boverter, Fritz Coumans, Rainer Klinkhammer, Wolfgang Voigt

Anreisetag Mittwoch, 17.09.2025

Wir trafen uns um 16:50 Uhr am Anreisetag in der Abflughalle des Flughafens Düsseldorf. Pünktlich trafen alle 10 mitreisenden Senatoren - und sogar alle nur mit Handgepäck - ein. Die Bordkarten hatte der Präsident vorbereitet, so dass wir pünktlich um 17:50 Uhr mit EW 9834 nach Bologna abhoben.

Auch die Ankunftszeit wurde eingehalten, so dass wir vom reibungslosen Transfer vom Flughafen zum Starhotel Excelsior ausgingen. Das war Wunschdenken, denn der korrekt bestellte und bestätigte Bus kam nicht. Also hieß es: Taxis bemühen. Das wiederum stellte sich so dar, dass wir uns am Ende einer ca. 80 Personen - Warteschlange einreihen mussten und in 15 Minuten 2 Taxen vorfuhren. Eine Nachtschicht vor dem Flughafen war nicht beabsichtigt. Also hieß es: "Marconi Express" bemühen. Hierbei handelt es sich um ein fahrerloses elektrisches Schienenfahrzeug, das eingleisig zwischen Flughafen und Bahnhof pendelt in 7:20 Minuten für 12,80 € für eine Fahrt (ohne Rückfahrt Herr Kempken!) und das nur aus 2 kleinen Transporteinheiten besteht, so dass wir versuchten, uns - eng zusammen stehend - in eine der beiden Abteilungen mit vielen anderen Interessenten zu quetschen, wobei dieses Vorhaben durch einen Passagier erschwert wurde, der seinen Hausrat in Säcken samt Sackkarre dabei hatte. So kam nur ein Teil unserer Reisegruppe in den Genuss der Erstfahrt, während die zweite Gruppe auf eine zweite Fahrt warten musste. Als dann alle im Hotel in sehr schöne Zimmer eingewickelt hatten, sollte es mit dem Bus, Linie 25, Richtung Piazza Maggiore gehen. Der kam sogar - wider Erwarten -, wenn auch schwer verspätet, so dass wir uns ca. 21.30 Uhr in der Nähe der Basilika spontan ein Lokal aussuchten, nämlich das PAN8 auf der Via d'Azoglio 8. Da hatten wir erstmals Kontakt mit köstlichen Platten von Mozzarella, Parmaschinken, Mortadella, Parmesankäse - den Basics der Gegend - und „Peroni“ .. Danach ging es zu Fuß zurück ins Hotel und einigen wenigen weiteren „Peronis“.

Donnerstag, 18.09.2025, 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Am Donnerstag den 18. September 2025 begann unsere Entdeckungsreise durch Bologna. Nach gemeinsamem Frühstück um 9 Uhr, im Star Hotel Excelsior, das zentral gelegen, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof von Bologna liegt und ein perfekter Ausgangspunkt für einen Tagesrundgang war, ging es um 10 Uhr los.

Begleitet wurden wir von Frau Valeria Canfa, welche uns die Sehenswürdigkeiten Bolognas näherbrachte. Nach einem kurzen Überblick über die Wegstrecke und Informationen zur Stadtgeschichte ging es in Richtung der Stadtmauer Alexander VII Pont Max. Die Stadtmauer Alexander VII Pont Max gibt einen Eindruck über die historische Verteidigungsarchitektur Bolognas. Der Erhalt der Mauerteile zeigt, wie die Stadt einst befestigt war und gibt einen Einblick in die militärische Planung des 17. Jahrhunderts. Aus der Perspektive des Spaziergängers lassen sich noch immer die markanten Türme und Tore erkennen, die den mittelalterlichen Stadtkern abgrenzen. Weiter ging es über die Via Galliera, eine lebhafteste Straße, deren Fassaden und Geschäfte typische Elemente der Stadtkernarchitektur zeigen. Hier kamen wir am Denkmal des Nicolaus Copernicus vorbei. Die Statue erinnert daran, dass Bologna einst Heimat großer Gelehrter war. Ein Absteiger führte in die Via dell'Indipendenza, die Hauptstraße Bolognas, wo die Kombination aus historischem Flair und modernem Stadtleben besonders auffällt. Hier sind Cafés, Boutiquen und historische Gebäude, wie der Palazzo Comunale gut sichtbar. Man spürt den Puls der Stadt und kann gleichzeitig die Mischung aus Tradition und Moderne erleben. Die Arkaden boten angenehmen Schatten und luden zum Flanieren ein. Seit dem Jahr 2023 baut man dort eine neue Straßenbahnlinie, welche im Jahr 2027 fertiggestellt werden soll. Der Rundgang erreichte den Hauptplatz Bolognas, die Piazza Maggiore, umgeben von bedeutenden Palazzi und Kirchen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Basilica di San Petronio, die fünfgrößte Backsteinkirche der Welt,



Kempken

Gut für Krefeld

7x in Ihrer Nähe

trinkgut

Kempener Str. 30
47839 Krefeld-Hüls
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 74 39 21

Fütingsweg 69
47805 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 150 50 52

Birkschenweg 64
47803 Krefeld
Mo – Sa: 8 – 20 Uhr
Tel: 0 2151 / 62 67 72

Moerser Landstr. 345
47802 Krefeld-Traar
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 56 38 00

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 60 86 69

Friedrichstr. 15
47798 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 36 97 053

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 63 11 33

NEU

www.edeka-kempken.de

SENATSREISE 2025

sowie dem Neptunbrunnen, einem der zentralen Treffpunkte der Stadt. Vom Piazza Maggiore aus führte der Weg über die Porto Saragozza, eines der Tore der alten Stadtmauer. Hier kann man die Verbindung zwischen historischer Stadtbefestigung und moderner Verkehrsführung erkennen und die historische Dimension Bolognas nachspüren. Bologna ist berühmt für ihre mittelalterlichen Türme, früher über 100 an der Zahl, heute sind noch 23 markante Exemplare erhalten. Ihre Höhe und Lage boten einst die Möglichkeit zur Sichtkommunikation und zur Repräsentation der wohlhabenden Familien der Stadt. Die imposante Torre degli Asinelli und Torre Garisenda waren besonders eindrucksvoll zu sehen. Die für Bologna charakteristischen schiefen Türme sind ein ausgezeichnetes Symbol der mittelalterlichen Baukunst und Familienmacht. Der Spaziergang setzte sich entlang der Via Emilia fort, der antiken Handelsroute, die durch das Zentrum führt und an der sich zahlreiche Geschäfte, Restaurants und kulturelle Einrichtungen gruppieren. Ihre historische Bedeutung als römische Straße wird durch die Vielzahl an Bauwerken aus unterschiedlichen Epochen sichtbar. Die Sonne schien warm und tauchte die roten Backsteinfassaden in ein sanftes Licht, welches die mittelalterliche Atmosphäre der Stadt noch verstärkte. Der Rundgang endete im Ristorante Oberdan Da Mario, einem traditionellen Lokal, das regionale Spezialitäten serviert. Hier konnten die Teilnehmer den Rundgang Revue passieren lassen und die lokale Küche genießen, was den Ausflug geschmacklich abrundete.

18.9.2025, Nachmittag

Nach dem Lunch wir erst einmal eine Siesta bis 16 Uhr verabredet. Treffpunkt um 16 Uhr an der Piazza Maggiore beim Neptunbrunnen aus dem 16. Jahrhundert. Eine Gruppe geht zu Fuß und trifft mit dem Glockenschlag pünktlich unsere Führerin Valeria, die andere Gruppe entscheidet sich für eine Busfahrt und kommt eine gute Viertel Stunde später. Gemütlich bummeln wir zum Torre Galluzzi, dann zur Physiker-Statue von Luigi Galvani an der Piazza Galvani. Länger halten wir uns im Palazzo dell Archiginnasio im Herzen des historischen Zentrums auf. Bis 1803 der Sitz

der Universität, heute das Anatomische Theater und die Stadtbibliothek. Dann ist die Gruppe erschöpft und gönnt sich eine Pause von 17:15-17:50 vor dem Corte Isolani.

Eine alte Reliquien-Kirche aus dem 4. Jahrhundert und die Basilica di Santo Stefano bis 18:30 Uhr, die durch einen Innenhof und einen Kreuzgang miteinander verbunden sind, auch als die „sieben Kirchen“ bekannt ist, schließen sich an. Wir bummeln noch durch die großartigen Arkaden Bolognas und genießen von 21 Uhr bis 23 Uhr unser Dinner im l'Arcimbaldo unter den berühmten Arkaden Bolognas. Wir wandern danach gemeinsam zum Hotel und nehmen noch einen Absacker an der Bar.

Freitag, 19. September 2025

Am Freitagmorgen, pünktlich um 9 Uhr, holte uns unsere Reiseleiterin Roberta Montanari bei strahlendem Spätsommerwetter am Hotel ab. Die kurzweilige Busfahrt nach Ravenna führte uns vorbei an der Formel-1-Rennstrecke in Imola. Die Geschichte Ravennas übt eine ganz besondere Faszination aus. Ihre außergewöhnliche Vergangenheit hat eindrucksvolle Bauwerke hervorgebracht, von denen acht in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurden. Nach unserer Ankunft spazierten wir durch die charmanten Gassen der Stadt, bis wir die Basilika Sant'Apollinare Nuovo erreichten. Wer dieses Gotteshaus betritt, findet sich in einem lebendigen Geschichtsbuch aus Stein, Marmor und Mosaik wieder. Besonders beeindruckend sind die berühmten Mosaiken an den Wänden, deren Farben in Gold, Grün und Azurblau je nach Lichteinfall in unterschiedlichen Facetten erstrahlen. Roberta erzählte uns die spannende Geschichte der Basilika, deren Ursprünge bis ins 6. Jahrhundert zurückreichen und die ein eindrucksvolles Zeugnis verschiedener Epochen darstellt.

Nach vielen neuen Eindrücken legten wir eine kurze Pause ein und stärkten uns im Bistro Alighieri Cucina mit Kaffee und erfrischenden Getränken. Gestärkt ging es weiter durch die Stadt, wo wir das Dante-Museum sowie das Grab des

Wir wünschen eine stimmungsvolle Session 2025/2026

kleinheisterkampvoigt.com



SENATSREISE 2025

großen Dichters besuchten. Dante kam 1318 nach Ravenna, vollendete hier sein Meisterwerk „Die Göttliche Komödie“ und starb im Jahr 1321. Bis heute – seit dem Jahr 1519 – streiten sich Ravenna und Florenz darum, wo seine sterblichen Überreste ihren Platz haben sollen.

Unser nächstes Ziel war das älteste Gebäude der Stadt, das Battistero Neoniano. Von außen eher schlicht, überrascht es im Inneren mit einer überwältigenden Pracht aus Farben und sakralen Darstellungen. Die mit Mosaiken geschmückte Kuppel sowie die achteckige Architektur ziehen Besucher aus aller Welt an. Besonders beeindruckend ist, dass die Kuppel seit über 1500 Jahren nahezu unversehrt geblieben ist und noch immer den künstlerischen Glanz dieser Epoche widerspiegelt.

Nach so vielen kunst- und kulturgeschichtlichen Eindrücken ließen wir den Vormittag bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant am Marktplatz von Ravenna ausklingen.

Freitag 19.09.2025, ab 14.30 Uhr

Aufbruch nach dem Mittagessen, frisch gestärkt, schließlich stehen noch mindestens zwei historische Highlights auf dem Programm: das Mausoleo di Galla Placidia, die unsere Roberta mit „die starke Frau“ beschrieb und die Basilica di San Vitale, in der sich Kaiser Justinian und seine Frau Theodora in spektakulären Mosaiken verewigten ließen.

Doch zuvor konnten wir noch beim Gang durch die Markthalle frische Steinpilze bewundern, wie gemalt, an denen noch ein wenig feuchtes Erdreich klebte oder der Fertigung von handgemachten Gnocchi zusehen. Auch lernten wir, dass Dante, der erste italienischsprachige Dichter seiner Zeit, seine letzten Tage in Ravenna verbrachte, wo er im Jahre 1321 schließlich verstarb

und nach einem jahrhundertlangem Gezerre um seine „Gebeine“ mit seiner Geburtsstadt Florenz im Tomba di Dante in Ravenna seine letzte Ruhestätte fand.

Im Mausoleo di Galla Placidia, das sie als Herrscherin des Weströmischen Reiches (425 bis 437) für sich selbst errichten ließ, trifft man auf Mosaiken von einzigartiger Schönheit, die über inzwischen fast 1600 Jahre in ihrem Originalzustand erhalten geblieben sind. Decke und Kuppel der kreuzförmig angelegten Kapelle sind dabei vollständig mit Mosaiken bedeckt und man sieht ihnen das Alter nicht an. Sie strahlen im halbdunklen Raum mit einer einzigartigen Intensität und sorgen in der Kapelle für eine ganz besondere Atmosphäre.

Die nur wenige Meter entfernte Basilica di San Vitale ist sicherlich noch spektakulärer, schließlich verewigten sich hier der letzte römische Kaiser, der noch maßgeblichen Einfluss auf den Ostteil des Imperiums hatte. Er wollte wohl mit der Basilica di San Vitale in Ravenna ein „Gegengewicht“ zu der auch von ihm erbauten Hagia Sophia in Konstantinopel setzen. Ergebnis ist ein grandioses Denkmal, das ihn und seine Frau Theodora in Mosaiken von in Gold eingefassten Tesserae-Steinen darstellen, wobei die Gesichtszüge der dargestellten Figuren mit winzigen Steinen besonders fein gearbeitet sind.

Zurück in Bologna der den frühen Abend erst einmal abschließende Umtrunk an der Hotelbar, wobei wir zugleich „Zaungäste“ einer größeren, friedlichen Demonstration wurden, die offensichtlich mit vielen Fahnen und Transparenten auf die Kriegsverbrechen der israelischen Regierung / Armee im Gaza-Streifen aufmerksam machen wollte.

Das Abendessen in der Trattoria LA Finestrella war - man muss es eigentlich nicht besonders erwähnen - wie immer ein lukullischer Genuss.



**LEUCHTER
BESCHRIFTUNG
WERBETECHNIK**

FAHRZEUGWERBUNG
DIGITALGROSSDRUCK
LICHTWERBUNG

Kempener Allee 12 · D-47803 Krefeld · 02151 54 70 80 · www.leuchter-beschriftung.de · info@leuchter-beschriftung.de

DIE LEBHAFTEN STADTJOURNALE FÜR 37.000 HAUSHALTE - WERBEN MIT ERFOLG



AM BADEZENTRUM 128 · 47800 KREFELD
☎ 02151 - 54 68 08
INFO@PRINTMEDIA-MAN.DE

SENATSREISE 2025

Samstag, 20.09.2025

Nach unserem gemeinsamen Frühstück am Samstag, den 20.09., starteten wir unseren Ausflug nach Ferrara. Um 9:00 Uhr verließen wir unser Hotel in Bologna. Die Fahrt dauerte ungefähr 40 Minuten, bis wir Ferrara erreichten. Gegen 9:40 Uhr begannen wir mit einer Stadtrundfahrt mit unserem Bus, die bis etwa 10:15 Uhr dauerte. Hierbei besichtigten wir unter anderem die Stadtmauer, die etwa 9 Kilometer lang ist. Während der Fahrt erfuhren wir auch, dass Ferrara ungefähr 132.000 Einwohner hat. Außerdem wurde erwähnt, dass im Durchschnitt auf jeden Einwohner 2,8 Fahrräder kommen. Nach der Stadtrundfahrt fuhren wir zum Busbahnhof und stiegen aus, um zu Fuß weiter die Stadt zu erkunden. Wir gingen die Corso Ercole d'Este entlang. Diese prachtvolle Straße gilt als eine der ersten planmäßig angelegten Straßen der Renaissance in Europa. Gesäumt wird sie von stattlichen Palästen, die den Glanz der Este-Herrscher widerspiegeln. Gleich zu Beginn sahen wir den Palazzo dei Diamanti, dessen Fassade mit über 8.000 diamantförmig geschliffenen Steinquadern zu den architektonischen Höhepunkten Italiens zählt. Heute ist er Sitz der Nationalen Kunstgalerie von Ferrara und Schauplatz bedeutender Ausstellungen. Weiter ging es zum Castello Estense, dem monumentalen Wasserschloss der Herzöge von Este. Innenhof, Mauern, Türme und Wassergräben beeindruckten uns sehr – ein eindrucksvolles Zeugnis der Macht der Familie Este. Von dort aus machten wir uns auf zum Piazza Duomo, wo wir die Kathedrale besuchten. Das dem heiligen Georg geweihte Gotteshaus verbindet romanische und gotische Architektur und zählt zu den Wahrzeichen der Stadt. Nach dem Besuch der Kathedrale gönnten wir uns eine kurze Trinkpause in der Nähe. Im Anschluss führte uns unsere Stadtführerin in das Judenviertel von Ferrara. Die engen Gassen dieses Viertels erzählen von einer langen und bewegten Geschichte. Über Jahrhunderte lebte hier eine große jüdische Gemeinschaft, die Kultur, Handel und Wissenschaft prägte. Heute erinnern Synagogen, Gedenktafeln und kleine Museen an dieses Erbe, das eng mit der Identität der Stadt verbunden ist. Nach diesem geschichts-

trächtigen Spaziergang stärkten wir uns zum Mittagessen. In einem typischen Lokal genossen wir sehr leckere Pizza und weitere italienische Spezialitäten – ein kulinarisch gelungener Abschluss der ersten Tageshälfte. Gerne hätten wir das Mahl mit einem Fürst Bismarck abgerundet, doch leider war dieser in der Gaststätte nicht vorrätig, hier hatte Jan wohl nicht ganz gründlich recherchiert – ein heiteres Detail, das uns in Erinnerung bleiben wird.

**Samstag 20.09., Ferrara ab 15.00
(nach dem Essen)**

Fortsetzung unserer Stadtbesichtigung
Vorbei an der ältesten Pizzeria der Welt (1449). Vorbei am Haus von Nicolo Kopernikus und der Kathedrale di Ferrara aus dem 11.-12. Jahrhundert mit der Statue von Markese Alberto V (Denkmal). Der hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Universität in Ferrara gegründet wurde (1391). Sie gehört somit zu den ältesten akademischen Einrichtungen in Europa. Wir sehen eine Folkloredarbietung in der Innenstadt auf dem Piazza Savonarola mit traditionellem Umzug. Besichtigung des Palazzo Roverella ein backsteinfarbener Bau aus der Renaissance-Zeit dient heute als Treffpunkt der Händler aus der Stadt. Die heutige Musikschule ist untergebracht in einem ehemaligen Kloster. Weiter an der Burg vorbei zum Bus, der uns pünktlich um 16.00 abholt. 40 Minuten später heißt es: Abschied nehmen von Heiner, der leider aus beruflichen Gründen schon am Samstag zurückfliegen muss. Wieder im Hotel angekommen wartet ein überraschender Gast auf uns: Giovanni aus Ischia, Er hat Jan bei der Planung unserer diesjährigen Reise geholfen. Mit vielen Anekdoten aus gemeinsamen alten Zeiten trägt er heute sehr zur Unterhaltung bei.

Gemeinsames Essen im Bentivoglio – wieder einmal mit sehr guter Küche. Zur Nachspeise serviert uns Giovanni die mitgebrachte Sfogliatelle ricce, ein typisch neapolitanisches Gebäck. Während ein Teil unserer Gruppe zu Fuß zurück zum Hotel geht, lassen die Anderen den Abend bei toller Jazz-Musik im Bentivoglio ausklingen.

Herzlich willkommen am Promenadenweg 17



In der neuen Stadtwald Klinik möchten wir Ihnen jetzt nicht nur mit schönen Zähnen, sondern auch mit einem neuem Körpergefühl ein Lächeln auf Ihre Lippen zaubern!

Deswegen haben wir unsere neue Fachabteilung Stadtwald Aesthea ins Leben gerufen, in der wir Ihnen ab jetzt auch die gesamte Welt der Schönheit, Beauty und Ästhetik rund um Ihr Gesicht und Ihren Körper anbieten können. Dies beinhaltet dezente, hochästhetische Fillerbehandlungen mit Botox® und Hyaluron sowie minimalinvasive, narbenfreie Eingriffe und Augenlid-Korrekturen.



Für Ihre Zahngesundheit sind wir weiterhin Ihr Partner und versorgen Sie gerne in der gewohnten Qualität mit den besten und modernsten Behandlungsmethoden sowie unserem eigenem Meisterlabor – jetzt auch auf Klinikniveau mit OP und Übernachtung auf Wunsch. Bei uns erhalten Sie einfach alles aus einer Hand und unter einem Dach!

Auch Lust auf ein Lächeln auf Ihren Lippen?

Wir sind immer für Sie da und nehmen uns Zeit!

Ihr Team der Stadtwald Klinik und Stadtwald Aesthea unter der Leitung von

R. Müllebens

Prof. Dr. Dr. Rolf Müllebens, MSc, MSc, MSc



Prof. Dr. Dr. Rolf Müllebens, MSc mult. Zahnarzt und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg



Promenadenweg 17 · 47809 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 7 888 555 · empfang@stadtwald-klinik.com

SENATSREISE 2025

Sonntag, den 21.09.2025

Endlich konnte man nach den frühen Abfahrts-terminen der Vortage wieder einmal länger schlafen und später frühstücken, denn nach entsprechendem Check-Out im Hotel trafen wir uns erst in der Hotelhalle um 10:00 Uhr mit unserer Stadtführerin Valeria zu weiteren Besichtigungen in Bologna. Bei besten Temperaturen (bis zum Mittag wurde knapp 30° C) wurde ein gemeinsamer Fußmarsch wiederum durch die schöne Altstadt von Bologna vorgenommen und es wurden uns wunderbare Gebäude, wie die Oper nahe gebracht. Auch wurden wir Zeuge eines Wohltätigkeitslaufes (race for the cure) an dem wohl 1000 Bürger der Stadt teilnahmen. Es war für uns Krefelder ein ungewöhnlich reges Treiben an einem Sonntagvormittag! Wir konnten einige landwirtschaftliche Produkte, welche auf einem Markt feilgeboten wurden uns intensiver anschauen und weiter das Museo Davia Bargellini (zumindest von außen) begutachten. Wir hatten vor, gemeinsam eine Touristen-Bahnfahrt zur Santuario della Madonna di San Luca vorzunehmen. Diese wunderbare Kirche liegt weit oberhalb von Bologna und man hat von dort einen wunderschönen Blick auf die Stadt. Darüber hinaus kann man dann einmal das Ausmaß der Arkaden bewundern, welche bis dort oben hinausgehen und welches für einen Bolognesen ein Fußmarsch durch die Arkaden bis oben dort zur jährlichen (Pflichtübung) gehört. Auch die Tour de France (zuletzt im Jahre 2024) führte in der 2. Etappe im Finale zweimal über den Anstieg hoch zur Kirche. Allerdings fuhr diese elektrische Bahn am Vormittag nicht, was auf den Wohltätigkeitslauf wohl zurückzuführen war. Wir entschlossen uns deshalb, das Programm etwas umzustellen und das für 14:00 Uhr angesetzte Mittagessen in einem Restaurant zu streichen und vielmehr vorgezogen Platten mit Mortadella, Schinken, Käse etc. schon um 12:00 Uhr auf der Via Pescherie Vecchie einzunehmen. Dort ist es für einen Gourmet wie für einen Gourmand ein fantastischer Treffpunkt, um zwanglos zu schlemmen. Aufgeteilt auf verschiedene Tische aufgrund der Menschenmengen genossen wir dort bei Weißwein, Rotwein und Bier die angebotenen Köstlichkeiten.

Sodann hatte Valeria die Karten für die Bahnfahrt organisiert und wir konnten um 14:45 Uhr vom Piazza Maggiore starten. An der Kirche oberhalb der Stadt angekommen hatten wir jedoch Bedenken, wieder pünktlich zurück zu sein und Valeria schaffte es, einen Touristenbus, welchen wir gar nicht gebucht hatten, für die Rückfahrt zu gewinnen. Zwischenzeitlich bekamen wir allerdings von Eurowings die Nachricht, dass unser für 20:40 Uhr vorgesehene Rückflug nach Düsseldorf auf 21:40 Uhr verschoben wurde. Nun merkte man eine allgemeine Unsicherheit bei allen Mitreisenden, denn wenn um 21:40 Uhr der Start ist, ist es immer unklar, ob man tatsächlich noch in Düsseldorf landet oder ggf. nach Köln umgeleitet wird. Dies wiederum würde bedeuten, dass eine Rückkehr nach Hause äußerst spät hätte stattfinden können. Also hofften wir weiterhin auf die Eurowings und deren Flexibilität. Bevor wir zum Hotel zurücklaufen würden entschlossen wir uns um 16:00 Uhr, noch das „letzte“ gemeinsame Bier in einer der zahlreichen Bars innerhalb der Galerien zu trinken. Dies wurde noch eine gesellige Runde zumal wir uns gemeinsam Gedanken über nächste Ziele möglicher Senatsreisen machten. Bei so einem Bier ist es halt gemütlich und die Gesellschaft mit den sympathischen Kollegen einer kompakten Truppe lässt die Zeit verfliegen. Nun hieß es, sich ein wenig zu sputen – zurück zum Hotel – das Gepäck aufnehmen – denn um 18:00 Uhr war ein Bustransfer zum Flughafen organisiert. Die zuständige Busfahrerin Marina war allerdings nicht pünktlich vor Ort, denn sie wartete unweit vom Hotel dort, wo ihr das Parken bequemer war. Wir konnten sie aber dennoch dazu überreden, zum Hotel zu kommen, damit wir nicht durch die doch sehr belebte Stadt mit unserem Gepäck hätten laufen müssten. Also fuhren wir zum Flughafen unterwegs erfuhren wir schon, dass die Verspätung des Fluges sich um 40 Minuten reduziert hatte, was darauf schließen ließ, dass wir um 21:00 Uhr starten würden. Dies beruhigte uns doch sehr. Nun mussten wir nur noch unserem lieben Bernd beim Einchecken helfen, denn er hatte keinen Personalausweis dabei, mit dem er sich hätte beim Check-In ausweisen können. Darüber hinaus war sein Ticket ausgestellt auf „Bernd Bernd“ und nicht wie



Wer wönsche dä Prinzengard
van Krieewel 1914 e.V. ieene
Ruosmoondag im Sunnesching!

Ideencenter
LEMMEN®
FENSTER UND TÜREN

Glockenspitz 109 · 47800 Krefeld · Tel: 02151 / 542979
Fax.: 02151 / 54 50 87 · fensterbau@lemmen.de · www.lemmen.de

- ☑ Fenster • ☑ Haustüren • ☑ Hebeschiebetüren
- ☑ Rollladen, Raffstoren, Screens
- ☑ Insektenschutz ☑ Markisen
- ☑ Sonnenschutz - Plissees, Rollos oder Lamellen

SENATSREISE 2025

es hätte sein müssen Bernd Cicholas. Dies führte dazu, dass nach einigen Telefonaten des Flughafenpersonals zwar das Ticket umbeschrieben wurde, € 60,00 Gebühr allerdings fällig wurden. Mit murren wurde dieser Betrag entrichtet und so konnten wir alle gemeinsam einchecken, am Flughafen noch ein weiteres letztes Bier trinken und die Maschine startete dann auch pünktlich nach Düsseldorf, so dass wir fast zur ursprünglich geplanten Zeit dort landeten. Die Verabschiedung war kurz, denn nun wollte doch jeder möglichst schnell zu seiner Lieben nach Hause.

Schön war's!!!



Persönlich,
kompetent und
mit Weitblick.



FHP tax GmbH
Steuerberatungs-
gesellschaft

Wir bieten alle klassischen Leistungen der Steuerberatung:

- Finanzbuchführung und Lohnabrechnungen
- Bilanzen und Steuererklärungen
- Nachfolgeplanung und Steuerprognose
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Unternehmensplanung
- Erbschaft- und Schenkungsteuererklärungen und Planungen

„Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Ihnen helfen zu können!“

Ihre Steuerberater in Krefeld für Unternehmer, Freiberufler
und Selbstständige aller Branchen



Iris Floehr und Axel Briesemeister

Steuerberater

Dießemer Bruch 167 | 47805 Krefeld | Tel. 0 2151-58 66-0

ETL | FHP tax

www.fhp-krefeld.de | info@fhp-krefeld.de



DAS NÄRRISCHE STECKENPFERD

Grußwort
Steckenpferddritter
Steckenpferdsitzung
Der Neue

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

Wir bieten Raum für mehr.
Für mehr Erfolg!

Wir vermitteln nicht nur.
 Wir betreuen Ihre Immobilie mit Leidenschaft.



Kersting Immobilien | Uerdinger Straße 242, 47800 Krefeld
 Tel. 02151 560043 | E-Mail. info@kersting-immobilien.de
 Web. www.kersting-immobilien.de

GRUSSWORT VON WILFRIED SCHMICKLER

Foto Ilona Klimek

Krefeld Helau!

Es war – wenn ich mich recht erinnere – im November vergangenen Jahres. Da klingelte das Telefon und der Anrufer stellte sich vor als Vertreter der Prinzengarde der Stadt Krefeld. Ehrlich gesagt dachte ich im ersten Moment, da wolle mich jemand verhöhnen. Aber weil ich ein höflicher Mensch bin, habe ich gefragt: „Und? Worum geht's!“ Antwort: „Um das Krefelder Steckenpferd!“

Moment, da war doch was. Hatte mir mein guter Freund und Kollege – Gott habe ihn selig – Richard Rogler nicht irgendwann mit großer Begeisterung berichtet von der Verleihung dieses karnevalistischen Ehren-Preises an ihn auf einer Sitzung der Garde im Krefelder Seidenweberhaus? Und hatte er nicht geschwärmt von der prächtigen Stimmung bei dieser Verleihung? Von dem tollen Programm? Von den vielen engagierten Garde-Mitgliedern und ihrer herzlichen Gastfreundschaft?

Tja, und dann fragte der Herr am Telefon, ob ich mir vorstellen könne, dieses „Krefelder Steckenpferd“ im Jahr 2026 entgegen zu nehmen. Was für eine Frage?! Ja, selbstverständlich! Es ist mir eine große Ehre und eine genauso große Freude. Schließlich kenne ich mich als gebürtiger Rheinländer (Hitdorfer) ein wenig aus mit dem Karneval in der Region und weiß daher, dass in der traditionsreichen Karnevals-Hochburg Krefeld der Karneval so ausgelassen und vielfältig gefeiert wird wie kaum anderswo.



Und gerade in der heutigen Zeit, in der permanent lamentiert wird über die Spaltung der Gesellschaft, über die Verrohung des menschlichen Miteinanders und über die zunehmende Verein-samung der Individuen, gerade in einer solchen von Frust und Verdruss getrübbten Zeit ist der Karneval wichtiger denn je. Das Fest der unbändigen Freude am Leben, des närrischen Frohsinns und des geselligen und friedlichen Zusammenseins jenseits aller Grenzen, die uns Menschen angeblich trennen.

Danke für die Ehre!
Ich freu mich auf Euch!
Krefeld helau!

RECHTSANWÄLTE

LUX & BRUCKHAUS

Von-Beckerath-Str. 11
47799 Krefeld

Tel.: 02151 803014
Fax: 02151 802138
info@lux-bruckhaus.de

Norbert Lux
Rechtsanwalt

André Bruckhaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Arbeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Allg. Vertragsberatung

DA STEHT EIN PFERD
AUF DEM FLUR

Für jeden die passende Immobilie

Haydnstraße 27 · 47800 Krefeld
Tel 02151 50 00 23
Fax 02151 50 00 24
mail@esta-wolff.de
www.esta-wolff.de


ESTA WOLFF RDM
Immobilien & Hausverwaltung

DIE STECKENPFERDRITTER 1989 BIS 1998



1989
Jürgen W. Möllemann †
Bundesminister



1990
Gotthilf Fischer †
Chorleiter



1991 verliehen 1992
Hans-Dietrich Genscher †
Bundesminister



1993
Hanns Dieter Hüsch †
Kabarettist



1994
Claus Hinrich Casdorff †
Journalist



1995
Norbert Blüm †
Bundesminister



1996
Johannes Rau †
Ministerpräsident



1997
Ulrich Kienzle † Bodo Hauser †
Journalisten



1998
Konrad Beikircher
Kabarettist

DIE STECKENPFERDRITTER 1999 BIS 2007



1999
Fritz Pleitgen †
Intendant des WDR



2000
Lothar Späth †
Ministerpräsident



2001
Wolfgang Clement †
Ministerpräsident



2002
Ludger Stratmann †
Kabarettist



2003
Peter Voß
Intendant des SWR



2004
Maybrit Illner
Moderatorin



2005
Hape Kerkeling
Entertainer



2006
Christian Wulff
Ministerpräsident



2007
Peter Hahne
Journalist



2008
Jürgen Rüttgers
Ministerpräsident



2009
Richard Rogler †
Kabarettist



2010
Monika Piel
Intendantin des WDR



2011
Manfred Lütz
Arzt, Theologe, Autor



2012
Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin



2013
Wolfgang Bosbach
MdB



2014
Tom Buhrow
Intendant des WDR



2015
Willibert Pauels
Dia-Clown



2016
Hermann Gröhe
Bundesminister

DIE STECKENPFERDRITTER 2008 BIS 2016



SCHÖNES LEBEN
Krefelder Höfe

Exklusives Service-Wohnen

NEUES WOHNKONZEPT IM ALTER AB 2027
FÜR MENSCHEN MIT BESONDEREN ANSPRÜCHEN

- 191 barrierefreie luxuriöse Appartements | 2-4 Zimmer | 47-146 m²
- Inkludierte & optionale Services | Clubraum | Wellness | Beauty | Fitness
- Öffentliches Restaurant | Sportsbar | Vinothek
- Ambulante & Verhinderungspflege | Öffentliche Tagespflege
- 4-Sterne-Hotel „Krefelder Hof“ direkt auf dem Quartiersareal

Alle Informationen unter schoenes-leben.org/wohnen/krefeld



HOTEL
Krefelder Hof

SCHÖNES LEBEN Krefelder Höfe & Hotel Krefelder Hof
Uerdinger Straße 245 | 47800 Krefeld
021519719926 | krefeld@schoenes-leben.org

DIE STECKENPFERDRITTER 2017 BIS 2025



2017
Helmut Dieser
Bischof



2018
Rainald Becker
Chefredakteur der ARD



2019
Armin Laschet
Ministerpräsident



2020
Gregor Gysi
MdB



2021 – 2023
Guido Cantz
Comedian, Moderator



2024
Hendrik Wüst
Ministerpräsident



2025
Tina Hassel
Journalistin, Moderatorin



GLASEREI PETER BOSSERS



Neu- und Reparaturverglasung
Fenstermontage
Haustüren
Ganzglasanlagen
Duschabtrennungen
Spiegel
Isolierverglasung

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
Glaserei Peter Bossers
Siempelpkampstraße 106 · 47803 Krefeld

Telefon 02151 754044 · Telefax 02151 7597316
E-Mail: PeterBossers@aol.com
www.GlasBossers.de

...Tolle Sitzung!



HELAU
BÜROOBJEKTE
www.buero-direkt24.de

STECKENPFERD-SITZUNG 2025

Autor Karl Müller | Fotos Sissi Sotiriou & Christian Kölker

Im närrischen 111jährigen Jubiläumsjahr steht die Sitzung der Prinzenгарde mit der Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“ noch mehr als in anderen Jahren im Mittelpunkt der Karnevals-Session in der Samt- und Seidenstadt. Dazu trägt auch die Tatsache bei, dass diesmal wieder eine Dame für die Ehrung mit dieser jecken, niederrheinischen Auszeichnung auserkoren wurde: Tina Hassel, die Frau, die mit ihren trefflich formulierten und tiefgründig recherchierten Kommentaren, Moderationen und Interviews in der ARD seit vielen Jahren zur Spitze des bundesdeutschen Journalismus zu zählen ist. Ins politische Genre passt da natürlich die hoffnungsvolle Erwartung auf die Laudatio, die ihr Vorgänger mit der Narrenpferd-Auszeichnung, Hendrik Wüst, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, formulieren wird.

Im „blauen Saal“ des Seidenweberhauses ist die knisternde Spannung zu spüren, als sich die beiden beim Empfang der Ehrengäste und der ehemaligen Steckenpferd-Ritter begegnen – sicher nicht zum ersten Mal auf der politischen und journalistischen Bühne, aber erstmals in der Szene des Karnevals am Niederrhein.

Der Weg zum festlich dekorierten großen Saal des Seidenweberhauses ist nicht weit. Ehrengäste und Sitzungspublikum haben ihre Plätze eingenommen – und schon kann das Programm starten, das dem närrischen 111jährigen Jubiläum alle Ehre erweist. Der Große Wachaufzug der Jubelgarde geleitet den 11er-Rat vielumjubelt durch den Saal auf die Bühne. Präsident Christian Cosman begrüßt alle Gäste im bis auf den allerletzten Platz besetzten Auditorium. Die perfekt einstudierten Tänze des grün-weißen Korps und des Tanzpaares sowie die rheinischen Melodien der Musiker heizen die Stimmung im Publikum an.

So ist für den „Eisbrecher“ im Programm gar kein Eis mehr vorhanden. Ohnehin ist Martin Schoppas als Deutschlehrer ein Meister seiner (rheinischen) Muttersprache. Er philosophiert zum Amusement der Zuhörer am liebsten über Beziehungen – Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern – aber auch den Beziehungen der





„Helau!“

Wir wünschen allen Jeckinnen
und Jecken viel Spaß im Karneval.

**Dott, Ewalds, Hoster
& von Pluto Prondzinski GbR**

Moerser Landstr. 409
47802 Krefeld
Tel. 02151 564696

Marienstr.89
47807 Krefeld
Tel. 02151 930970

dott.ewalds@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

STECKENPFERD-SITZUNG 2025

Jugend zur deutschen Sprache. Wenn er zur Gitarre greift, überrascht er das Publikum mit gesungenen Gags.

Weiter auf Hochtemperatur wird der Saal von den „Paveiern“ gebracht. Nicht nur die „Leev Marie“, auch die Feststellung „Schön ist das Leben!“ lässt im Parkett einen begeisterten Chor entstehen. Aber dann kündigt der Präsident den Höhepunkt des Abends an: Die Verleihung des 34. „Närrischen Steckepferdes der Prinzengarde Krefeld“.

Es ist ein fest geschriebener Brauch, dass der Ritter des Vorjahres die Laudatio auf seine Nachfolgerin hält. Hendrik Wüst stellt zunächst fest, dass er eher ein Jeck auf westfälische Art ist, nämlich nach innen hin. Seine Aufgabenstellung in seiner heutigen Rede sieht er auch seitenverkehrt gegenüber sonstigen Begegnungen zwischen Politikern und Journalisten, die in der Regel die Politik kommentieren und beurteilen. Da ist jedes Interview wie eine Abiturprüfung. Jetzt soll er aber über Tina Hassel sprechen, die schon aus allen wichtigen Hauptstädten der Welt berichtet hat. Nein, es geht nicht um den Pulitzer-Preis, sondern um etwas Wichtiges: das närrische Steckepferd!

Viele Nachfragen bei Politiker-Kollegen über die Kandidatin blieben ohne Erfolg – auch Olaf Scholz konnte sich nicht erinnern! Er fand aber heraus: sie ist geboren in Köln, der wichtigsten Stadt nach Krefeld. Sie zog mit in den Schull- und Veedelszöch, warf Kamelle und trug den virus carnavalis in ihrer Korrespondenzzeit in Washington sogar in die USA. In diesem Sinne wird eine Woche nach dieser Sitzung ein neuer amerikanischer Prinz proklamiert: Donald I. Schade, dass dessen Session nicht auch schon am Aschermittwoch vorbei ist! An Tina Hassel: Sie waren öfter im Weißen Haus und im Kanzleramt, als Markus Söder in seinen kühnsten Träumen.

Er teilt ihr auch mit, dass das Steckepferd alles verändert, wie er selbst erfahren hat. Man überwindet damit größte Hindernisse ohne Schwierigkeiten und es bringt Glück als treuer Begleiter. Mit einem dreifachen „Krefeld Helau“ gratuliert er der neuen Ritterin.



REWE Bonus 

Sammle Euros in der REWE App!



Einfach teilnehmen, einkaufen, Euros ansparen.



Wir wünschen der Prinzengarde eine jecke Session!



Verzichten Sie dabei nicht auf 1a-Meister-Qualität

Denn wir achten auf die Herkunft unserer Tiere und kaufen aus regionalen Stallungen.

Das garantieren wir Ihnen mit unserem Namen

Landfleischerei Hinterding
Trift 100 - Telefon 54 18 95

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN!!!

Di.+ Do. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00, Mi. 8.00-13.00
Fr. 8.00-18.00, Sa. 7.00-12.00, Mo. geschlossen

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Session

www.landfleischerei-hinterding.de

STECKENPFERD-SITZUNG 2025

Diese wird jetzt von der Regimentstochter der Prinzengarde, Jessica Pelzers, auf die Bühne geleitet. Der Präsident verleiht ihr die Saalmütze und den Sessionsorden und verliest die Ernennungs-urkunde zur „Ritterin des Närrischen Steckenpferdes der Prinzengarde der Stadt Krefeld“. Im Blitzlichtgewitter der Fotografen wird ihr die aus edlem Holz geschnitzte Trophäe überreicht. Nun ist das Rednerpult frei für ihre Antrittsrede.

Die weltgewandte Journalistin zeigt sich überwältigt von der Szenerie, die ihr zu Ehren hier geboten wird. Sie hätte das „Fluchttier Pferd“ nicht zum Fliehen genutzt, sondern wäre im Galopp hierher geritten. Nach einem Lob für die Büttredner-Qualitäten des Ministerpräsidenten Hendrik Wüst, begrüßt sie die jecke Krefelder Narrenschar, die mit positiver Energie und „Et jeht wieder loss!“ in die schönste Jahreszeit gestartet ist. „Es ist schön, in Krefeld zu sein!“ Als kölsches Mädchen, das Laufen und Schunkeln gleichzeitig gelernt hat, lobt sie, dass in Krefeld und am Niederrhein der echte Karneval gefeiert wird – ganz im Gegensatz zu Berlin!

Zusammen mit den Musikern der Regimentsmusik intoniert sie die „Superjeile Zick“ und bedauert, dass wenige Tage nach dieser Steckenpferd-Sitzung in USA nicht Donald Duck, sondern Donald Trump inthronisiert werden wird. In Bezug auf den Winterwahlkampf in Deutschland stellt sie fest, dass nicht nur die Narren Session haben, sondern auch die Jecken in Berlin den Turbo eingeschaltet haben. Da werden mal leicht aus „Ampelmännchen“ „Hampelmännchen“. Sie berichtet, dass man sich in Brüssel endlich wieder eine „German Vote“, eine klare deutsche Meinung ohne „Hüh“ und „Hott“, wünscht. Ob das die kandidierende „Silberlocke“ aus dem Sauerland sein wird? Manch einer im Rheinland hätte sich eher „Wüst“ gewünscht! Mit Unterstützung der Kapelle beschwört sie „Echte Frönde stonn zusamme“ und hofft, dass die Freundschaft und damit der Frieden noch lange währt: „Solange wir noch am lääwe sind!“ Tina Hassel freut sich darauf, im nächsten Jahr wieder auf dem Steckenpferd in den Saal zu reiten, um die Laudatio auf ihre Nachfolgerin bzw. ihren Nachfolger zu halten. Sie verrät, dass dieses



Sie feiern Karneval – wir sichern Ihr Zuhause!



**Sicherheitsexperten
seit über 80 Jahren!**

- // Notruf- und Serviceleitstelle
- // Alarmverfolgung
- // Streifendienst
- // Objekt- und Werkschutz
- // Veranstaltungsdienste
- // Videofernüberwachung

Zertifiziert nach:



Tel 02151 / 5858-0
Fax 02151 / 585858

Grenzstrasse 99
47799 Krefeld

www.wachdienst-krefeld.de

**24h im Einsatz
für Ihre Sicherheit:
58 58 0**

STECKENPFERD-SITZUNG 2025

Steckenpferd einen ganz besonderen Platz bei ihr im Brüsseler Studio bekommt. Es wird sie dann, wenn sie mal wieder schlechte Nachrichten in der Tagesschau verkünden muss, daran erinnern, dass es in der Welt auch tolle Zeiten, Humor und Lachen gibt. Mit dem grün-weißen Blumenstrauß der Garde ausgestattet, verlässt sie die Bühne und nimmt wieder am Ehrentisch im Saal Platz.

Das Jubiläums-Programm zum 111jährigen hat noch einige Perlen des rheinischen Karnevals parat. Die Hühner haben sich zwar personell und optisch sehr verändert – ihre neuen und traditionellen Hits bringen den Saal aber wieder zum Schunkeln und Mitsingen.

Dann lohnt es sich, wieder genau hinzuhören: Marc Metzger, alias „Dä Blötschkopp“, tritt zwar im grob karierten Mantel auf die Bühne – seine Gags sind aber keineswegs kleinkariert! Humorvoll bezieht er immer wieder das Publikum in seinen Gags ein, und erwirbt sich damit die volle Aufmerksamkeit, die immer wieder in schallendes Gelächter mündet.

Torben Klein, der für „Die Räuber“ einige Hits geschrieben hatte, hat dann seinen Soloauftritt und singt natürlich den Gassenhauer „Für die Iwigkeit“. Der kölsche Mundartsänger mit beiden Beinen im Volk zeigt sich bei „Immer wenn ich aan ming Heimat denk“, und in einer Hommage an Willi Ostermann mit „Och wat wor dat fröher schön doch en Colonia!“



city optik fuchs werner büns

Ostwall 169, 47798 Krefeld

Fon 0 21 51 - 80 11 26

www.city-optik-fuchs.de
info@city-optik-fuchs.de



Schlüsseldienst Schlabers

über 70 Jahre im Dienste der Sicherheit

Inh. Jürgen Penz
Meisterbetrieb



Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Seile · Kassetten
Tresore · Türöffnungen · Eisenwaren

47798 Krefeld · Südwall 13
Telefon und Fax 0 21 51 / 2 19 31 0

E-Mail: Schluessel-Schlalers@T-Online.de · www.Schluesseldienst-Schlalers.de

STECKENPFERD-SITZUNG 2025

Die „Original Matrosen vom Müllemer Böttche“ bestehen zum überwiegenden Teil aus den blau-weiß gestylten Tänzerinnen, die sich selbst „Kabinenmäuschen“ nennen, und mit Leidenschaft, Präzision und Charme eine mitreißende Tanzshow darbieten.

Die einzigartige „Rheinische Partymischung“ der „Rabaue“ aus eigenen Liedern und Oldies zum Mitsingen ist auch diesmal wieder der Garant für einen jeck tobenden Saal im Finale der Sitzung. Während der Frontsänger Alex Barth mit Vollgas musikalisch die Gäste aufmischt, hat der 11er-Rat seine Thronsitze verlassen und tanzt zwischen den Musikern auf der Bühne.

Präsident Christian Cosman kann nach einer furiosen Jubiläums-Veranstaltung zum 111jährigen freudestrahlend feststellen: „Et hätt noch emmer joot jejange!“ – Mehr als das! – 3 x „Prinzengarde Helau!“









Am 13. Januar erhält der Kabarettist Wilfried Schmickler das NÄRRISCHE STECKENPFERD der Krefelder Prinzen-
garde. Wieso er sich entschied, den Preis anzunehmen, wie er sich auf seine Rede vorbereitet – und warum er mit dem Karneval auch hadert.

Krefeld Die Vorbereitung hat lange begonnen, viel zu viele Gedanken habe er sich schon über seine Büttenrede bei der Verleihung des NÄRRISCHEN STECKENPFERDS am 13. Januar im Seidenweberhaus gemacht. Das erzählt Wilfried Schmickler im Gespräch mit unserer Redaktion schon Wochen vor der Preisverleihung.

Die renommierte Auszeichnung der Krefelder Prinzen- und Narrenfest geht in diesem Jahr an den 71 Jahre alten Kabarettisten aus dem Rheinland. Schmickler, 1954 in Hitdorf geboren, ist

EIN MEISTER DER SPRACHE

Autor Laura Ihme | Foto A. Kiß / Kreuztalkultur

eine der bekanntesten und prägendsten Stimmen im deutschen Kabarett. Jahrzehntlang war er Teil der WDR-„Mitternachtsspitzen“, geht immer wieder mit seinen Solo-Programmen auf Tour. Dabei zeichnet sich sein Stil zuweilen durch einen eigentümlichen Gegensatz aus: Einerseits sind seine Beiträge zornig, beinahe derb. Gleichzeitig zeichnen sie sich durch eine feinsinnige Sprache aus.

Präzise bringt Wilfried Schmickler das, was er über Politik und die Gesellschaft, in der Politik stattfindet, zu sagen hat, auf den Punkt. Wer zuhört, der nimmt etwas mit. Einen Gedanken, eine Pointe, die einem noch ein kleines Weilchen im Kopf herumspekt, auf der man noch ein we-

nig herumdenken muss. Sprache, so bekundete der Kabarettist einst in einem Interview mit dem „Deutschlandfunk“ müsse Farbe haben, blühen – und witzig sein.

Man darf also gespannt sein auf den Abend, an dem er seine Ritterwürde in Krefeld erhält und der bereits ausverkauft ist. Allzu politisch will er es nicht machen, verrät Schmickler noch. „Es soll ein Beitrag werden, der zur Stimmung im Krefelder Saal passt“, sagt er. Ein Beitrag, der zwar zum Nachdenken anrege, aber auch positiv sei. In eben jenem Interview mit dem „Deutschlandfunk“ sagte Schmickler auch: „Ich bin nie zufrieden mit dem, was ich mache.“ Dieser Anspruch an sich selbst, er ist ihm anzumerken, wenn er über seine Büttenrede fürs Steckenpferd spricht.

Mit politischem Saalkarneval dieser Art ist er freilich vertraut: Bei der Verleihung des Ordens wider den tierischen Ernst in Aachen gab er dann und wann seine Vorstellung als Kaiser Karl der Große. Überhaupt, der Karneval: Er begleitet Schmickler schon sein ganzes Leben. „Ich bin Rheinländer, da liegt mir das natürlich im Blut“, sagt er. Doch inzwischen, im Alter von 71 Jahren, da hadere er auch mit diesem Brauchtum, vor allem in seiner Wahlheimat Köln. „Der Straßenkarneval ist mir mittlerweile zu platt, da geht es zu sehr um Promille“, sagt er. Die feinen Noten vermisst er auch in der Musik des heutigen Karnevals, wie er sagt. „Aber ich freue mich immer auf die Umzüge der Schulen in der Südstadt.“ In den Veedel, da gebe es ihn noch, diesen ursprünglichen Karneval.

Im Krefelder Karneval ist die Verleihung des NÄRRISCHEN STECKENPFERDS mit ihrer festlichen Gala im Seidenweberhaus einer der wichtigsten Termine im Sessionskalender, der Strahlkraft über die Stadt hinaus hat. Seit mehr als 30 Jahren zeichnet die Prinzen- und Narrenfest der Stadt Krefeld Persönlichkeiten aus, „die dem rheinischen Karneval mit Haltung, Humor und Herz verbunden sind“, wie es offiziell heißt. Die Liste der Preisträger, sie ist lang und prominent; Journalisten, Politiker, Komiker, Kabarettisten wurden schon zum Ritter oder zur Ritterin gekürt. Aktuelle Steckenpferdritterin ist die Leiterin des ARD-Studios in Brüssel, Tina Hassel.



Sie wird am 13. Januar auch die Laudatio auf Schmickler halten.

Hendrik Wüst, Guido Cantz, Hannelore Kraft, Hape Kerkeling, Richard Rogler – sie alle gehören zu den Würdenträgern des Krefelder Karnevals. Rogler ist übrigens der Grund, warum Wilfried Schmickler dabei ist: Weil er den im Jahr 2024 verstorbenen Kabarettisten einst als Mentor bezeichnet hatte, fragte die Prinzen- und Narrenfest bei Schmickler an. Und der sagte zu, weil Rogler ihm wiederum gesagt hatte, der Preis sei einer der schönsten, die es gibt, erzählt der künftige Steckenpferd-Ritter.

Er scheint sich wahrlich auf den Preis zu freuen. Wenn er denn auf dem Krefelder Parkett steht, wird er freilich das Kölsche Alaaf aus seiner Wahlheimat gegen ein Helau tauschen müssen – ein Wandel, der ihm nicht schwerfällt, wie er erzählt. „Ich bin ja in Hitdorf aufgewachsen, das liegt genau auf der Benrather Linie.“ Er kenne Alaaf und Helau genauso wie Kölsch und Alt. „Und ich trinke nur Pils“, sagt er. Es gibt doch nichts über eine wahre rheinische Lösung. Der Karnevalscoup in Krefeld – er dürfte abermals sicher sein.

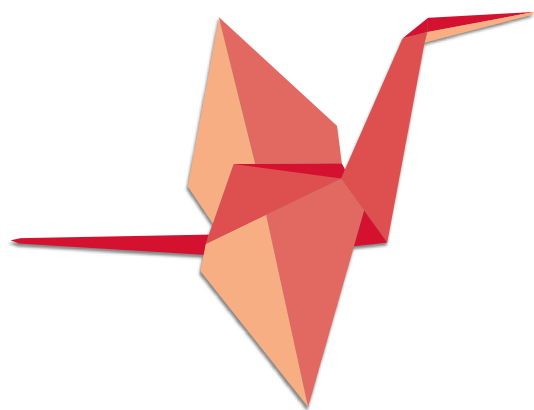
Andre Kaeten

Moderne Haustechnik

Barrierefreie Bäder & Sanierung
Brennwerttechnik & Regenerative Energie
Sachverständiger für Haus- & Versorgungstechnik

Kimplerstraße 316 . 47807 Krefeld
☎ 02151.308340
✉ info@kaeten-haustechnik.de
www.kaeten-haustechnik.de

Gemeinsam
fliegen wir höher!



Wir zeigen
Ihnen wie!



Anja Raubinger
02151/440029



Gabriele Ballerstein
02151/440061



Patrick Hoyer
02151/440063

van Acken: Profi in Sachen Druckerei und Verlag

Wir freuen uns auf Sie!

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld
Telefon: 02151/4400-0 · info@van-acken.de

vanacken
Druckerei & Verlag



DIE SESSION 24/25

Herrenabend | Stadtritt
Kostümfest | Rosenmontag
Karnevalistischer Zapfenstreich &
Hoppeditz Beerdigung
Ein Tag mit der Prinzen- und Karnevalsgarde

Prinzen- und Karnevalsgarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



WILLKOMMEN BEIM 61. HERRENABEND AM 20.02.2025

Autor Christian Kölker | Fotos Sissi Sotiriou



Wie wird man eigentlich Schreiber des Berichtes vom Herrenabend der Prinzengarde.

Im letzten Statusbericht über den 60. Herrenabend lieferten die „Toten Hosen“ einen geradezu idealen Textestieg: An Tagen wie diesen... eine Textzeile, die ich hier und heute aufgreifen möchte und mich ermutigt das Rad zurück zu drehen.

Wir schreiben das Jahr 2006. Es handelt sich um den 42. Herrenabend am 16.02.2006. Es steht einem fröhlichen Herrenabend in Krefelds erster Stube, dem Mercure Krefelder Hof nichts im Wege. Das Bier schmeckt und im Vorraum des Saales überschlagen sich die Wiedersehensfreunde. Eigentlich hatte ich mich auch auf einen unterhaltsamen Abend eingestellt. Es sollte sich aber alles anders entwickeln. Als Herausgeber des kleinen Stadtteiljournals bockum life hatte ich mich mit Füller und Papier präpariert um ein paar nette Zeilen und ein paar Fotos einzufangen. Und schon wäre mein journalistischer Auftrag erfüllt gewesen.

Aber es kam, wie es wohl kommen musste. Gerd Mittelham, seines Zeichens Senator, nahm mich unter seine Fittiche und die Schlagzahl der Bierchen erhöhte sich schlagartig. An einem relativ exponierten Tisch wurde ich sein Tischnachbar mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen.

Henk Kox gesellte sich in die Runde und registrierte meine Schreibtätigkeit. Sein O-Ton klingelt mir noch heute im Ohr. „Ach schön, dass du heute den Bericht für den Kurier schreibst“. Offensichtlich gehörte es zu seinen Pflichten nicht nur den Kurier zu gestalten und zu drucken, sondern auch den Herrenabendbericht zu verfassen. Ich ignorierte diplomatisch seinen Versuch mich in die Pflicht zu nehmen. Schließlich wollte ich den Abend ja ungezwungen genießen. Im unmittelbaren Umfeld beobachtete Christian Cosman die Szene. An diesem Abend gleich in Doppelfunktion, als Direktionsassistent des Mercure und auch als zweiter Mann neben Präsident Rainer Küsters, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Maßanfertigung
Maßkonfektion
Änderungen

Uniformanfertigung
Verkauf und Bestellung
von Zubehör und Effekten

Mirjam Mergler Damen- und Herrenschneidermeisterin

Jerusalemstraße 17 · 47839 Krefeld-Hüls · Telefon (0 21 51) 65 66 893
Mobil (0152) 289 571 40 · Mail: atelier.mergler@t-online.de

Ihr Partner rund um alle Textilien

REINIGUNG
HOLTERBOSCH



Gahlingspfad
Uerdinger Straße 296
www.textilpflege.nrw




Schöne Traditionen leben und neue Wege beschreiten!

Zusammen mit unseren Mandanten beschreiten wir innovative Wege in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie IT-Services. Als eines der führenden Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir mit mehreren Standorten in NRW mit den Menschen und dem Brauchtum verwurzelt. Und wenn die Brauchtumstage in Krefeld nahen, tauschen auch wir gerne Gesetze gegen Konfetti und Kamelle ein. Wir wünschen allen Krefeldern eine schöne Session!

www.dhpg.de

61. HERRENABEND



Und wie gesagt, es passierte was wohl an diesem Abend passieren musste. Die Kappe meines Füllers ließ sich partou nicht abziehen. Ich versuchte es mit einem kräftigen Ruck, der allerdings so raumgreifend passierte, dass ich mit Schwung ein volles Glas König Pils, immerhin 0,3 Liter, meinem Tischnachbarn Henk Kox über die Uniform goss. Volltreffer! Seinen trockener Kommentar werd ich nie vergessen und dafür lieb ich diesen Holländer: „So, und jetzt schreibst du mal schön den Bericht“. Es wurde ein Job, den ich bis heute nicht mehr losgeworden bin. Nachfolger gesucht auch ohne Bierdusche.

Was lehrt mich die Geschichte:

- 1. Halte dich vor Veranstaltungsbeginn weit ab von Christian Cosman. Es könnte sein, dass er dir eine Aufgabe überträgt**
- 2. Zücke nie ruckartig ein Schreibgerät. Du weißt nie wohin der Schwung geht – es muss ja nicht gleich der Job als Redakteur bei der Prinzengarde dabei herauskommen**
- 3. Sollte es trotzdem passieren, freu dich drauf – mir macht es immer noch Spaß.**

Ach ja, es gab im Jubiläumsjahr 111 auch noch ein Programm das sensationell besetzt war. Jeder Programmpunkt war ein Knaller und dem Jubiläumsjahr mehr als würdig.

Bereits um 19:30 Uhr spielte der Regimentsspielmanszug im Foyer des Stadtwaldhauses. Für viele ein Meet and Greet unter Freunden und bei manchen erkennbar sogar erkennbar ein Wiedersehen nach einem Jahr Abstinenz. Der schwarze Anzug passt, die Krawatte sitzt, das Freibier schmeckt. Um 20:11 Einmarsch unter den Klängen des Spielmanszuges in den Saal. Das Saalpublikum ist bereits gut auf Betriebstemperatur. Christian Cosman, wie immer an diesen Abenden ein äußerst lockerer Präsident, begrüßt Gäste, Sponsoren und „ganz“ wichtige Gäste. Allen voran der aus den eigenen Reihen stammende Prinz Peter I. und seine Minister.

Die Spiele durften beginnen. Und was kann einem Präsidenten besseres passieren als ihn auf die

Bühne zu holen. Guido Cantz, seines Zeichens auch Steckenpferd Ritter. Er ist nicht nur Eisbrecher des Abends, er ist längst liebgewonnener Freund der Prinzengarde. Bodenständig, authentisch hat er die Männerrunde schnell im Griff. Es war geradezu eine Freude, wie ELDORADO die Stimmungsvorlage aufnahm und musikalisch den Saal einheizte. Und weiter ging es Schlag auf Schlag. Zu Volker Weininger in seiner Paraderolle als Sitzungspräsident braucht man nicht weiter ausholen. Er hat mit Gestik und Sprache sein Publikum sofort im Griff. Seine Rolle ist längst nicht nur im Rheinland ein Running Gag. Musikalisch hielt die Band „Kaschämm die Männerrunde auf Feierlaune, bevor als weiterer Headliner Bernd Stelter die Bühne rockte. Bis dahin ein Redner-Trio, das Krefeld in dieser geballten Spitzenklasse noch nicht erlebt hat.

Dem 111. Jubilar Prinzengarde mehr als würdig. Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle dem Literat Uwe Stasiak, der nicht nur Redner und Bands im Blick hatte sondern auch an die optischen Reize gedacht hatte. Die Palm Beach Girls sorgen für ein Bilderbuch Highlight. Das musikalische Highlight aber war den Paveiern vorbehalten. Selbst zu später Stunde, gefühlt hatte keiner die Party verlassen, sorgten die Jungs noch mal für Hochstimmung. Ein rauschendes Finale und vielerorts konnte man anerkennende Stimmen vernehmen, die zum Ausdruck brachten, dass dieses Jahr die Veranstaltung jeden Euro wert war. Die Latte liegt hoch.

61. HERRENABEND





VERANSTALTUNGSTECHNIK

Fritz-Baum-Allee 13 · 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02151-783926

www.tuemp.de

GENIEßEN SIE DIE AROMATISCHEN SPEISEN INDIENS

NAMASTE



Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen
 von 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
 Sonntag Mittag von 12.30 – 14.30 Uhr
 großes Buffet für 26,90 Euro p. Person.

- Mittagstisch
- vegetarische und vegane Gerichte
- Gesellschaften bis 130 Personen
- Buffet außer Haus • Kegelbahn



Dionysiusplatz 10 • 47798 Krefeld • 0 21 51-2 91 20 • www.restaurant-namaste.de
 Öffnungszeiten: Mi. bis So. 12.00–14.30 Uhr und 17.30–23.00 Uhr • Montag und Dienstag Ruhetag

61. HERRENABEND



STADTRITT 2025 – KALTE LUFT, WARME HERZEN

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou



Ein Jubiläumsritt voller Gastfreundschaft und guter Laune

Auch wenn die Temperaturen im letzten Jahr frisch waren: der Stadtritt der Prinzengarde in der Jubiläumssession zeigte eindrucksvoll, dass Kälte der Stimmung keinen Abbruch tun kann. Unter klarem Himmel zog die Garde gemeinsam mit dem Prinzenpaar und zahlreichen Schaulustigen durch die Innenstadt der Samt- und Seidenstadt – festlich, traditionsbewusst und voller Vorfreude auf den Rosenmontagszug.

Kühle Witterung, wärmende Begegnungen

Schon beim Antreten war zu spüren: die Kälte ließ niemanden verzagen. Im Gegenteil – die wärmende Gemeinschaft, das strahlende Prinzenpaar und die Begeisterung am Straßenrand schufen eine Atmosphäre, die Herz und Hände gleichermaßen erwärmte. Reiter- wie Fußkorps marschierten in stolzer Formation und machten deutlich, wie sehr der Stadtritt zur Tradition der Garde gehört.

Stärkung entlang der Route

Ein besonderes Highlight des Tages war die Gastfreundschaft der Krefelder Gastronomen. Überall entlang der Strecke wurden die Garde und ihre Begleiter mit offenen Armen empfangen. Ob heißer Kaffee, kräftige Suppen oder kleine Stärkungen zwischendurch – die kulinarische Begleitung machte den Stadtritt nicht nur genussreich, sondern verlieh ihm auch eine gemütliche Wärme, die gegen jede Kälte ankam.

Gastfreundschaft in den Wirtschaften

Die örtlichen Wirte bewiesen einmal mehr ihr Herz für die Prinzengarde. Mit liebevoller Bewirtung, freundlichen Worten und guter Stimmung trugen sie dazu bei, dass der Tag für alle Beteiligten ein besonders positives Erlebnis wurde. So wurden die Stationen entlang der Route zu kleinen Inseln der Gastlichkeit im winterlichen Krefeld.



Ein Jubiläumsritt mit besonderer Bedeutung

Im Zusammenspiel aus Tradition, gelebter Gemeinschaft und herzlicher Bewirtung wurde der Stadtritt in der Jubiläumssession zu einem besonderen Erlebnis. Die kalte Luft draußen stand im Kontrast zur warmen Stimmung, die in den Straßen und Wirtschaften herrschte. Gemeinsam mit dem Prinzenpaar setzte die Prinzengarde ein lebendiges Zeichen: Auch nach über 110 Jahren bleibt der Stadtritt ein Höhepunkt, der das Brauchtum fest in der Krefelder Stadtgemeinschaft verankert.



„VERTRAUEN UND VERSTEHEN –
DANN VERSICHERN.“

Ihr freier Versicherungsmakler für
Privatpersonen, Unternehmen und Prinzengardisten.



Sebastian Stachelhaus
Versicherungskaufmann

Ihr Makler im Herzen Bockums
Fon 02151 4181184 · Mobil 0179 4691889 · stachelhaus@unsermakler.com
www.unsermakler.com

STADTRITT 2025





KOSTÜMFEST 2025

Autor Felix Mai | Fotos Sissi Sotiriou

Auch viele Mitglieder befreundeter Karnevals- und Schützenvereine aus Krefeld und dem Umland ließen sich das Fest nicht entgehen und genossen gemeinsam die großartige Stimmung und das ein oder andere kühle Getränk. Erst weit nach Mitternacht klang der fröhliche Abend aus.

Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten und Gäste auf das nächste Kostümfest.

Am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 19 Uhr, heißt es wieder:

„Auf geht's ins Zeughaus der Prinzen- garde – zur großen Karnevalsparty der beiden Begleitgarden des Prinzen- paares in der Session 2025/2026!“

Wir freuen uns darauf, Dich (wieder) bei uns begrüßen zu dürfen! Auf vielfachen Wunsch unserer Gäste, werden wir bei dieser Veranstaltung auch Snacks für den kleinen Hunger parat halten.

Karten sind online erhältlich unter: www.prinzengarde-krefeld.de



Am Freitag, dem 28. Februar 2025, lud die Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. gemeinsam mit der Leibgarde der Prinzessin (Westgarde) 1933 e.V. traditionell zum großen Kostümfest ein – der beliebten Karnevalsparty der beiden großen Krefelder Garden. Gefei-ert wurde im festlich geschmückten Zeughaus, dem Vereinsheim in der historischen Feuerwache der Prinzengarde an der Glindholzstraße in Krefeld-Bockum.

Wie schon in den vergangenen Jahren war der Andrang groß. Der Saal erreichte rasch seine Kapazitätsgrenze, sodass sich die meisten Gäste ihre Eintrittskarten bereits im Vorfeld bequem über die Vereinswebsite gesichert hatten. Bunt kostümiert und bestens gelaunt trafen sie am Empfang ein. Auch spontane Besucher, die sich kurzfristig für einen geselligen Abend entschieden, konnten sich über einige Restkarten an der Abendkasse freuen. Schon Tage zuvor war in den sozialen Medien die Vorfreude vieler Jecken deutlich zu spüren.

Das Organisations- und Dekorationsteam, angeführt von Beate Hoffmann, die seit Jahren das Herzstück aller Vereinsveranstaltungen in unserem Vereinsheim bildet, hatte das Zeughaus erneut in einen farbenfrohen „Karnevalsparty-Tempel“ verwandelt. Für die passende Stimmung wurde mit professioneller Ton- und Lichttechnik das Fest in Szene gesetzt. Der technische und finanzielle Aufwand, um alle Sicherheits- und Emissionsschutzaufgaben zu erfüllen, war dabei beachtlich.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Das frisch gezapfte Bier der Brauereipartner war, wie gewohnt, perfekt temperiert und floss in Strömen. Knabbereien standen bereit, während Wein, Sekt und Hochprozentiges das Getränkeangebot abrundeten. So stand einer ausgelassenen Karnevalsstimmung nichts im Wege.

Der DJ sorgte mit einer gelungenen Mischung aus aktuellen Hits, Karnevalsklassikern und Kultliedern für durchgehend volle Tanzflächen. Ob im Saal, an den Stehtischen oder in der Wachstube – überall wurde geschunkelt, getanzt und gelacht.

ENTERTAINMENT FÜR ALLE

SPORT.
SHOWS.
EVENTS.



21.03.2026, 19.00 Uhr

Mario Barth

Männer sind nichts ohne die Frauen



28.03.2026, 19.30 Uhr

**HSG Krefeld Niederrhein -
TSV Bayer Dormagen**



21.06.2026, 19.00 Uhr

Sascha Grammel

Wünsch dir was



15.01.2027, 20.00 Uhr

Paul Panzer

Schöne neue Welt ...welcome to Hell



31.01.2027, 18.00 Uhr

Martin Rütter

Schluss! Aus!



26.02.2027, 20.00 Uhr

Torsten Sträter

Die Zyklopen von Saint-Tropez



03.12.2027, 20.00 Uhr

Ralf Schmitz

Schmitzmän



Jetzt buchen: VIP-Pakete
inklusive Catering für alle Events



Tickets & Info

02151 - 78 10 140

ticket@seidenweberhaus.de

www.yayla-arena.de





M. Blumen GmbH

Erftweg 20 • 47807 Krefeld-Fischeln

Telefon: + 49 (0) 21 51 - 304079

m.blumen@blumen.com • www.blumen.com

Seit 1982 einziger
Krefelder Konferenzdienst

Dipl. Dolmetscher
Dipl. Übersetzer

Andrea Blumen

- Übersetzungen
in alle Sprachen
- Simultan-Dolmetschen
- Konsekutiv-Dolmetschen
- Remote-Dolmetschen
 - Dolmetscher-Orga
 - Konferenztechnik

Die Partner an Ihrer Seite.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an
und überzeugen Sie sich von unserer Leistung.



Im Leben gibt es Erlebnisse, die bleiben. An die wir uns immer wieder erinnern. Als Chefredakteurin, Redakteurin, Volontärin und ja, auch Praktikantin eines lokalen Radiosenders habe ich schon etliche solcher Dinge erlebt. Solche, die anderen Menschen in ihrem Leben verwehrt bleiben.

Wer darf schon backstage Stars der Musikszene kennenlernen? Bei Bombenentschärfungen live dabei sein? Seine eigene Eissorte kreieren, im Schluff eine Ministerpräsidentin interviewen oder mit einem Kandidaten der Datingshow „Bauer sucht Frau“ seine Schweine füttern?

Zugegeben. Nicht alles davon würde ich am Ende vermissen, hätte ich es nicht getan. Aber so gehen mir Gesprächsthemen für die bekannten Küchenpartys nahezu nie aus. Also dürfen die Erinnerungen in meinem Kopf leben und sie zahlen dort sogar Miete. Nämlich in Form positiver Gefühle, eines Lächelns auf dem Gesicht beim Gedanken an das Erlebte. Und sie zahlen mit dem erlernten Wissen: Schweineställe haben wirklich einen ganz besonderen Gest...Duft.

Wieso erzähle ich Ihnen das nun alles? Eigentlich soll es doch um den Rosenmontagszug in Krefeld gehen. Weil sich dieser Tag, dieser Rosenmontag auf dem Prinzenwagen, einreihet in eben diese besonderen Erlebnisse. Der Tag wird wohl für immer (ja, das ist mitunter ein langer Zeitraum) ein Erlebnis sein, das in meinem Kopf bleiben wird. Und das liegt ganz gewiss nicht nur an der fantastischen Uniform, die ich dankenswerterweise tragen durfte.

Wobei ein Tag schon fast zu kurz gegriffen ist. Für die Fahrt hoch auf dem Wagen gab es ja doch das eine oder andere zu tun. Die private Vorbereitung: Wen treffe ich wohl auf dem Prinzenwagen? An wen muss ich mich für die besten Wurfipps halten? Und was sind die absoluten Insider-Tipps, um als Frau auf dem Prinzenwagen klarzukommen? Eben dieses Rätsel ließ sich schnell lösen: Es gibt keine besonderen Tipps, weil einfach alle nett und herzlich sind.

EIN ROSENMONTAG AUF DEM PRINZENWAGEN – ERINNERUNG FÜR DIE EWIGKEIT?

Autorin Anouk van der Vliet
Fotos Sissi Sotiriou





Wir fördern Brauchtum und DU?

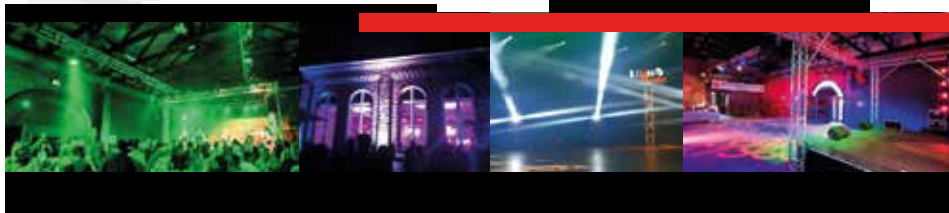


Sie benötigen Hilfe bei der Planung Ihres Events?
Sprechen Sie uns gerne für ein unverbindliches Angebot an.

Unsere Leistungen:

- ✓ Anlagenverleih
- ✓ DJ-Service
- ✓ Lichttechnik
- ✓ Livestreaming
- ✓ Moderation
- ✓ Veranstaltungsplanung
- ✓ Veranstaltungstechnik
- ✓ Fotobox
- ✓ Fotografen
- ✓ Grafikdesign
- ✓ Printmedien
- ✓ Vektorisierungen
- ✓ Webdesign
- ✓ Webhosting

www.limumedia.de
info@limumedia.de



Es ging aber natürlich auch darum, das richtige Outfit zu finden (und sich mit diesem anzufreunden). Denn ich gebe es gerne zu: Uniformen gehörten bisher nicht zu meinem Repertoire. Aber die liebevolle Betreuung im Zeughaus, das schnelle Fitting und das Kompliment meiner Oma „Das steht Dir wirklich gut“ haben die Zweifel schnell zerschlagen. Und so konnte mit der passenden Uniform im Gepäck nicht viel schief gehen.

Die einzige Unsicherheit: Das Wetter. Wie bereite ich mich darauf vor? Was ziehe ich bloß alles an? Schließlich hatte man mich gewarnt: „Zieh Dich warm an unter der Uniform. Das wird kalt, oben auf dem Wagen.“ Die Schichten für den Zwiebellook waren schon geplant. Da machte uns der Wetterbericht einen Strich durch die Rechnung – glücklicherweise.

Bei grandiosem Kaiserwetter wachte ich am Hopeditz auf – bereit, Krefeld aus einer ganz anderen Perspektive sehen zu können. Und das ist ganz gewiss gelungen. Die Herren (und Damen) der Prinzengarde haben mich in herzlichster Form zu ihrem Frühstück empfangen. Ich habe gelernt, wie lange man bei der Prinzengarde schon dabei sein kann. Dass sich Jung und Alt auf Augenhöhe begegnen und dass so ein Rosenmontagszug für jeden Einzelnen zwar „ein teurer Spaß“, aber dennoch der Höhepunkt der Session ist.

Zum ersten Mal in meinem Leben bin ich marschiert und habe dann vom Wagen aus Krefeld wirklich aus einer anderen Perspektive kennenlernen dürfen. Aus einer schönen, lebenslustigen, entspannten und freudigen. Aus einer Perspektive, die zeigt, wie wichtig das Brauchtum ist. Und zwar nicht nur für diejenigen, die sich hier engagieren. Und die darüber hinaus zeigt, wie herzlich man in solchen Kreisen aufgenommen wird.

Liebe Prinzengarde: Es war mir ein Fest. Sie alle haben eine Erinnerung geschaffen, die bleibt. An die ich mich auch ohne meine ganz eigene Saalkappe erinnern hätte. Schön ist es aber trotzdem sie zu haben.

Vielen Dank für dieses Erlebnis und damit bleibt mir nur zu sagen:

Ein Rosenmontag auf dem Prinzenwagen ist eine Erinnerung für die Ewigkeit.



„Gemeinsam Jeck“



...groß in Leistung und Service

ELEKTRO-INSTALLATION

J. Büllen ING.

GmbH & Co. KG

info@buellen.de

www.buellen.de

Sternstr. 32-34 – 47798 Krefeld

Planung und Ausführung von:

- *Allgemeinen Elektroinstallationen*
- *EDV-Netzwerken*
- *Beleuchtungen*
- *Sprechanlagen*
- *Wartung von Mittelspannungsanlagen*

Kundendienst für alle Bereiche der Elektrotechnik.

☎ 02151/8119-0

✉ info@buellen.de

🌐 www.buellen.de



1. KREFELDER MARINE E.V.







WIR MACHEN IHRE AZUBIS FIT!

Ihr Betrieb möchte ausbilden und sich Fachkräfte der Metall- und Elektroindustrie sichern? Sie können aber nicht alle Ausbildungsinhalte abdecken? Kein Problem. Gemeinsam bilden wir Ihren Fachkräftenachwuchs aus!



MODULARE KURSE AUS DEN FACHBEREICHEN:



Metall



Elektro



CNC



Steuerungstechnik



CAD



Prüfungsvorbereitungen

DIE AUSBILDUNG IM VERBUND MIT MEK.

- › Individuell abgestimmte Lehrinhalte (modular)
- › Betreuung durch fachkundiges Personal
- › Eigene Werkstätten und umfangreicher Maschinenpark
- › Zertifizierte und innovative Schulungsinhalte



Fordern Sie noch heute Ihren individuellen Ausbildungsplan an!
Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenfrei:

MEK GmbH

Standort Krefeld
Kleinewefersstraße 1, 47803 Krefeld
Tel.: +49 2151 78126 100
info@bz-mek.de

www.bz-mek.de

Standort Düsseldorf/Neuss
Eupener Straße 70, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 740 781 0
duesseldorf@bz-mek.de

HOPPEDITZ-BEERDIGUNG 2025



Der letzte Gang des Narren

Schließlich wurde der Hoppeditz auf der Bahre aus dem Zeughaus getragen. In stiller Prozession folgte die Trauergemeinde bis zum Scheiterhaufen. Doch auch in diesem Moment überwog nicht die Trauer, sondern das Bewusstsein, gemeinsam eine großartige Jubiläumssession erlebt zu haben.



Abschied mit Ausblick

So endete die Hoppeditzbeerdigung 2025: ein würdiger Abschluss, getragen von Tradition, Humor und Gemeinschaft. Nach dem Ende der Jubiläumssession blickt die Prinzen-garde bereits voller Vorfreude auf den Neubeginn der kommenden Session.

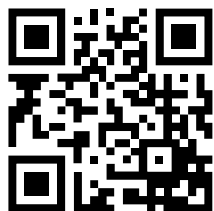




WAHLEFELD

Fassadenaufzugstechnik GmbH

Service und Montage
Anlagen- und Apparatebau



Tel.: +49 (0)2151/33888-0

www.wahlefeld.de



DAS KORPS

Aktivitas | Passive | Ehrenoffiziere
Regimentskapelle | Stabsmusikzug
Regimentsspielmannszug | Das Großkreuz
Marsch der Prinzengarde
Portraits | Korps-Tour | Große Wache
Dienstgrade | Regimentsappell
Sessionsorden | Weihnachtsfeier
Gratulationen | Kondolenzen | Renntag

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



EIN TIERISCH GUTER FRISEUR FÜR ZWEIFEINER



Buschstraße 222 · 47800 Krefeld
Telefon (02151) 59 30 44 · info@bolsundbols-krefeld.de · www.bolsundbols-krefeld.de

Elektrisch
mit

Elektro  **Hucken** GmbH
Meisterbetrieb

30 Jahre
klassisches Elektrohandwerk,
10 Jahre Elektromobilität

An der Elfrather Mühle 91
47802 Krefeld - Tel. 02151 - 47 3 700
www.elektro-hucken.de



DAS AKTIVE KORPS

Simon Arens
Markus Aretz
Friedel Aymanns

Oberleutnant
Major
Oberst

Egon Barske
Maximilian Becker
Steffen Bissels
Berndt Bleser
Heinz-Peter Boersma
Sven Boom
Helmut Bricout
Roman Bühner-Lomberg

Oberst
Oberleutnant
Oberst
Major
Rittmeister
Oberfähnrich
Rittmeister
Major

Christian Cosman

Generalfeldmarschall

Günter Dahler
Andreas Dams
Hans-Joachim Dopstadt
Bernd Drescher

Oberst
Oberst
Generalmajor
Generalmajor

Tobias Ellmann
Andreas Engel
Claudio Engeln
Klaus Esters

Major
Rittmeister
Rittmeister
Oberst

Andreas Feyen
Holger Fiethen
Andreas Focke
Wilhelm Franssen
Eugen Fröhlich
Horst-Robert Fusten

Oberstleutnant
Oberleutnant
Leutnant
Oberst
Leutnant
Oberst

Daniel Gies

Oberleutnant

Marc Oliver Hahndorf
Sebastian Hake
Frank Heckershoff
Alexander Henes
Markus Hilgers
Hans-Ludwig Hoffmann
Thomas Hölter
Hans-Jürgen Holzapfel
Lothar Hülser
Uwe Hüttenes

Rittmeister
Oberleutnant
Major
Rittmeister
Oberleutnant
Oberst
Oberst
Generaloberst
Leutnant
Oberwachtmeister

Maurice Jansen
Sebastian Jeditzki
Andreas Jörissen

Fähnrich
Oberfähnrich
Oberstleutnant

DAS AKTIVE KORPS

Andre Kaeten	Oberst
Nicolas Keller	Major
Gereon Keller	Leutnant
Rainer Keller	Oberstleutnant
Sebastian Keppler	Rittmeister
Günter Kern	Oberleutnant
Christian Kölker	Oberst
Helmut Kollekowski	General
Peter Kostyrok	Rittmeister
Helmut Kremer	Oberst
Michael Kreuz	Leutnant
Timo Kühn	Oberleutnant
Manfred Kuhnen	Generalfeldmarschall
Fabian Langheim	Oberleutnant
Martin Lehmann	Major
Bernhard Leurs	Oberstleutnant
Uli Loebnitz	Major
Felix Mai	Generalmajor
Henri Mortelette	Oberstleutnant
Dirk Mosinski	Major
Karl Müller	Oberst
Leonhard Munz	Leutnant
Gerd Neumann	General
Christopher Neuß	Major
Lars Niemz	Oberleutnant
Maximilian Pasch	Fähnrich
Julien Pelzers	Leutnant
Jessica Pelzers	Oberleutnant
Hans-Dieter Penno	Oberst
Heino Pesch	Oberst
Matthias Peters	Major
Wolfgang Plathen	Oberst
Markus Prehn	Oberst
Christian Quasten	Oberleutnant
Heribert Quasten	Oberst
Erwin Röder	Oberst
Matthias Roeren	Oberstleutnant
Torsten Rogge	Oberstleutnant
Wolfgang Römer	Generaloberst
Boris Rudolph	Fähnrich
Bernd Ruland	Oberst

Andreas Sauerborn	Oberleutnant
Christopher Schiffer	Rittmeister
Sebastian Scholzen	Oberstleutnant
Dominik Schramm	Oberleutnant
Hans-Josef Schultes	Oberleutnant
Peter Siebenmorgen	Major
Peter Snykers	Oberst
Andreas Sotiriou	Major
Sebastian Stachelhaus	Oberleutnant
Uwe Stasiak	Generalmajor
Dirk Steinmetz	Major
Simon Stöffges	Major
Fabian Straßburg	Leutnant
Philip Torger	Rittmeister
Tim Wanraths	Leutnant
Georg Wanraths	Oberstleutnant
Jan-Phillipp Weisswange	Oberleutnant
Tim Weller	Major
Errol Wernike	Oberstleutnant
Nils Wierczimok	Generalmajor
Daniel Wingender	Major
Fred Winkmann	Oberleutnant
David Winzen	Rittmeister
Michael Zecha	Oberst
Thilo Zickler	Oberst



Heinz-Hermann
Küsters
Malermeister

Saalestraße 14a • 47800 Krefeld
Tel.: 02151 57 03 32
Fax: 02151 52 05 53
Handy: 0172 52 53 136

MODERNE RAUM- UND FASSADENGESTALTUNG
OBERBODENBEARBEITUNG • WÄRMEDÄMMUNG

www.malerbetrieb-kuesters.de
buero@malerbetrieb-kuesters.de

PASSIVE MITGLIEDER

Ulrich Adolphs	Oberst d.R.
Lothar Angerhausen	Oberstleutnant d.R.
Antonios Arabatzis	Oberfähnrich d.R.
Hubert Arians	Oberst d.R.
Uwe Behrendt	Oberst d.R.
Manfred Bellinghofen	Oberfähnrich d.R.
Guido Beyer	Oberstleutnant d.R.
Jürgen Bister	Oberst d.R.
Hans-Kurt Bode	Oberst d.R.
Klaus Bollmann	Oberstleutnant d.R.
Erdogan Bolu	Oberst d.R.
Dirk Bongartz	Major d.R.
Ernst Bongen	Oberleutnant d.R.
Heribert Boosen	Oberstleutnant d.R.
Christoph Borgmann	Oberstleutnant d.R.
Klaus Brand	Oberstleutnant d.R.
Axel Briesemeister	Major d.R.
Hans-Jürgen Brockers	Oberst d.R.
Jan Buck	Fähnrich d.R.
Thomas Cosman	Major d.R.
Joop Cosman	Rittmeister d.R.
Lars Czichon	Rittmeister d.R.
Norbert Dörkes	Leutnant d.R.
Andreas Drabben	Oberfähnrich d.R.
Peter Ewalds	Oberstleutnant d.R.
Stefan Galke	Major d.R.
Norbert Gätzen	Oberst d.R.
Christoph Gommans	Oberleutnant d.R.
Martin Gronsfeld	Oberstleutnant d.R.
Gregor Grosche	Oberstleutnant d.R.
Peter Grunow	Leutnant d.R.
Hans-Reiner Hake	Oberstleutnant d.R.
Denis Hartenstein	Oberst d.R.
Stephan Hauser	Major d.R.
Bernd Herbertz	Oberst d.R.
Udo Heymanns	Oberstleutnant d.R.
Karl-Heinz Hinterding	Major d.R.
Martin Hock	Oberst d.R.
Reiner Hohn	Leutnant d.R.
Frank Hucken	Rittmeister d.R.
Volker Ingenhag	Major d.R.

Carlo Jahr	Major d.R.
Norbert Kalwa	Major d.R.
Sascha Kalwa	Major d.R.
Andreas Kathstede	Major d.R.
Harald Kempkens	Oberst d.R.
Peter Kempkens	Rittmeister d.R.
Georg Kewitz	Leutnant d.R.
Savvas Kiriakidis	Leutnant d.R.
Ralph-Harry Klaer	Oberleutnant d.R.
Manuel Kölker	Major d.R.
Clayton Kraft	Leutnant d.R.
Markus Kurz	Oberleutnant d.R.
Manfred Läckes	Oberstleutnant d.R.
Johannes Lange	Oberstleutnant d.R.
Ulrich Lenssen	Major d.R.
Rudolf Leuwer	Leutnant d.R.
Gregor Ley	Fähnrich d.R.
Gero Lichters	Major d.R.
Jürgen Lomme	Oberst d.R.
Bernd Lüdemann	Oberstleutnant d.R.
Volker Luven	Oberstleutnant d.R.
Norbert Lux	Major d.R.
Frank Mahlke	Fähnrich d.R.
Rainer Matzkus	Oberst d.R.
Stefan Maus	Oberstleutnant d.R.
Heiko Meiners	Oberstleutnant d.R.
Frank Minhorst	Oberleutnant d.R.
Norbert Minhorst	Oberstleutnant d.R.
Andreas Möller	Oberst d.R.
Samiron Mondal	Major d.R.
Herbert Müller	Oberst d.R.
Bernd Naudszus	Leutnant d.R.
Erich Neuhaus	Oberst d.R.
Dieter Nieendick	Rittmeister d.R.
Manfred Overdick	Oberst d.R.
Tim Peerenboom	Oberstleutnant d.R.
Klaus Pelzers	Oberstleutnant d.R.
Christoph Pietsch	Fähnrich d.R.
Heinz-Jürgen Reich-Laskowski	Oberst d.R.
Michael Reinbold	Oberfähnrich d.R.
Andreas Richter	Oberstleutnant d.R.
Martin Riefers	Major d.R.
Franz-Martin Roeren	Oberst d.R.

Fasteloowend in et Hert, Immobilien in et Bloot

Schreurs Immobilien
wünscht eine jecke Session!

Selbstverständlich vermitteln wir Ihre Immobilie
auch während der Karnevalszeit.
Immer diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de
5x in Krefeld und Kempen

SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

PASSIVE MITGLIEDER

Martin Roeren
Sascha Rüllicke

Karl-Heinz Schaffrath
David Schaus
Winfried Schobert
Markus Schreurs
Bernard Schüler
Udo Schwirtz
Thorsten Sellmer
Rene Sellmer
Fred Sieker
Walter Sosul
Martin Stachelhaus
Klaus Stalpers
Rolf Steiners
Wolfram Steinmetz
Jürgen Stienen
Horst Stienen
Olaf Stiller
Lutz Stolpe
Andreas Stomps
Dirk Peter Stuenning
Tobias Stümges

Benedikt Thomas
Oliver Troost
Reiner Tümmers
Carsten Tümpner
Joachim Tünnesen

Ulrich van Cleef
Torsten van Ool
Helmut van Well
Rainer van Well

Günter Welters
Wilhelm Wetzler
Klaus-Jürgen Wiewrodt
Konstantin Wilms
Ralf Wilms
Veith Winkels
Benedikt Winzen
Horst Wittfeld
Fritz Wohlgemuth

Oberstleutnant d.R.
Rittmeister d.R.

Oberst d.R.
Major d.R.
Rittmeister d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.
Rittmeister d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberst d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberst d.R.
Oberleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.

Fähnrich d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberleutnant d.R.
Leutnant d.R.
Oberst d.R.

Oberst d.R.
Fähnrich d.R.
Oberstleutnant d.R.
Oberstleutnant d.R.

Oberstleutnant d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Fähnrich d.R.
Oberstleutnant d.R.
Major d.R.
Oberleutnant d.R.
Major d.R.
Leutnant d.R.

DIE EHRENOFFIZIERE

Frank Meyer	Oberst i.S.	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Gregor Kathstede	Oberst i.S.	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld a.D.
Dieter Pützhofen	Oberst	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld a.D.
Wilfrid Fabel	Oberst i.S.	Rechtsanwalt
Heinz-Georg Rupp	Oberst	Präsident Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Bernd Scheelen	Oberst i.S.	ehemaliger Bürgermeister der Stadt Krefeld
Winfried Schittges	Oberst	Mitglied des Landtages von Nordrhein Westfalen a.D.
Ulrich Topoll	Oberst i.S.	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld a.D.
Jochen Butz	Oberstleutnant	Kabarettist
Ulrich Cyprian	Oberstleutnant i.S.	Stadtkämmerer
Otto Fricke	Oberstleutnant i.S.	Vorstandsvorsitzender DOSB
Carsten Liedtke	Oberstleutnant i.S.	Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Krefeld AG
Stefan Rinsch	Oberstleutnant i.S.	Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Krefeld eG
Kerstin Abraham	Major	Mitglied des Vorstandes der Stadtwerke Krefeld AG
Ulrich Furth	Major	Gastronom
Viktor Furth	Major	Gastronom
Heinz Gommans	Major	Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld eG a.D.
Michael Grosse	Major	Generalintendant der Vereinigten städtischen Bühnen
Horst Hannappel	Major	Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Krefeld AG a.D.
Michael Hollmann	Major	Geschäftsf. Gesell. Privatbrauerei Bolten GmbH & Co. KG
Josef Kaes	Major	Niederlassungsleiter der Mercedes-Benz AG a.D.
Dino Massi	Major	Präsident der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.
Ursula Mecklenbrauck	Major	Polizeipräsidentin Krefeld
Karin Meincke	Major	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld, a.D.
Wenzel Nass	Major	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld a.D.
Jens Pesel	Major	Generalintendant der Vereinigten städtischen Bühnen a.D.
Birgit Roos	Major	Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld a.D.
Markus Schön	Major	Stadtdirektor
Dieter Steinkamp	Major	Mitglied des Vorstandes der Stadtwerke Krefeld AG a.D.
Jürgen Steinmetz	Major	Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein
Dolf Stockhausen	Major	Unternehmer
Manuel Blomen	Rittmeister	Ehrenpräsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Marc Blondin	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Peter Bossers	Rittmeister	Präsident Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V.
Alfons Dahl	Rittmeister	Verkaufsleiter Herzberger KG a.D.
Jan Dieren	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Tobias Dörkes	Rittmeister	ehem. Präsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Siegmund Ehrmann	Rittmeister	Abgeordneter des Deutschen Bundestages a.D.
Klaus-Ludwig Fess	Rittmeister	Präsident Bund Deutscher Carneval e.V.
Friedhelm Funkel	Rittmeister	Fußballtrainer
Eugen Hahn	Rittmeister	Ehrenpräsident der Prinzengarde Duisburg
Joachim C. Heitmann	Rittmeister	Fraktionsvorsitzender d. FDP Fraktion im Rat d. Stadt Krefeld
Ansgar Heveling	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Ewald Kappes	Rittmeister	Blaue Funken Köln, Kölner Bauer 1996
Marcel Kappenstein	Rittmeister	Kommandant der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Paul Keusch	Rittmeister	Geschäftsführer Seidenweberhaus GmbH
Ulrich Kiffe	Rittmeister	Geschäftsführer Autohaus Link GmbH & Co. KG a.D.
Helmut Lang	Rittmeister	Gastromom Stadtwaldhaus
Henning Michel	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof a.D.
Ralf Mühlenberg	Rittmeister	ehem. Präsident Regionalverband Linksrheinischer Carneval e.V.
Horst Müller	Rittmeister	Geschäftsführer Go GmbH
Werner Näser	Rittmeister	Kaufmann
Britta Oellers	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Robert H. Preis	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof a.D.
Kerstin Radomski	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Stella Rütten	Rittmeister	Parteivorsitzende der SPD Krefeld
Ulle Schauws	Rittmeister	Mitglied des Deutschen Bundestages
Rainer H. Schillings	Rittmeister	Ehrenpräsident der Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Frank Schreiber	Rittmeister	Präsident Regionalverband Linksrheinischer Carneval e.V.
Ina Spanier-Oppermann	Rittmeister	Mitglied des Landtages von Nordrhein-Westfalen
Markus Steinmetz	Rittmeister	Leibgarde der Prinzessin Westgarde 1933 e.V.
Meral Thoms	Rittmeister	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen
Markus Tölke	Rittmeister	Geschäftsführer Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Hubertus Vaessen	Rittmeister	Direktor Hotel Krefelder Hof
Roel Versleijen	Rittmeister	Präsident der Venloer Vastelaoves Gesellschaft Jocus
Thomas Vogel	Rittmeister	Präsident der Leibgarde der Prinzessin der Stadt Krefeld
Willy Wimmer	Rittmeister	Staatssekretär a.D.
Detlef Adam	Oberleutnant	Unternehmer
Monika Brinner	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld a.D.
Kerstin Jensen	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld a.D.
Michael Kamphausen	Oberleutnant	Ehrenpräsident Rosen-Montags-Divertissementchen von 1861 e.V.
Giesela Klaer	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Timo Kühn	Oberleutnant	Bürgermeister der Stadt Krefeld
Karsten Ludwig	Oberleutnant	Bürgermeister der Stadt Krefeld a.D.
Jutta Pilat	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld a.D.
Franz-Josef Backes	Leutnant	Bundesschützenkapelle Neuss e.V.
Gordon Binder-Eggert	Leutnant	Redaktionsleiter WZ Krefeld
Norbert Conrads	Leutnant	Tenor
Ulrich Gilleßen	Leutnant	Geschäftsführer GSAK Krefeld a.D.
Sven Hösen	Leutnant	1. Geschäftsführer BSKN
Heinz-Friedrich Kammen	Leutnant	Geschäftsführer MEK GmbH
Marita Köllner	Leutnant	Et fussich Julche
Wilfried Kremer	Leutnant	Bundesschützenkapelle Neuss e.V.
Stefanie Markowski	Leutnant	Zoodirektorin Krefeld
Charly Nießen	Leutnant	Mundartkünstler, Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Anouk van der Vliet	Leutnant	Chefredakteurin Welle Niederrhein
Jens Voß	Leutnant	Redaktionsleiter Rheinische Post Krefeld a.D.
Udo Windheuser	Leutnant	Ehrenkommandant der Blauen Funken Köln
Jörg Zellen	Leutnant	Redaktionsleiter Report Anzeigenblatt (Extra-Tipp am Sonntag)

MITGLIEDER UNSERER REGIMENTSKAPELLE



Bundesschützenkapelle Neuss e. V.

Franz-Josef Backes	Ehren-Leutnant	Saxophon
Axel Groß		Trompete
Stefan Güdden		Posaune
Klaus Hoesen		Keyboard
Sven Hösen	Ehren-Oberleutnant	Schlagzeug
Wilfried Kremer	Ehren-Leutnant	Trompete
Toni Schwarzbach		Saxophon
Frank Thurnburg-Fieber		Bass

MITGLIEDER UNSERES STABSMUSIKZUGES



Blasorchester der SWK mit wechselnder Besetzung

Uli Loebnitz	Major	Kapellmeister
Roman Betka		Flügelhorn
Julius Bünemann		Schlagzeug
Andreas Buschmann		Schlagzeug
Lothar Gerhards		Tuba
Katharina Grabowsky		Trompete
Frank Grubert		Flügelhorn
Klaus Grubert		Tenorhorn
Kathrin Kipper		Flöte
Marcel Kemper		Schlagzeug
Stefan Laumann		Schlagzeug
Christoph Leszinski		Flügelhorn
Alexander Lider		Tenorhorn
André Loebnitz		Posaune
Sandra Loebnitz		Schlagzeug
Marian Lukoschek		Posaune
Albert Mirzoyan		Klarinette
Gerd Plura		Trompete
Anja Rusnak		Trompete
Peter Schroers		Trompete
Bastian Schuchert		Posaune
Uwe Trostmann		Posaune
Daniel Walsemann		Flügelhorn
Alexander Weidental		Tenorhorn
Markus Wezstein		Flügelhorn
Heiner Willen		Trompete
Anne Wintersohl		Saxophon
Andrej Wirth		Saxophon

Marsch der Prinzengarde

- Trio des Niedersachsmarsches -

26. 01. 2012

Arrangement & Notensatz: Péter FRITZ

Marsch -108

1 D^b A^b E^b A^b E^b7 A^b A^b
Je des Jahr im

10 E^b7 A^b E^b
Kar ne val, ist die Stim mung groß, denn wenn die Fan far' er klingt, dann

15 B^b7 E^b7 A^b E^b
geht's erst rich tig los. Dann er scheint Prinz Kar ne val, a ber nicht al

20 A^b E^b B^b7 E^b
lein, denn es kann der schöns te Prinz nicht oh ne Gar de sein. Mit 'nem

25 E^b7 A^b
Mal, mit 'nem Mal, dann ruft der gan ze Saal. Das ist die

31 B^bm E^b7 A^b
Prin zen gar de, grün weiß sind ih re Far ben, Gar de des

38 E^b7 A^b E^b7 A^b
Prin zen He lau. lau.



Andreas Sotiriou

Major

Tambourmajor

Virginie Anaud
Andre Bernhardt
Uwe Bloser
Sven Boom
Nikolaj Bozicevic
Jan Bryllowski
Maren Bryllowski
Hans Deutmarg
Thomas Deutmarg
Barbara Diepes
Andre Feld
Klaus Gehrmann
Norbert Giehm-Höhne
Ralf Günther
Leon Heckenbach
Reinhard Jasper
Stefan Kilders
Andre Kreutz
Tamara Leuf
Thomas Meinhardt
Lara Mertens
Frank Olejnitzak
Peter Peters
Marcel Schiffer
Laura Schwalenstöcker
Marie Schwalenstöcker
Sascha Schwalenstöcker
Sandra Terhorst
Marco Waschilowski
Quentin Wascholowski
Jürgen Wickert
Sabine Wickert

Flöte
Becken
2. Tambourmajor, Schlagwerk
Trommel
Flöte
Trommel
Schlagwerk
Standarte
Schellenbaumträger
Flöte
Trommel
Flöte und Fanfare
Flöte und Fanfare
Lyra
Trommel
Fanfare
Fanfare
Trommel
Fanfare
Flöte und Fanfare
Flöte
Fanfare
Flöte und Fanfare
Trommel
Lyra
Flöte
Lyra
Flöte und Fanfare
Trommel
Trommel
Fanfare
Fanfare

DAS GROSSKREUZ

Das **Großkreuz** ist die **höchste Auszeichnung der Prinzengarde**, die nur an **aktive Mitglieder (Aktives Korps und Senat)** verliehen wird.

Hat sich jemand kontinuierlich außergewöhnliche ideelle oder finanzielle Verdienste für die Allgemeinheit erworben, so kann der Vorstand sich für die Verleihung des Großkreuzes entscheiden, wobei die Kontinuität des Handelns letztlich den Ausschlag gibt.

In aller Regel wird das Großkreuz nur einmal im Jahr verliehen und der Name des neuen Trägers mit Spannung beim Regimentsappell erwartet.

Ab seiner Verleihung gilt das Großkreuz als „Pflichtorden“, d.h. er ist Bestandteil sowohl der großen Uniform als auch der Litewka (Gesellschaftsanzug der Prinzengarde). Getragen wird er auf der linken Brustseite.



DIE TRÄGER DES GROSSKREUZES



2000	Helmut Kollekowski	General
2001	Siegfried Feld †	Oberst
2002	Günter Lange †	Oberst
2003	Egon Barske	Oberst
2003	Rainer Küsters †	Generalfeldmarschall
2004	Manfred Kuhnen	Generalfeldmarschall
2005	Manfred Thyssen †	Generaloberst
2006	Josef Klasmeier †	Oberst
2006	Günter Schmitz †	Generalmajor
2007	Henk Kox †	Oberst
2008	Eugenius Dufeu †	Oberst
2009	Hans-Joachim Schröder †	Major i.S.
2010	Karl-Heinz Kuhfs †	Generalleutnant
2011	Willi Pins †	Generaloberst i.S.
2011	Wolfgang Plathen	Oberst
2012	Günter Dahler	Oberst
2013	Karl-Heinz Matzkus	Oberst i.S.
2014	Wolfgang Römer	Generaloberst
2015	Peter Snykers	Oberst
2016	Christian Cosman	Generalfeldmarschall
2017	Frank Lemmen	General i.S.
2018	Helmut Kremer	Oberst
2018	Hans-Jürgen Holzapfel	Generaloberst
2019	Karl Müller	Oberst
2020	Jan A. J. Schreurs	General i.S.
2021	Wilfrid Fabel	Oberst i.S.
2022	Gregor Kathstede	Oberst i.S.
2023	Gerd Neumann	General
2024	Ulrich Topoll	Oberst i.S.
2025	Georg Wanraths	Oberstleutnant
2026	Helmut Hannappel	Oberst i.S.

KREFELDER RENNBAHN

Seien Sie unsere Gäste

BEI HOCHZEITEN,
FAMILIENFEIERN,
TAGUNGEN, FIRMENFEIERN
UND VIELEN ANDEREN ANLÄSSEN.



Krefelder Rennbahn
Gastronomie & Dienstleistungs GmbH
An der Rennbahn 4, 47800 Krefeld
Tel: 02151 59 84 51, Fax: 02151 59 84 59
info@krefelder-rennbahn.de, www.krefelder-rennbahn.de

EIN NEUER TÄNZER MIT BÜHNENPRÄSENZ

Autor Sebastian Scholzen

Just in Time zum 11.11. – dem offiziellen Startschuss der fünften Jahreszeit – schlüpfte Maurice endlich in seine frisch angefertigte Uniform. Und was soll man sagen: Schon beim ersten Anblick war klar, dass hier ein echter Gardist auf die Bühne kommt!

Maurice wurde von Fabian Straßburg, Dominik Schramm und Simons Arens für die Garde begeistert – und kaum war der Funke übergesprungen, ging alles blitzschnell: Eintritt im September, große Uniform bestellt und voller Vorfreude mitten ins närrische Geschehen gestürzt.

Auf der Bühne zeigt Maurice, was in ihm steckt: Alle Tänze des Korps hat er schon ausprobiert, jeder Schritt sitzt, und nun ist er bereit, das Publikum mit Bühnenreife zu begeistern. Karneval war bei ihm schon immer eine Herzensangelegenheit – und obwohl er vorher noch nie in einem Verein aktiv war, hat ihn die Prinzengarde sofort in ihren Bann gezogen.

Seine flinke Auffassungsgabe macht ihn zum Traum jedes Tanztrainers: Maurice lernt schnell, bringt sich sofort ein und hat in kürzester Zeit alle aktiven Tänzer kennengelernt. Mit seinem Engagement und seiner Begeisterung ist er das perfekte Beispiel dafür, wie ein erfolgreicher Start in der Prinzengarde aussieht: voller Energie, guter Laune und Einsatzbereitschaft.

Wir können es kaum erwarten, Maurice bei den kommenden Auftritten unseres Korps zu erleben.



KR-Taxi
30 1000
 Service-Taxi-Zentrale



Die freundlichen Elche
477 477
 Uerdinger Mietwagen



www.taxiundmietwagen-krefeld.de

G. Knorrek Personalbeförderung GmbH
Emil-Schäfer-Straße 73 · 47800 Krefeld

Sie trinken – **wir fahren**
 Dann stellt die Polizei auch
 keine **Fragen!**



Die Spezialbrot-Bäckerei im Herzen von Krefeld

- Vollwertbrote
- Körnerbrote
- Gewürzbrote
- Früchtebrote
- Spezialbrote
- Weißbrotspezialitäten

Breite Straße 54
Tel.: 602153

Marktstraße 96
Tel.: 1540848

Breuerhofstraße 33
Tel.: 310233

PORTRAIT KARL MÜLLER

Autor Sebastian Scholzen

Grün-Weiße Schreibkultur

Mit großer Dankbarkeit möchte der Kurier heute einen ganz besonderen Menschen hervorheben: Karl Müller.

Seit über zwei Jahrzehnten bereichert Karl mit seinen ausdrucksstarken, manchmal augenzwinkernden, stets kurzweiligen Artikeln unsere jährlich erscheinende Publikation. Seine Worte sind mehr als reine Texte – sie sind Spiegel unserer närrischen Seele, eine Verbindung von Tradition und heiterem Zeitgeist. Jahr für Jahr schafft er es, uns mit bewundernswerter Leichtigkeit zu fesseln, historische Anekdoten lebendig werden zu lassen und zugleich gegenwärtige Momente mit warmherziger Klarheit zu schildern.

Karl steht nicht nur für Kontinuität, sondern auch für Qualität und Leidenschaft. Seine Feder hat Generationen von Jecken, Gardisten und Freunden – nicht nur der Prinzengarde – bewegt und unterhalten.

Im Namen der gesamten Prinzengarde der Stadt Krefeld sprechen wir Karl Müller unseren tiefsten Dank aus. Deine Treue, Dein Engagement und Dein Talent sind ein Geschenk – und wir freuen uns auf viele weitere Sessions mit Dir.

Danke, Karl – für alles, was Du für uns geschrieben hast und noch schreiben wirst!





JRAAS. JRÖIN. JECK

**DANKE allen Prinzessinnen und Prinzen,
Närrinnen und Narren dafür, dass Ihr unsere
Heimat Krefeld so liebenswert macht.**



**Telefon 02151 15 16 355
www.kreuz-galabau.de**



Diesmal ist es gar kein Geheimnis, wohin die Tour des Aktiven Korps der Krefelder Prinzen-garde führt: in die Bundeshauptstadt Bonn, die diesen Titel immer noch führt. Obwohl die Glanzzeiten als Regierungs-Metropole schon längst vorbei sind, gibt es immer noch Bundes-behörden und Ministerien, die dort angesiedelt sind. Aber jetzt erst einmal alles auf Anfang:

Um 8:30 Uhr treffen sich am 14. Juni 2025 die gut gelaunten Reisetilnehmer am Zeughaus in Bockum. In den voluminösen Bus mit dem Branding der Krefeld Pinguine wird Reiseproviant eingeladen. Nach den Brötchen und kühlen Getränken – vorwiegend nach dem Reinheitsgebot produziert – besteigen über steile Treppen auch die Fahrgäste die Hochetage des Fahrzeugs, das in der Eishockey-Saison die DEL2-Mannschaft zu den meistens weit entfernten Auswärtsspielen befördert. Dem entsprechend ist auch die Ausstattung: die Sitze haben nicht nur luxuriöse Beinfreiheit, sondern können auch in Verbindung mit benachbarten Klapp-Elementen zu bequemen Schlafbetten umfunktioniert werden.

Schlafen will allerdings niemand, denn auf dem Weg in den Süden der rheinischen Karnevals-region erzeugt der angeregte, kommunikative Austausch einen beachtlichen Geräuschpegel! Präsident Christian Cosman begrüßt die Tour-teilnehmer und kündigt eine Frühstückspause im Raum Köln an. Auf einer Raststätte am Autobahn-kreuz Köln-West ist diese erreicht. Der Busfahrer kredenzt frisch gebrühten Kaffee aus seinem Automaten an Bord und die mitgebrachten, reichlich belegten Brötchen vom Lomme-Catering finden unter wolkenlosem Himmel reißenden Absatz.

Über die A555, die als älteste Autobahn der Welt gilt, erreicht man schließlich Bonn – und hier speziell die Konrad-Adenauer-Allee. Im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ wartet der erste Programmpunkt des Tages. Da die Hauptausstellung im Jahr 2025 komplett umgestaltet wird, wird in dem Bereich für wechselnde Programme eine hochinteressante und viel besuchte Ausstellung gezeigt: „Nach Hitler – die deutsche Auseinandersetzung mit dem National-

KORPSTOUR IN DIE BONNER REPUBLIK

Autor Karl Müller | Fotos Korps





Dachdeckermeister

- Bedachung aller Art
- Fassadenverkleidung
- Wohnraumfenster
- Balkonisolierung
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei

Alte Landstraße 20 • 47839 Krefeld
Telefon 02151 732681
Telefax 02151 736746
Mobil 0172 2131398




ERROL WERNIKE
HUFBESCHLAGSCHMIED

KORPSTOUR 2025



sozialismus“. In mehreren kleinen Gruppen mit außerordentlich sachkundigen, und verständlich erklärenden Führer(innen) werden die Krefelder Gardisten durch die verschiedenen Sektoren und Exponate geleitet.

Eine detaillierte Darstellung der Inhalte würde an diesem Platz den Rahmen sprengen und einen gesonderten Bericht erfordern. Allerdings soll erwähnt werden, dass die anspruchsvolle Thematik über Verbindungen und Verstrickungen von Politikern, Wirtschaftsbossen und Universitäts-Professoren aus der Nazizeit in der Nachkriegsgeschichte die Gäste in ihren Bann ziehen. Auch die interaktiven Frage- und Antwortaktionen finden begeisterte Beteiligung.

Nach einem erfrischenden Kölsch verlässt die Gruppe das „Haus der Geschichte“. Im Ausgang durch den U-Bahn-Schacht sind noch der Eisenbahn-Waggon und der Mercedes zu bestaunen, mit dem Konrad Adenauer durch die junge Republik gereist ist und Deutschland ins Wirtschaftswunder geführt hat. Hier unten, wo es noch angenehm kühl ist, stellen zwei Krefelder Politiker, die auch langjährige Mitglieder der Prinzengarde sind, den nächsten Programmpunkt vor: eine Reise durch „Bonner Republik“ mit sehr persönlichen Erfahrungen.

Der frühere Krefelder Oberbürgermeister Gregor Kathstede und Otto Fricke, langjähriger Abgeordneter im Deutschen Bundestag, führen die Gruppe zu den sehr nah beieinander liegenden Stätten der bundesdeutschen Geschichte: das Bundeshaus, den Kanzler-Bungalow, den „Langen Eugen“, das ehemalige Wasserwerk, in dem vorübergehend der Bundestag residierte, und die „Villa Hammerschmidt“, Sitz des Bundespräsidenten. Beide waren in jungen Jahren hier in der Politik tätig: Gregor als Referent des Krefelder Abgeordneten und Oberbürgermeisters Dieter Pützthofen und Otto als Mitarbeiter der FDP-Bundestagsfraktion. An jeder der historischen Stätten können sie persönliche Erlebnisse, gespickt mit humorvollen Anekdoten, erzählen. Von den interfraktionellen Gesprächen am „Bundesbüdchen“ bis zu den persönlichen Begegnungen mit




**Für Sie arbeiten wir
gerne unter Spannung**

**Instabus EIB/KNX
Elektroinstallationen
SPS-Technik
Schaltschrankbau
Industrie-Elektrik
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Solaranlagen
Wärmepumpen**

**ELEKTRO-
HECKERSHOFF
TECHNIK GMBH**

Frank Heckershoff · Elektroinstallateurmeister · Wallerspfad 7a · 47802 Krefeld

Tel.: 02151 7480-80 · Fax: 02151 7480-81

www.heckershoff-elektro.de · E-Mail: info@heckershoff-elektro.de

KORPSTOUR 2025



dem damaligen Kanzler Helmut Kohl und seinen üppigen Genießer-Gewohnheiten.

Es ist heiß an diesem Tag im Juni. Die Sonne strahlt vom wolkenlosen Himmel – und zwischen den historischen Gebäuden gibt es kaum Schatten. Da liegt ein Abstecher zum Kiosk „Rheinbiss 652“ in der Rheinaue nahe. Hier gibt es Schatten unter Bäumen und reichlich frisch gezapftes, kühles Gaffel Kölsch – und einen herrlichen Blick auf den Rhein!

So gestärkt und erfrischt geht es über das Stresemann-Ufer zurück zum Bus, der die Gardisten in den Bonner Stadtteil Bad Godesberg zu einer historischen Gastronomie- und Hotel-Kultstätte fährt: zum „Rheinhotel Dreesen“. Das „Weiße Haus am Rhein“ zählt zu den legendärsten Hotels Europas. Hier gingen viele berühmte Menschen, u. a. Charlie Chaplin und Konrad Adenauer, ein und aus – aber auch Adolf Hitler. Die bewegte Geschichte des Hauses und der Familie Dreesen mit ihren prominenten Gästen wurde in einer Fernsehserie dargestellt.

Jetzt aber ist die Krefelder Prinzen- und Korpstour hier eingetroffen. Durch die eindrucksvolle Empfangs-Lobby und das überdachte Terrassen-Restaurant „Kastaniengarten“ erreichen die Korps-Touristen den Biergarten, wo Plätze für die Gruppe reserviert sind. Von hier hat man einen Postkarten-Blick auf den vorbeifließenden Rhein mit seinem regen Schiffsverkehr und auf das Siebengebirge. Der Petersberg wird getoppt durch das Grand-Hotel als Gästehaus der Bundesregierung und Tagungsstätte weltweit bedeutender Konferenzen. Der Drachenfels glänzt mit der Burgruine auf dem Gipfel und dem romantisierenden Schloss Drachenburg.

In dieser Atmosphäre der klassischen Rheinromantik fließt das Bier in Strömen. Auch deshalb, weil Vorstand und Korpsführung großzügig „Runden in die Kolonne schmeißen“. Der Biergarten-Grill bietet vielfältige Snacks zur Stärkung zwischendurch an. Allmählich ziehen zu den schrillen Tönen eines Musikers am blauen Himmel tiefschwarze Wolken auf. Im Nu wandeln sich





SEL®
Licht | Ton | Video
www.sel-group.de



STUDIOMETEN-NRW
PHOTO | STREAMING | VIDEO
www.studiometen-nrw.de

KORPSTOUR 2025



die ausladenden Schirme vom Sonnenschutz zum Unterschlupf vor einem prasselnden Gewitterregen. Das tut der bier- und rheinseligen Stimmung aber keinen Abbruch.

Jedoch: alles hat ein Ende (nur die Wurst hat zwei)! Die hölzernen Biergarten-Bänke werden mit den luxuriösen Liegesitzen im Bus der Krefeld Pinguine getauscht – und es geht wieder nach Hause. Am Zeughaus in Bockum zurückgekehrt muss man feststellen, dass dort eine externe Veranstaltung stattfindet. So treibt es die Einen zum Absacker an verschiedene Theken in der Stadt – die Anderen kehren heim und erzählen ihren Familien freude- oder sonstwie-trunken, wie schön es war!



HALTEN SIE ERINNERUNGEN FEST



„samla“ steht für professionellen
Fotoservice



SAMLA.DE
more than just snap

 SamlaFotoagentur foto@samla.de



Damit bei den Auftritten des „Großen Wachaufzuges der Prinzengarde der Stadt Krefeld“ in der bevorstehenden Session alles gut funktioniert und das Publikum begeistert applaudiert, sind alle Beteiligten am 28. Oktober ins Zeughaus eingeladen. Schon seit dem Sommer haben das Tanzpaar und die Tänzer unter der Regie von Marion Matthei dienstags die Beine geschwungen und die Schritte der verschiedenen Tänze geübt. Die Musiker haben schon während der Schützenfestzeit die Karnevals-Melodien geprobt. Jetzt wird alles zusammengefügt.

Kommandant Holly kann ein stattliches Musikkorps begrüßen, das auf und vor dem erweiterten Podium Platz genommen hat. Außer den Tänzern sind auch viele Mitglieder des aktiven Korps erschienen, die ja bei den Auftritten die zweite Reihe bilden, und ständig bemüht sind, den Rhythmus der Musik in Bewegung umzusetzen.

Wie ein Urknall fühlt sich der Auftakt der Musiker unter der Leitung von Ulli Löbnitz und Uwe Bloser an: sie spielen den Einmarsch im Sitzen mit den hellen Fanfarenklängen des Marsches „Laridah“. Holly kommandiert die Probe wie von der Bühne gewohnt und fordert: „Prinzengarde präsentiert – Prinzengarde tanz!“ Der Präsentiermarsch ist ein Alleinstellungsmerkmal der grün-weißen Garde aus Krefeld zum tänzerischen Beginn des Wachauftritts. Gleich darauf folgt schon der gekonnte, weil auch viel geübte, Auftritt des Tanzpaares Jessica Pelzers und Lars Niemz, der mit reichlich Applaus belohnt wird.

Der Klassiker, und gleichzeitig auch das musikalische und tänzerische Aushängeschild der Prinzengarde, ist der Korpstanz, dessen Lied-Elemente von allen Anwesenden textsicher und lauthals mitgesungen werden. Dem Kommandanten fällt auf, dass ein großer Teil des aktiven Korps recht inaktiv herumsitzt. Es werden Tische gerückt und weiterer Platz geschaffen, damit diese Herren sich dort aufstellen, bewegen und die Basisreihe für die Tänzer bilden können. Beim „Medley“, dem in den letzten Jahren neu einstudierten Tanz, funktioniert das rhythmische Schunkeln dieser Reihe schon auf Anhieb er-

GENERALPROBE GROSSE WACHE

Autor Karl Müller | Fotos Korps



staunlich gut.

Etwas in Vergessenheit war in den letzten Jahren der „Helenenmarsch“ geraten, der über lange Zeit ein Prunkstück der Wachauftritte war. In der kommenden Session soll das sprunghafte Paradiere in der persiflierenden, nicht ganz perfekten, aber humorvollen Art, wieder das Publikum begeistern. Auch hier können Tänzer und Musiker unter Beweis stellen, dass sie schon beachtliche Probefortschritte erzielt haben.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident Christian Cosman bei allen und lädt zu ein (oder zwei) erfrischenden Bieren ein.

MIT HERZ, HELM & HELAU

PELZERS

BAU & SERVICE



Pelzers Bau und Service GmbH | Emil-Schäfer-Straße 81 | 47800 Krefeld
T 02151 4149060 | mail@pelzersbau-service.de



OBERBANSCHIEDT & CIE.

Vermögensverwaltung

DÜSSELDORF · KLEVE · KREFELD

Ihr kompetenter Vermögensverwalter auch in jecken Zeiten

Ich wünsche allen Närrinnen und Narren eine erfolgreiche
und heitere Karnevalssession.



ANDREAS STATTROP

Kundendirektor & Certified European Financial Advisor®

Mies van der Rohe Business Park
Girmesgath 5 · 47803 Krefeld

Telefon: 02151-893 906 70
Mobil: 0172 - 51 83 222
a.stattrop@oberbanscheidt-cie.de

www.oberbanscheidt-cie.de



DIE DIENSTGRADE DER PRINZENGARDE

Zusammengefasst von Gregor Kathstede

Die Dienstgrade der Prinzengarde der Stadt Krefeld orientieren sich weitestgehend an der Preußischen Armee und am einst in Krefeld stationierten Husarenregiment.

Die Darstellungen der Bedeutung und Entwicklung der Dienstgrade ist im Folgenden bewusst kurzgehalten. Interessant ist aber, dass die heute übliche jeweilige Rangstufe keineswegs militärhistorisch immer so gewesen ist.

Vergessen werden darf auch nicht, dass der militärische Karneval eine Verballhornung der im 19. Jahrhundert stark militarisierten Gesellschaft, der adligen Oberschicht und der damals üblichen sintflutartigen Auszeichnungspolitik mit Orden war. Nehmen wir also erst recht heute die Dienstgrade – auch wenn sie Zeichen für lange Zugehörigkeit und Engagement sind – nicht zu bierernst!

Unteroffiziere

Der Wachtmeister gehört zur Dienstgradgruppe der Unteroffiziere und war bei den Landstreitkräften mit dem Feldweber gleichzusetzen.

In der Prinzengarde trägt als einziger der Spies den Dienstgrad Wachtmeister.

Offiziere

Das Wort Fähnrich stammt von althochdeutsch „faneri“ ab und ist daher mit dem Wort Fahne verwandt. Der Fähnrich hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Truppenfahne zu tragen.

Der Begriff Leutnant kam um ca. 1500 als Lehnwort aus Frankreich ins Deutsche Reich und leitet sich von „lieu tenat“ (= Platz haltend) ab, was so viel wie Statthalter oder Stellvertreter bedeutete. Der Wortstamm geht auf „locum tenens“ (lat.) zurück. Unter den französischen Königen war der „Lieutenant du Roi“ der Stellvertreter des Königs im Heer oder in einer Festung.

Der Rittmeister (auch Reitmeister oder Kavalleriemeister) war ein Kavallerieoffizier und verantwortlich für ein Geschwader (Kompanie große Einheit). Dem Rang nach entsprach der Rittmeister einem Hauptmann.

Das deutsche Wort Major stammt vom Lateinischen „maior oder maius“ (dt. größer, stärker, bedeutender) ab. Im deutschen Sprachraum entstand daraus „Meier“ als Bezeichnung für einen Gutsverwalter. Der Regimentsmeier war für die täglichen Verwaltungsaufgaben und die Inspizierung der Feldwachen verantwortlich. Seit dem 18. Jahrhundert führte der Regimentsmeier den Dienstgrad Major.

Funktional war der Oberstleutnant der Stellvertreter des Oberst. Im 17. und 18. Jahrhundert war die Bezeichnung Obristleutnant.

Der Dienstgrad Oberst geht auf den Superlativ von „oben“ zurück.

Im 16. Jahrhundert wurden etwa 10 Fähnlein (ca. 4000 – 5000 Landsknechte) zu einem Regiment gruppiert. Befehlshaber eines Fähnlein war der (Feld-) Hauptmann. Das Regiment wiederum wurde durch einen „Obersten (Feld-) Hauptmann“ geführt. Aus der Kurzbezeichnung „Ob-rist“ entwickelte sich im 18. Jahrhundert in Preußen die Dienstgradbezeichnung Oberst.

Bevor im 18. Jahrhundert zunehmend französisierende Dienstgradbezeichnungen in den deutschsprachigen Streitkräften Einzug hielten und der Begriff „Major“ die Bezeichnung (Feld-) Wachtmeister verdrängte, war die übergeordnete Dienstgradbezeichnung „General(feld)wachtmeister“ üblich. „General“ geht dabei zurück auf das Lateinische „generalis“ (dt. allgemein, gemein). In der ursprünglichen Bedeutung war der Generalleutnant (vergleiche oben) der Stellvertreter des ranghöchsten Generals oder des Höchstkommandierenden. In der Armee des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation war dies häufig der Kaiser selbst, der dann als oberster Kriegsherr den Titel General führte.

Mit der Herausbildung einer festen militärischen Rangordnung nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) wurde „General“ zum Bestandteil mehrerer Dienstgradbezeichnungen. Der General(feld-)hauptmann stand eine Hierarchiestufe über den (Feld-)Hauptleuten, der Generaloberst eine Stufe über den Obristen. Ebenso gab

DIE DIENSTGRADE DER PRINZENGARDE

es den „General über das Fußvolk“, den „General über die Reiterei“ usw. Aus dem Sammelbegriff „Generale“ entwickelte sich später der höchste militärische Dienstgrad General.

Ursprünglich war der Dienstgrad des **Generaloberst** der höchste erreichbare Generalsrang in der Preußischen Armee. Eingeführt wurde er 1854, weil Mitglieder des Königshauses traditionell nicht zum Generalfeldmarschall ernannt wurden, wobei beide Dienstgrade hierarchisch gleichgestellt waren. Erst unter Kaiser Wilhelm II. kam es zu einer Differenzierung.

Der Feldmarschall (aus althochdeutsch marahscalc = Stallmeister, Pferdeknecht) war im 16. Jahrhundert der Führer der Reiterei. Er rangierte allerdings, über verschiedene Stationen und Epochen, am unteren Ende der Generale. Im 18. Jahrhundert rückte der (**General-**) **Feldmarschall** allmählich an die Spitze der Generalität, so dass die „Generale der Truppengattungen“ hinter ihm rangierten.



● Elektroinstallation

● E-Mobilität

● KNX

● SmartHome

● Alarmanlagen

☎ 02151/799192
e-mail: info@elektro-richter.nrw · Internet: www.elektro-richter.nrw

Dr. Heesen^h
ZAHNARZT

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Jörg Heesen

Richard-Wagner-Str. 39
47799 Krefeld

Tel. 0 21 51 / 2 85 81
Fax 0 21 51 / 2 45 85
info@heesen-dr.de
www.heesen-dr.de



Unteroffiziere



Wachtmeister



Oberwachtmeister



Stabs-offiziere

Major



Oberstleutnant



Oberst



Offiziers-anwärter



Fähnrich



Oberfähnrich



Generäle

Generalmajor



Generalleutnant



General



Offiziere



Leutnant



Oberleutnant



Generaloberst



Generalfeldmarschall

FAHNENEID

DER PRINZENGARDE
DER STADT KREFELD 1914 E.V.



Mit der Fahne in der Hand
Schwöre ich das ew'ge Band.

Meinem Korps in Grün und Weiß
Treue, Stolz und Ehr zugleich.

Treu zum Prinzen Karneval
Hier in Krefeld – überall!

Jeck zu sein mit Eid und Schwur
Ist des Gardisten Frohnatur!

REGIMENTSAPELL AM 14.11.2025

Autor Bernd Drescher | Fotos Sissi Sotiriou

Im Jahr nach der Jubiläumssession 111 Jahre Prinzengarde der Stadt Krefeld schien der Appell weniger aufregend zu werden. In gewohnter Weise trafen sich die Ehrengäste zum Empfang im Stadtwaldhaus und Senat und aktives Korps im Bootshaus. Allerdings verzögerte sich der Aufzug des Korps und schlussfolgernd somit des gesamten Programmablaufs des Abends. Umso erstaunlicher mit welcher Besonnenheit und Leichtigkeit der Einfallsreichtum und die Spontanität des Vorstands das Programm dennoch in geordnete Bahnen führte, auch wenn der gewünschte Höhepunkt dann doch erst nach Mitternacht erreicht werden konnte.

Die Baustelle im Garten des Stadtwaldhauses konnte dem Fackelzug nur wenig nehmen. Zum einen war der Garten passend zur Veranstaltung illuminiert und auch ein stattliches, 70 Mann umfassendes Korps schaffte ein atemberaubendes Ambiente. Für das Abschreiten der Front benötigten Präsident Christian Cosman und Prinz Uli I. ein wenig mehr Kondition.

Danach konnte die Wache mit dem ersten Lari-dah der Session aufziehen. Der Ehrenkommandant präsentierte gewohnt gekonnt die Wache. Aufgrund der starken Verzögerung zu Beginn der Veranstaltung musste das Korps jedoch ohne die gewohnten Beförderungen abziehen.

Das anschließende Essen zeigte wieder einmal, dass das Stadtwaldhaus unter Helmut Lang sein Handwerk versteht und in gewohnter Weise fachmännisch und ausgezeichnet produziert und serviert. Krankheitsbedingt konnte Heino Pesch nicht an der Übergabe der Regimentsfahne teilnehmen. Somit bat Präsident Christian Cosman den gesamten Vorstand sowie Mitglieder aus jedem Korpsteil auf die Bühne zur Übergabe der Regimentsfahne an den neuen Fahnenträger Andreas Sauerborn.

Im Anschluss wurde der neue Fahneneid der Prinzengarde durch alle Mitglieder ausgesprochen. Wie bei anderen Traditions-korps üblich, ist der neue Fahneneid für die Aufnahme neuer Mitglieder.





Ihr Festpreis im Stadtwaldhaus Krefeld für Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage, Firmenfeiern

Sektempfang, Buffet Stadtwaldhaus,
alle Getränke (ohne Spirituosen)
EUR 112,- / pro Person

Kinderpauschalen: von 4 bis 7 Jahre: EUR 35,-
von 8 bis 15 Jahre: EUR 55,-

STADTWALDHAUS KREFELD

47800 Krefeld · Hüttenallee 108
Telefon 02151.59 37 84 · Telefax 02151.59 31 26
E-mail info@stadtwaldhaus.de

www.stadtwaldhaus.de

REGIMENTSAPELL 2025

Frank Schreiber und Peter Bossers nahmen danach in gewohnter Weise die Verleihung der Ehrenauszeichnungen durch BDK & LRK vor. Neben dem LRK Orden in Silber für Jürgen Lomme und Bernd Ruland wurden auch Frank Lemmen und Christian Cosman für ihre Verdienste mit dem BDK Orden in Silber ausgezeichnet. Standing Ovations gab es bei der Auszeichnung von Wilfrid Fabel mit dem BDK Orden in Gold mit Brillanten.

Zu neuen Ehrenoffizieren im Dienstgrad Rittmeister wurden Thomas Vogel, Präsident der Leibgarde der Prinzessin der Stadt Krefeld (Westgarde 1933) e.V. und Roel Versleijen, Fürst und Präsident der Venloer Vastelaoves Gesellschaft Jocus (1842) ernannt.

Im Folgenden konnte Senatspräsident Jan Schreurs zwei neue Senatoren berufen: Gregor Kathstede und Helmut Hannappel. Gregor hatte in seiner Zeit als Oberbürgermeister immer ein offenes Ohr für die Themen der Prinzengarde und Helmut Hannappel ist der unauffällige Garant hinter der Bühne für den reibungslosen Ablauf unserer Saalveranstaltungen.

Die Beförderung der passiven Mitglieder übernahm in diesem Jahr der Vizepräsident Nils Wierczimok. Nils betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der passiven Mitglieder für die Aktivitäten der Prinzengarde und erwähnte die Möglichkeit eines zu jeder Zeit möglichen Wechsel ins aktive Korps. Vor der Verleihung des Großkreuz gab es nochmal einen Augenschmaus. Das Tanzcorps Krieewel Blau-Wiess (formerly: Große Garde der KG Verberg) zeigte mit ihren Tänzen einen erfrischenden Auftritt.

Zur Verleihung der Ehrung „Großkreuz der Prinzengarde“ rief Präsident Christian Cosman nochmals Helmut Hannappel auf die Bühne. Dort angekommen dauerte es noch eine Frage, bis Helmut wirklich realisieren konnte, dass er der zu Ehrende war. Das Publikum zollte der Ehrung tosenden Applaus.

Die Veranstaltung schloss erst nach Mitternacht.



Bei uns werden Ihre
Wohnräume wahr!

Service ist unsere Stärke...

Wir beraten Sie gern zur optimalen Gestaltung
und Verwirklichung Ihrer Projekte – von der
klassischen Lösung bis zu den neuesten Trends.

Besuchen sie unsere Ausstellung!
Sie profitieren von unserer Kompetenz

In unserer Ausstellung erleben sie die
„Faszination Fliese“ mit angenehmen Flair
und bester Beratung. Wir stehen Ihnen mit
unserer über 25-jährigen Erfahrung im
Fliesenbereich mit Rat und Tat zur Seite.

Wir liefern verschiedenste Materialien von
unterschiedlichen Herstellern direkt zu Ihnen
nach Hause. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen
einen unverbindlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Und hier finden Sie uns:

Untergath 41 | 47805 Krefeld
Mo. bis Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

www.Krefelder-Fliesenstudio.de

Haus Kleinlosen
Essen & Trinken in Krefeld Verberg

*Die richtige Adresse für genussvolle Stunden –
auch in der jecken Zeit.*

Zwingenbergstraße 116 - 47802 Krefeld - Tel. 02151 561313
info@haus-kleinlosen.de · www.haus-kleinlosen.de

REGIMENTSAPELL 2025



KARNEVALSPARTY

DER PRINZENGARDE DER STADT KREFELD
UND DER LEIBGARDE DER PRINZESSIN





FR. 13.02.26
ab 19.11 Uhr mit DJ

Eintritt: 11 Euro
IM ZEUGHAUS BOCKUM

Karten: www.prinzengarde-krefeld.de
www.westgarde-krefeld.de



wolff-kom.de
Änderungen vorbehalten








REGIMENTSAPELL 2025



Wahre SCHÖNHEITEN
sind rar. Ein *Flügel*schlag
und sie sind WEG.
Worauf warten SIE
also NOCH?

noor
FEEL THE DIAMOND




KEMPKENS
Juweliere
Seit 1891

Rheinstraße 99 - 47798 Krefeld - info@kempkens-juweliere.de

Der Sessionsorden der Prinzengarde der Stadt Krefeld – „35 Jahre Zeughaus“

Der Sessionsorden der Prinzengarde 2026 steht ganz im Zeichen des Jubiläums „35 Jahre Zeughaus“, das wir in dieser Session feiern. Im Mittelpunkt des Ordens steht das Zeughaus – die Heimat und das Herzstück unserer Prinzengarde. Es symbolisiert nicht nur Tradition, sondern auch Gemeinschaft, Engagement und das lebendige Vereinsleben der vergangenen Jahre.

Flankiert wird das zentrale Motiv unseres Zeughauses vom Tanzpaar der Prinzengarde, das für Dynamik, Jugend und die lebendige Aktivitas steht. Die Darstellung verbindet Tradition und Gegenwart und zeigt, wie sehr beide Elemente das Erscheinungsbild unserer Garde prägen.

Sollten sie einen Orden erhalten wollen, ist dies natürlich gegen eine Spende von 50,- Euro möglich. Melden sie sich einfach bei einem Vorstandsmitglied.

Der Damenorden der Prinzengarde der Stadt Krefeld – „Ein Zeichen von Eleganz und Tradition“

Mit Stolz und Freude präsentiert die Prinzengarde der Stadt Krefeld ihren Damenorden – ein wahres Schmuckstück, dass Eleganz, Tradition vereint. Dieses kunstvolle Kleinod ist weit mehr als nur ein Orden: Es ist eine bleibende Erinnerung an die Session und die Feier der rheinischen Lebensfreude.

Der Orden besticht durch seine Vielseitigkeit. Er kann auf drei Weisen getragen werden: als Brosche mit einer stilvollen Schleife, als Pin am Revers, das jedem Outfit einen Hauch von Festlichkeit verleiht, oder an einer zarten goldenen Kette, die ihn wie ein Schmuckstück wirken lässt. Jede Trägerin hat somit die Möglichkeit, dieses besondere Symbol der Zugehörigkeit zur Prinzengarde individuell zu präsentieren.

Dieser Orden ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung – ein kostbares Andenken an eine vielfältige Session.



DER SESSIONSORDEN 2025/2026



DER DAMENORDEN 2025/2026



Sollten sie einen Damenorden erhalten wollen, ist dies natürlich gegen eine Spende von 40,- Euro möglich. Melden sie sich einfach bei einem Vorstandsmitglied.



ALLES RUND UM
KARNEVAL

über 50 Jahre Erfahrung. Seit 1972

Orden pins Vereinsbedarf

KAPPES
Schüler-Express Kappes OHG

LONGERICHER STRASSE 239a
50739 KÖLN LONGERICH
TEL. 0221 - 599 49 26
www.kappes-koeln.de

Schilder Gravuren Orden pins Stempel zubehör Galvanik veredelung Kostüme Karnevalsartike Partyartikel Ballons Vereinsbedarf Karnevals- mützen

Im festlich beleuchteten Zeughaus in Bockum traf sich die Prinzen- und Karnevalsgarde der Stadt Krefeld zu ihrer mittlerweile lieb gewonnenen Weihnachtsfeier — einem festen Ankerpunkt im Jahreskalender des Korps. Zwischen warmem Lichterglanz und dezentem Tannenduft herrschte eine Atmosphäre, die gleichermaßen zum Innehalten wie zum fröhlichen Austausch einlud.

Die Gäste wurden mit einem sorgfältig zusammengestellten Menü verwöhnt: reichhaltige Speisen in wohltuender Hausmannsqualität, dazu feine Getränke — von prickelndem Sekt bis zu klassischen Weinen und heißen Getränken, die die winterliche Stimmung abrundeten. Bei Tisch entwickelten sich lebhaftes Gespräche; das Thema Karneval spielte selbstverständlich eine Rolle, doch die Gespräche streiften ebenso Anekdoten aus dem Vereinsleben, Pläne für das kommende Jahr und persönliche Erinnerungen, die das Miteinander der Garde prägen.

Ein besonders bewegender Teil des Abends waren die offiziellen Ehrungen und Beförderungen. Mehrere verdiente Mitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement gewürdigt, neue Dienstgrade übergeben und Dankesworte für unermüdlichen Einsatz ausgesprochen. Die Ehrungen wurden von tosendem Applaus begleitet und unterstrichen, wie sehr Zusammenhalt und Hingabe die Gemeinschaft tragen.

BESINNLICHER JAHRESAUSKLANG

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou



Ihr Spezialist fürs Handwerk
Thomas HÖLTERS

Dachfensterrolläden
Rolläden
Roll- u. Garagentore
Haustüren
Ersatzteilverkauf
Terrassenüberdachung
Fenster
Sonnenschutzanlagen
Sicherheitstechnik
Wintergärten
Notöffnungen
Reparaturdienst
Markisen
Elektrifizierungen

Luisenstraße 88 · 47799 Krefeld
Telefon 02151 9336-00
Fax 02151 9336-02
info@handwerk-hoelters.de
www.handwerk-hoelters.de

klömpkes
TABAKWAREN



Großhändler für Tabakwaren, Kaffeesysteme,
Süßwaren, Spirituosen und Hygienesysteme
Aufstellung von Zigaretten-Automaten
www.kloempkes-tabakwaren.de

Dachdeckermeister
Steffen Bißels GmbH



Tel.: 02151 54 55 99
Hökendyk 1 | 47803 Krefeld
www.bissels.eu

BESINNLICHER JAHRESAUSKLANG



Zwischen feierlichen Reden und heiteren Momenten blieb genügend Raum für persönliche Begegnungen: ehemalige Tänzerinnen, aktive Gardisten und Vorstandsmitglieder nutzten die Gelegenheit, um in entspannter Runde auf das vergangene Jahr zurückzublicken und neue Ideen zu spinnen. Die Weihnachtsfeier zeigte einmal mehr: Die Prinzengarde ist nicht nur auf der Bühne stark — auch jenseits der Kampagne bildet sie ein verlässliches soziales Netz.

So endete der Abend in freundlicher, zuversichtlicher Stimmung. Die Weihnachtsfeier im Zeughaus bestätigte ihren Stellenwert als jährliches Highlight — eine Tradition, die verbindet, dankt und Kraft für kommende Aufgaben schenkt. Mit Vorfreude blicken die Mitglieder bereits auf das nächste Treffen und die bevorstehenden gemeinsamen Projekte.



DIE PRINZENGARDE GRATULIERT

Unserem Mitglied **Dirk Mosinski**
zur Ernennung zum
„Ehrenfederhaubenträger –
Häuptling Bunte Feder“
der KG NÄRRISCHE GARTENZWERGE
1963 e.V. am 01.02.2025.



Unserem Mitglied **Timo Kühn**
zur Ernennung zum Ehrenmajor
der Uerdinger Bürgerwehr
am 07.11.2025.



Unserem Mitglied **Alexander Henes**
zur Ernennung zum „Dr. hum. causa“
der GKG Uzvögel am 18.02.2025.



Unseren Mitgliedern
Bernhard Leurs und
Helmut van Well
zum 60. Geburtstag.



Ihrem Senator **Frank Lemmen**
zur Ernennung zum Ehrenmitglied
der Leibgarde der Prinzessin
am 15.11.2025



Unserem Regimentskoch
Sebastian Hake und seiner Frau
Maria zu Ihrer Hochzeit in weiß.

NEUE MITGLIEDER

Heinz-Peter Boersma
Jan Buck
Norbert Conrads
Tina Hassel
Maurice Jansen
Gregor Ley
Frank Mahlke
Stefanie Markowski
Maximilian Pasch



Christoph Pietsch
Boris Rudolph
Christopher Schiffer
Benedikt Thomas
Anouk van der Vliet
Torsten van Ool
Roel Versleijen
Thomas Vogel
Konstantin Wilms

JUBILARE



10 Jahre

Marc Blondin
Heribert Boosen
Ralph-Harry Klaer
Markus Kurz
Dirk Mosinski
Hans-Josef Schultes
Dirk Peter Stuenning
Oliver Troost
Benedikt Winzen



20 Jahre

Manfred Abrahams
Klaus Bollmann
Christoph Borgmann
Jennifer Bundschuh
Bernd Cicholas
Bernd Drescher
Klaus Geurden
Frank Heckershoff
Volker Ingenhag
Johannes Lange
Bernhard Leurs
Norbert Minhorst
Martin Riefers
Stefan Rinsch
Bernd Ruland
Peter Siebenmorgen
Markus Tölke
Joachim Tünnesen
Rainer van Well
Thilo Zickler



30 Jahre

Thomas Hölters
Harald Kempkens
Frank Lemmen
Jürgen Lomme
Klaus Pelzers
Hans-Dieter Penno
Heinz-Georg Rupp
Bernd Scheelen
Dolf Stockhausen
Georg Wanraths

ORDENSVERLEIHUNGEN

Artillerieorden

Maurice Jansen
Fähnrich

Sebastian Jeditzki
Oberfähnrich



Großkreuz

Helmut Hannappel
Oberst i.S.



Verdienstorden in Bronze

Alexander Henes
Rittmeister

Markus Hilgers
Oberleutnant

Antonios Arabatzis
Oberfähnrich d.R.



Verdienstorden in Silber

Roland Besser
Oberfeldarzt i.S.

Torsten Rogge
Oberstleutnant



Verdienstorden in Gold

Klaus Geurden
Oberstleutnant i.S.

**KOMMT DARAUF AN,
WORAUF DU STEHST ...**



GO
Künstler - Shows - Events
www.go.gmbh

DIE PRINZENGARDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

50 Jahre	Markus Hilgers Felix Mai Hendrik Wüst Torsten van Ool Boris Rudolph Antonios Arabatzis Sascha Rüllicke Roman Bühner-Lomberg	70 Jahre	Ulrich Kiffe Georg Wanraths Udo Schwirtz Gerd Neumann Manuel Blumen Monika Brinner Joachim Tünnesen
60 Jahre	Maybrit Illner Bernd Naudszus Dirk Mosinski Markus Prehn Andreas Focke Walter Sosul Thilo Zickler Ralf Wilms Bernhard Leurs Helmut van Well Fred Winkmann Markus Tölke Andreas Dams Otto Fricke	80 Jahre	Hans-Jürgen Brockers Dolf Stockhausen Hubert Arians Heinz-Jürgen Reich-Laskowski Hans-Dieter Penno Jens Pesel Erwin Röder Heinz Gommans Konrad Beikircher
		90 Jahre	Karl-Heinz Matzkus



www.kueppersgruppe.de

Wir suchen Ihr Grundstück in 1A-Lage – auch mit Altbestand!



Seit 1922 Familienunternehmen

BESTATTUNGEN

Quasten

**Erd-, Feuer-, Urnensee-
und anonyme Bestattungen**

- Qualifizierte Beratung und Hilfe
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Eigene Trauerhalle



„Dienst den Lebenden,
Ehre den Toten“

Tel.: (02151) 59 26 23

Germaniastraße 212-214 • 47800 Krefeld-Bockum • Nähe Zoo
www.bestattungen-quasten.de info@bestattungen-quasten.de

DIE PRINZENGARDE TRAUERT

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden:

Passives Mitglied	Hans Butzen	Oberst d.R.
Aktives Korps	Manfred Kessel	Oberst
Aktives Korps	Gerd Siebenmorgen	Oberst
Aktives Korps	Jörg Ludewig	Oberleutnant
Passives Mitglied	Johannes Kockers	Oberst d.R.

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrung in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51-2 21 51
 Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51-30 34 08



NappoLand
Fabrikverkauf

In unserem Sortiment finden Sie:

Original Nappo & das beliebte Moritz-Eiskonfekt.

Darüber hinaus gibt es bei uns:
Müsli-Riegel, WAWI-Puffreis-Schokolade, Lakritz, Fruchtgummi, Lutscher, Party Knabbereien, Wassereis, Pralinen und natürlich noch vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH · Heinrich-Horten-Straße 26-30 · 47906 Kempen
 Tel. 0 2152 / 910 52 - 14 · info@nappo.de · www.nappo.de

AUSZEICHNUNGEN

Helmut Hannappel
Gregor Kathstede

Senator
Senator

Thomas Vogel
Roel Versleijen

Ehren-Rittmeister
Ehren-Rittmeister

Maurice Jansen
Sebastian Jeditzki

Artillerieorden
Artillerieorden

Alexander Henes
Markus Hilgers
Antonios Arabatzis

Verdienstorden in Bronze
Verdienstorden in Bronze
Verdienstorden in Bronze

Roland Besser
Torsten Rogge

Verdienstorden in Silber
Verdienstorden in Silber

Klaus Geurden

Verdienstorden in Gold

Helmut Hannappel

Großkreuz

Jürgen Lomme
Bernd Ruland

Verdienstorden des LRK in Silber
Verdienstorden des LRK in Silber

Christian Cosman
Thomas Hölters
Frank Lemmen
Dieter Penno
Bernd Scheelen

Verdienstorden des BDK in Silber
Verdienstorden des BDK in Silber
Verdienstorden des BDK in Silber
Verdienstorden des BDK in Silber
Verdienstorden des BDK in Silber

Wilfrid Fabel

Verdienstorden des BDK in Gold mit Brillanten

KALWA
CONSULTING

BEFÖRDERUNGEN & ERNENNUNGEN

AKTIVES KORPS

Maurice Jansen	Fähnrich
Maximilian Pasch	Fähnrich
Boris Rudolph	Fähnrich
Swen Boom	Oberfähnrich
Sebastian Jeditzki	Oberfähnrich
Eugen Fröhlich	Leutnant
Gereon Keller	Leutnant
Fabian Straßburg	Leutnant
Simon Arens	Oberleutnant
Holger Fiethen	Oberleutnant
Markus Hilgers	Oberleutnant
Christian Quasten	Oberleutnant
Dominik Schramm	Oberleutnant
Sebastian Stachelhaus	Oberleutnant
Jan-Philipp Weisswange	Oberleutnant
Heinz-Peter Boersma	Rittmeister
Andreas Engel	Rittmeister
Marc Oliver Hahndorf	Rittmeister
Sebastian Keppler	Rittmeister
Peter Kostyrok	Rittmeister
Marion Matthaei	Rittmeister
Christopher Schiffer	Rittmeister
David Winzen	Rittmeister

Markus Aretz	Major
Berndt Bleser	Major
Christopher Neuß	Major
Peter Siebenmorgen	Major
Simon Stöffges	Major
Tim Weller	Major
Daniel Wingender	Major

Sebastian Hake	Oberstleutnant
Sebastian Scholzen	Oberstleutnant
Errol Wernike	Oberstleutnant

Steffen Bissels	Oberst
Andre Kaeten	Oberst
Christian A. Kölker	Oberst
Erwin Röder	Oberst
Michael Zecha	Oberst

SENAT

Volker Schramm	Oberleutnant i.S.
Heiner Kempken	Major i.S.
Ulrich Cyprian	Oberstleutnant i.S.
Rolf Müllejan	Oberfeldarzt i.S.
Carsten Liedtke	Oberst i.S.

PASSIVE MITGLIEDER

Jan Buck	Fähnrich d.R.
Gregor Ley	Fähnrich d.R.
Frank Mahlke	Fähnrich d.R.
Christoph Pietsch	Fähnrich d.R.
Benedikt Thomas	Fähnrich d.R.
Torsten van Ool	Fähnrich d.R.
Konstantin Wilms	Fähnrich d.R.
Antonios Arabatzis	Oberfähnrich d.R.
Manfred Bellinghofen	Oberfähnrich d.R.
Andreas Drabben	Oberfähnrich d.R.
Michael Reinbold	Oberfähnrich d.R.

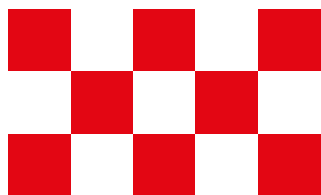


seit über 60 Jahren

Ausführung · Reparaturen · Beratung · Planung

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 021 51 / 75 48 72
Telefax 021 51 / 75 43 51

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
- Fachgerecht
- Zuverlässig
- Leistungsstark



Heinz van de Lageweg

FLIESENFACHGESCHÄFT

Verlegung von Fliesen Marmor · Klinker · Mosaik
Abdichtungsarbeiten auf Balkon · Terrasse

47918 Tönisvorst · Haferkamp 5 · lageweg.heinz@t-online.de
Tel. 02151 797431 · Fax 02151 709324 · Mobil 0171 8371341

BEFÖRDERUNGEN & ERNENNUNGEN

Reiner Hohn	Leutnant d.R.
Ernst Bongen	Oberleutnant d.R.
Christoph Gommans	Oberleutnant d.R.
Joop Cosman	Rittmeister d.R.
Udo Schwirtz	Rittmeister d.R.
Stefan Galke	Major d.R.
Karl-Heinz Hinterding	Major d.R.
Sascha Kalwa	Major d.R.
Andreas Kathstede	Major d.R.
Manuel Kölker	Major d.R.
Samiron Mondal	Major d.R.
Martin Riefers	Major d.R.
David Schaus	Major d.R.
Martin Stachelhaus	Major d.R.
Lothar Angerhausen	Oberstleutnant d.R.
Guido Beyer	Oberstleutnant d.R.
Klaus Bollmann	Oberstleutnant d.R.
Peter Ewalds	Oberstleutnant d.R.
Martin Gronsfeld	Oberstleutnant d.R.
Gregor Grosche	Oberstleutnant d.R.
Johannes Lange	Oberstleutnant d.R.
Klaus Pelzers	Oberstleutnant d.R.
Andreas Richter	Oberstleutnant d.R.
Markus Schreurs	Oberstleutnant d.R.
Bernard Schüler	Oberstleutnant d.R.
Olaf Stiller	Oberstleutnant d.R.
Oliver Troost	Oberstleutnant d.R.
Helmut van Well	Oberstleutnant d.R.
Rainer van Well	Oberstleutnant d.R.
Günter Welters	Oberstleutnant d.R.
Ralf Wilms	Oberstleutnant d.R.
Ulrich Adolphs	Oberst d.R.
Martin Hock	Oberst d.R.
Fred Sieker	Oberst d.R.
Klaus Stalpers	Oberst d.R.
Andreas Stomps	Oberst d.R.
Joachim Tünnesen	Oberst d.R.



Der traditionsreiche Herzog von Ratibor-Renntag auf der Krefelder Galopp-Rennbahn bildete auch in diesem Jahr den würdigen Abschluss der Galoppsaison – und die Prinzengarde der Stadt Krefeld war erneut ein zentraler Teil dieses besonderen Tages.

Mit beiden Musikzügen traten wir im Stadtwald an und verliehen dem Renntag den festlichen Rahmen, den viele Besucher mittlerweile als unverzichtbaren Bestandteil des Ereignisses schätzen. Bereits beim Einmarsch über das Gelände begleiteten unsere Musikzüge die Gäste mit klingendem Spiel. Der Auftritt wurde im Laufe des Tages immer wieder von begeisterten Rückmeldungen aus Publikum und Veranstalterseite bestätigt.

Musikalischer Glanz und repräsentativer Auftritt

Wie es Tradition geworden ist, repräsentierte die Prinzengarde die Stadt Krefeld beim Hauptrennen des Tages, dem Herzog von Ratibor-Rennen, mit besonderer Würde. Unsere Formation bildete ein eindrucksvolles Spalier zur Siegerehrung – ein Moment, der sowohl für die Siegreiter und Besitzer als auch für die zahlreichen Zuschauer einen feierlichen Rahmen bot.

Gemeinschaft und Kameradschaft

Wie schon in den Vorjahren stand uns auf der Logentribüne ein eigener Bereich zur Verfügung, der zugleich unser Standquartier bildete. Bei bester Bewirtung und guter Laune hatten unsere Kameraden dort einen Ort des Austauschs und der Gemeinschaft. Viele nutzten die Gelegenheit, das sportliche Geschehen hautnah zu verfolgen – ein Erlebnis, das im Stadtwald eine lange Geschichte hat und von der Prinzengarde seit vielen Jahren begleitet wird.

DIE PRINZENGARDE SETZT FESTLICHE AKZENTE IM STADTWALD

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Ein fester Termin im Jahreslauf

Der Herzog von Ratibor-Renntag ist nicht nur ein traditionsreicher Fixpunkt im Kalender des Krefelder Rennclubs, sondern längst auch ein fester Bestandteil unseres eigenen Jahreslaufs. Die Teilnahme der Prinzengarde steht sinnbildlich für Verbundenheit, Tradition und Repräsentation unserer Stadt.

Mit unserem Auftritt haben wir einmal mehr gezeigt, wie sehr die Prinzengarde es versteht, kulturelle wie sportliche Ereignisse würdevoll zu begleiten und durch Musik und Präsenz zu bereichern.



Your Culture - Our Ideas.



Lassen Sie sich inspirieren.



PLANUNG



DESIGN



EINRICHTUNG

Unsere Showrooms

Nauenweg 32
47805 Krefeld
02151-60774-0

Uellendahler Straße 447
42109 Wuppertal
0202-519876-70

info@lechner-hayn.com
www.lechner-hayn.com



IM SOMMER

Vatertag
Sommerfest
CCC-Tour

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.



Ein tierisches Jubiläumserlebnis zum Vatertag 2025

Am Vatertag 2025 hat die Prinzengarde Krefeld im Rahmen ihres 111. Geburtstags zu einem ganz besonderen Ereignis eingeladen: einem Familientag im Zoo Krefeld. Familien, Freunde und Mitglieder der Garde kamen zusammen, um diesen Feiertag inmitten exotischer Tiere, köstlicher Speisen und bester Stimmung zu verbringen.

Tierische Höhepunkte

Gleich zwei unvergessliche Programmpunkte sorgten für strahlende Gesichter bei Groß und Klein:

Elefantenfütterung – Die mächtigen Riesen hautnah zu erleben, war für viele Gäste ein besonderes Erlebnis. Neugierige Rüssel streckten sich den Besuchern entgegen und nahmen das Futter dankbar entgegen.

Pinguinfütterung – Mit ihrem charmanten Watscheln und schnellen Tauchgängen begeisterten die Pinguine vor allem die Kinder. Der direkte Kontakt zu den Tieren machte diesen Moment zu einem Highlight des Tages.

Genuss für alle Sinne

Neben den tierischen Begegnungen sorgte ein herrliches Catering für das leibliche Wohl. Von herzhaften Snacks über frische Salate bis zu süßen Köstlichkeiten war für jeden Geschmack etwas dabei. Die entspannte Atmosphäre in den weitläufigen Anlagen des Zoos bot dabei den perfekten Rahmen für angeregte Gespräche und geselliges Beisammensein.

Gemeinschaft im Jubiläumsjahr

Die Stimmung war durchweg fröhlich und herzlich – ein Spiegelbild der starken Gemeinschaft, die die Prinzengarde ausmacht. Viele nutzten den Tag, um alte Freunde zu treffen, neue Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam das besondere Jubiläum zu feiern. Dass dieser Familientag Teil des 111-jährigen Bestehens war, verlieh ihm eine zusätzliche Bedeutung und festigte das Ge-



FAMILIENTAG DER PRINZENGARDE IM ZOO KREFELD

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

fühl, Teil einer langen und stolzen Tradition zu sein.

Fazit

Der Familientag der Prinzengarde Krefeld im Zoo war ein voller Erfolg: ein harmonischer Mix aus Naturerlebnis, kulinarischem Genuss und lebendiger Gemeinschaft. Ein Vatertag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird – und ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Garde.



UMBAU | AUSBAU | SANIERUNG

DT

BAUUNTERNEHMUNG

TICHLERS

MEISTER- & INGENIEURBETRIEB

*Seit über 95 Jahren
und 4 Generationen Profis am Bau!*

Bauen mit Erfolg!

DIE SPEZIALISTEN FÜR IHR EIGENTUM

Unser Leistungsspektrum:

- Umbau-, Modernisierungs-, Sanierungs- und Ausbaurbeiten
- Dachgeschoss- und Trockenausbau
- Maurer-, Beton- und Putzarbeiten
- Estricharbeiten
- Dämm- und Abdichtungsarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Betonsanierung

Tel.: 47 40 44

Emil-Schäfer-Str. 85
47800 Krefeld

www.tichlers.de

baunternehmung@tichlers.de



FAMILIENTAG IM ZOO KREFELD





Musik, Genuss und Gemeinschaft unter freiem Himmel

Am Freitag- und Samstagabend wurde es laut, lebhaft und mitreißend: Morgentau und Sicks Pack legten los und verwandelte den Vorplatz des Zeughauses in eine offene Tanzfläche. Die Bands überzeugten mit energiegeladenen Arrangements, treibenden Rhythmen und einer Bühnenpräsenz, die das Publikum mitriss.

Klassiker und Neueinspielungen wechselten sich ab, und spätestens bei den Mitsing-Hymnen war kein Bein mehr still. Die Stimmung war ausgelassen — von jungen Besuchern bis zu langjährigen Unterstützern der Garde feierten alle gemeinsam.

Wetter? Kein Problem

Trotz vorsichtiger Wetterprognosen im Vorfeld ließ sich die Feierlaune nicht beirren. Ein kurzer Schauer zwischendurch wurde mit Gelassenheit genommen — viele Gäste zogen sich kurz unter die Pavillons oder in das Vereinsheim zurück, um danach einfach weiterzufeiern. Gerade dieses kleine Wetterkapitel schweißte die Menge noch enger zusammen: gemeinsame Rettungsaktionen für Kuchenplatten und improvisierte Regen-Tänze sorgten für zusätzliche Lacher und Erinnerungen.

Zahlreiche Gäste — viele freundliche Begegnungen

Das Sommerfest war nicht nur eine Veranstaltung, sondern ein Treffpunkt: viele Freunde empfangen, alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Verbindungen geknüpft. Die Bandbreite der Besucher spiegelte die Offenheit und Attraktivität des Vereins wider. Besonders schön: das große Engagement von Ehrenamtlichen, die Theken, Ausschank und Musikprogramm mit zuverlässiger Hand organisierten.



SOMMERFEST 2025 DER PRINZENGARDE KREFELD

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou





Die Gemeinschaft als Herz des Festes

Was beim Sommerfest besonders hervorstach, war die großartige Gemeinschaft. Nicht nur die Programmpunkte selbst, sondern vor allem das Miteinander machten das Fest zu einem Erfolg. Gespräche an langen Tafeln, gemeinsames Singen, spontane Tanzeinlagen und das helfende Zusammenspiel hinter den Kulissen zeigten: die Prinzengarde Krefeld ist mehr als ein Verein — sie ist ein lebendiger Zusammenschluss von Menschen mit Herz für Tradition, Kultur und einander.

Fazit

Das Sommerfest 2025 der Prinzengarde Krefeld war ein voller Erfolg: zwei musikalisch starke Abende mit Morgentau (Freitag) und Sicks Pack (Samstag), kulinarische Highlights, eine unerschütterliche Feierlaune trotz Wetterwarnungen und eine Gemeinschaft, die das Fest trug. Für alle Beteiligten bleibt es ein Abend voller Erinnerungen — mit viel Musik im Ohr, gutem Essen im Bauch und dem warmen Gefühl, Teil einer besonderen Gemeinschaft zu sein.





MUNZ

BY JESSICA SCHELER | hair professionals

Innovativ.
Kreativ.
Individuell.

Moerser Straße 490
47803 Krefeld
Tel.: 0 21 51 - 50 11 02 / 03

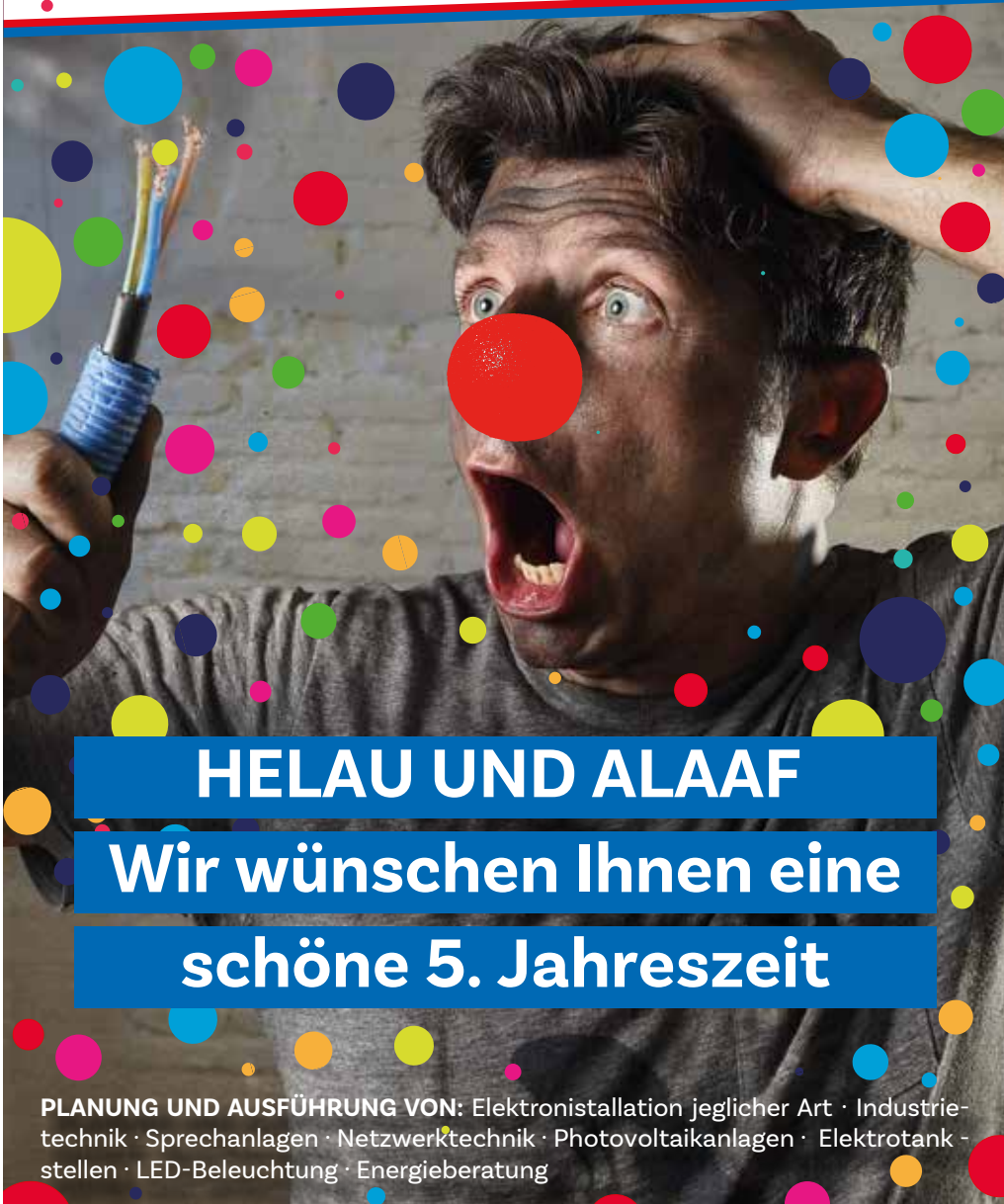
info@coiffeurteam-munz.de
www.coiffeurteam-munz.de

Ihr Friseur in Krefeld für Anspruchsvolle!

...Ihr Anschluss an die Zukunft

Schiffer
Elektro- und Netzwerktechnik GmbH

Willicher Straße 16 · 47807 Krefeld-Fischeln
Mobil: 0152 59 34 76 46 · info@schiffer-elektro.com
www.schiffer-elektro.com



HELAU UND ALAAF
Wir wünschen Ihnen eine
schöne 5. Jahreszeit

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON: Elektronistallation jeglicher Art · Industrietechnik · Sprechanlagen · Netzwerktechnik · Photovoltaikanlagen · Elektrotankstellen · LED-Beleuchtung · Energieberatung



Nach einem sonnigen Altweibersommer ist es herbstlich frisch geworden, als am 24. Oktober morgens um 6:00 Uhr 48 närrische Krefelderinnen und Krefelder aus verschiedenen, im Comité Crefelder Carneval von 2014 organisierten, Karnevalsvereinen den Bus von Harald Ringeisen besteigen. Alle sind prächtig und erwartungsvoll gelaunt und gespannt auf die Reise in die Mitte Deutschlands. Thüringen und seine Hauptstadt Erfurt sind in diesem Jahr das Ziel. Die Truppe ist vollzählig und so kann der Bus sogar fünf Minuten vor der geplanten Zeit abfahren.

Auf der Fahrt durch das Ruhrgebiet und die Soester Börde wird die temperamentvolle Konversation noch durch verschiedenste mitgebrachte Getränke beflügelt. Die Cocktailbar im Heck des Busses hat bereits den Mixbetrieb aufgenommen, und von den vorderen Plätzen wird schon „Früh-Medizin“ in grün (Kümmerling Minzlikör) und weiß (Ouzo) serviert. Auch das gekühlte Bolten Alt findet reichlich Zuspruch. Schließlich ist das Prinzip „Kein Bier vor Vier!“ erfüllt – es ist ja schon viertel nach sieben!

Pünktlich um 8:00 Uhr, wie im Reiseplan vorgesehen, ist die Raststätte am Bühleck im Naturpark Habichtswald erreicht. Aus dem Rothaargebirge weht ein kühles Lüftchen. So wärmt der duftende, von Busfahrer Harald aufgebrühte, heiße Kaffee den leicht fröstelnden Körper. Dazu die knackig frischen, belegten Brötchen aus der Bäckerei Lomme. Traditionsgemäß ist dann die Zeit für ein Glas Kreislauf belebenden, prickelnden Sekt aus dem Hause „Fürst Metternich“.

Weiter geht die Fahrt durch das Hessische Bergland, über die frühere innerdeutsche Grenze und durch den Naturpark Hainich. Immer wieder gibt es leichte Regenschauer, die aber gar nicht so sehr stören. Im Bus gibt es viel zu erzählen und auch viel zu tun. Schließlich müssen die Essensbestellungen für drei Tage aufgenommen werden. Als die Autobahn verlassen wird, erklimmt der Bus die Höhen des Thüringer Waldes. Ziel ist der Wintersportort Oberhof, in dem jährlich in mehreren verschiedenen Sportarten Weltcup-Wettbe-

RENDEZVOUS IN DER MITTE DEUTSCHLANDS

Autor Karl Müller



Altweiber um 16 Uhr geöffnet
ab 18 Uhr Party mit DJ Herby
Rosenmontag um 12 Uhr geöffnet
Zug Kommentar ab 13 Uhr,



20 Biere vom Fass
und LECKER ESSEN
von 18-24 Uhr!

Dachsbau

Hubertusstr.79, Krefeld, Tel.02151-774444,
www.dachsbau.de

CCC-TOUR 2025



werbe stattfinden. Leider regnet es am Startpunkt der Eisarena, in der die Wettbewerbe der Rodler, Bob- und Skeleton-Fahrer ausgeführt werden. Auf einen Ausstieg wird vorerst verzichtet. Aber man kann ja trockensitzend aus dem Bus die eindrucksvollen Ausmaße der Skisprung-Schanzen im Kanzlersgrund bestaunen.

Der „Grenzadler“ ist die Schnittstelle der Bundesstraße mit dem „Rennsteig“ – dem ältesten markierten und ausgeschilderten Wanderweg der Welt (seit 1832) – und mit ca. 170 km auch einer der längsten. Hier befindet sich die weltberühmte Rennsteig-Arena, die Weltcup-Wettkampfstätte der Biathleten. Von verschiedenen Aussichtsplattformen blickt man auf die Tribünen, die weitläufige Schießanlage und die Laufbahnen mit der unbeliebten Strafrunde. Nach vielen Foto-Sessions lockt die „Thüringer Hütte“ im Stil einer Hochgebirgshütte. In der alpinistischen Atmosphäre gibt es frisch gezapftes Köstritzer Hell und Dunkel – aber auch die Kult-Suppe aus der Zeit der DDR: eine Soljanka. Danach darf der Kräuterschnaps der Region, der „Rennsteig-Tropfen“ als Digestif nicht fehlen.

Gott sei Dank hat es aufgehört zu regnen. So kann der ausgefallene Zwischenstopp an der Eisarena nachgeholt werden. Vom höchsten Punkt, dem „Herrenstart“ der Rennrodler, geht es an zwei Steilkurven entlang zum „Damenstart“. Hier steht ein Viererbob mit DHL-Reklame, wie man sie aus den Fernsehübertragungen kennt, in der Startposition der Eisrinne. Es wird jetzt klar: hier findet ein sportlich hochrangiges Training aller drei Sportarten statt: Bob, Rodeln und Skeleton! Manch eine Dame möchte am liebsten in den Bob springen. Aber das ist den 4 jungen Sportlern vorbehalten, die sich ihre Helme aufsetzen, den Bob-schlitten besteigen und ins Tal rasen.

Kurze Zeit später flitzt ein Skeleton-Fahrer durch die Steilkurve vorbei und gibt einen Eindruck, mit welcher Geschwindigkeit hier Sport betrieben wird. Somit haben die Krefelder Karnevalisten ein unverhofftes und unmittelbares Erlebnis des Spitzensports im Thüringer Wald.

Mit Blick auf das bekannte Panorama-Hotel, das zwei gegenläufigen Skischanzen nachempfunden ist, geht es zurück zur Ortsmitte von Oberhof. Hier gibt es an der „Glut-Bude“ eine wohlschmeckende „Original Thüringer Bratwurst“. In einem Teil des Sportgeschäfts des früheren Biathlon-Weltmeisters und Olympiasiegers Frank Luck finden sich die aktiven Sportfans aus der Reisegruppe ein. Ein versierten Biathlon-Trainer erklärt Grundlegendes über das Schießen und die Haltung des Gewehrs. Dann kann mit einem Laser-Gewehr liegend und stehend auf die bekannten fünf Biathlon-Ziele geschossen werden. Besonders einige Damen erweisen sich als treffsicher und dürfen sich fortan „CCC-Schützenkönigin“ nennen!

Jetzt aber zum Hauptziel der Tour, nach Erfurt.

Nach dem Einchecken und dem Bezug der Zimmer ist es draußen schon dunkel geworden. Am Domplatz leuchten der Dom St. Marien und die Severikirche im abendlichen Scheinwerferlicht um die Wette und lösen bewunderndes Staunen aus. Bei einem kurzen Spaziergang bekommt die Gruppe einen ersten Eindruck von der Schönheit der Hauptstadt Thüringens. Über die 700 Jahre alte Krämerbrücke mit ihren entzückenden, kleinen Geschäften führt der Weg zum Lauf der Gera, an deren Ufer

Metzgerei

Etteldorf



*Leckere Fleisch- und Wurstwaren,
hausgemachte Salate!
Qualität aus eigener Herstellung!*

Sternstraße 65 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 / 60 64 11 · mail@metzgerei-etteldorf.de

Lothar Angerhausen Rechtsanwalt

Uerdinger Straße 148, 47799 Krefeld
Telefon: 02151 773024
Telefax: 02151 773241
Ra.Angerhausen@t-online.de

Mitglied von

advo union

Überregionale Gemeinschaft von
Korrespondenzanwälten e.V.

Bürostunden:

montags bis freitags

08:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

klömpkes

TABAKWAREN



Großhändler für Tabakwaren, Kaffeesysteme,
Süßwaren, Spirituosen und Hygienesysteme

Aufstellung von Zigaretten-Automaten

www.kloempkes-tabakwaren.de

CCC-TOUR 2025



sich in einem historischen Gebäude der Augustiner-Brauereiaussschank befindet. Fast alle lechzen nach einem frisch gezapften Augustiner Hell aus München. Dazu werden in der gemütlichen Gaststube köstliche Spezialitäten aus Thüringen und Bayern serviert: Thüringer Rostbrätel und Sauerbraten, Erfurter Biergulasch und knusprige Haxen – meistens begleitet von hausgemachten Kartoffelklößen.

Vielfältige Wege bieten sich für einen Verdauungs-Spaziergang an. Der schönste führt über die Brücken der Gera-Arme. Die schmalen Gassen sind gesäumt von historischen Gebäuden, die vom warmen Licht der Laternen ins rechte Licht gerückt werden. Die Gruppe, der der Autor dieser Zeilen angehört, findet einen kommunikativen Platz an einem runden Tisch in der Braustube des „Schwanen“. Das süffige Bier und regionale Schnäpse erhöhen die Bettschwere nach dem erlebnisreichen ersten Tag der Reise.

Gut ausgeschlafen und reichlich gefrühstückt startet der Samstag mit einer ausführlichen Besichtigung der historischen Altstadt Erfurts. Birgit Messerschmidt und Oliver Bötter begrüßen die Gäste aus Krefeld auf dem Fischmarkt. Am Fuße der Säule, die von einer Römerfigur gekrönt ist, wird erst einmal ein Gruppenfoto aufgenommen. Beide Stadtführer haben die angenehme Fähigkeit, die vielen historischen Episoden dieser geschichtsträchtigen Stadt humorvoll und spannend darzustellen. Die Lage an der Kreuzung wichtiger Handelsstraßen an der Furth über die Gera ist der Ursprung für den Reichtum und die Bedeutung über die Jahrhunderte. Die Religionsgeschichte reicht von Bonifatius bis Martin Luther und äußert sich in vielen bedeutenden Kirchen. Die Krämerbrücke, die ihr 700jähriges Jubiläum feiert, symbolisiert den Handel und die Zitadelle Petersberg die Wehrhaftigkeit. Selbst die „Waidpinkler“ haben mit ihrem üppigen Bierkonsum zur Gewinnung der blauen Farbe und somit zum Reichtum der Stadt beigetragen. Die Universität streitet sich mit Prag, die älteste im deutschsprachigen Raum zu sein. Im neugotischen Rathaus ist im Treppenhaus und im eindrucksvollen Ratssaal die Geschichte der Stadt im Mittelpunkt Europas

in historisierenden Gemälden dargestellt.

Die Führung endet auf dem Domplatz mit der individuellen Besichtigung der beiden Kirchen, die das Wahrzeichen der Stadt sind. Besonders beeindruckend ist der „Hohe Chor“ des Domes mit dem Glasgemäldezyklus an den hohen Fenstern. Nach soviel Kultur dürstet man und ein kleiner Imbiss wäre auch nicht schlecht. Das alles gibt es im Gasthaus der „Hohen Lilie“ mit dem Brauerei-Ausschank der Münchner Hofbräu. Zum erfrischenden Bier wird eine heiß dampfende Leberknödelsuppe serviert.

So gestärkt geht zum „Shopping ohne Kopping“ in die Gassen mit den kleinen, schnuckeligen Geschäften oder zum Anger mit den großen, eleganten Kaufhäusern. Manche ziehen es vor, im „Barfüßer-Viertel“ die romantischen Ecken zu erkunden und in kleinen, gemütlichen Bistros bei einem Glas Wein zu plaudern. Viele treffen sich im „Faustus“ am Wenigemarkt, direkt am Tor zur Krämerbrücke. Hier kann man sogar schnell eine Runde Skat spielen. Weil der Glühweinmarkt am Dom schon früh geschlossen wurde, gibt es einen mehr oder weniger zufälligen Treff im Bistro „Lisboa“ bei portugiesischem Wein, Fingerfood und Sardinien. Zum Abendessen geht es wieder ins Herz der Altstadt, zur Michaelisstraße, ins Brauhaus „Zum



Goldenen Schwan“. Hier sind Rinder-Roulade und knusprige Entenkeule mit Rotkohl und Klößen favorisiert. Dazu das selbst selbstgebraute Bier und der Thüringer Digestiv „Aromatique“.

Es gibt in der Altstadt eine große Zahl von Möglichkeiten, einen Samstag-Abend-Absacker zu nehmen. Viele treffen sich in der Karibik-Bar oder am Willy-Brandt-Platz im „Willy B“. Von hier aus sind es nur ein paar Meter bis zur Nachtruhe im Hotel.

Schon ist der letzte Tag gekommen – und der Regen! Auf der Fahrt von Erfurt nach Eisenach leisten die Scheibenwischer des Busses Schwerstarbeit. Ermunternd ist da die mystische Geschichte um die drei Burgen links und rechts der Autobahn. Von einem Kreuzzug im 13. Jhd. zurückkehrend, musste Graf Ernst seiner Frau Ottilie erklären, dass er die schöne

Sultanstochter Melechsala als seine Geliebte und neue Ehefrau aus dem Orient mitgebracht hatte. Um Konflikte zu vermeiden, ließ er zwei weitere Burgen bauen, so dass die Ehe zu dritt drei Domizile hatte. Man sieht: Fremdgehen war schon immer sehr teuer!

Der ungemütliche Regen hat leider noch nicht aufgehört, als der Parkplatz der Wartburg erreicht wird. Von hier führt ein steiler, nicht enden wollender, Treppenweg hinauf zu einer der bedeutendsten Burgen Deutschlands. Gott sei Dank gibt es aber auch einen Shuttle-Service. Erfreulich ist, dass der Burgführer den erschöpften Kletterern seine Erklärungen mit Humor würzt. Die Tour startet in der Elisabeth-Kemenade, in der ein Glasmosaik an den Wänden Szenen aus dem Leben der hl. Elisabeth von Thüringen zeigt. Das Landgrafenzimmer ist der Platz für Sagen und Legenden, die in einem Bilderzyklus an den Wänden zu sehen sind. Der Sängersaal bot einst die Bühne für den Sängerkrieg, den Richard Wagner als Basis für seine Oper „Tannhäuser“ nutzte. Der prunkvoll ausgestattete Festsaal ist heute eine der bekanntesten Konzertsäle Thüringens. Hier erin-

nern einige Banner in Schwarz, Rot und Gold an das Wartburgfest in 1871, von dem die Aktivitäten zur Einigung des Deutschen Reiches ausgingen.

Der religiöse Höhepunkt des Rundgangs ist der Blick in die Lutherstube, in der der Reformator sein Exil dazu nutzte, die Bibel in die deutsche Sprache zu übersetzen.

Martin Luther ist auch der Namensgeber der „Lutherstube“ im Hotel „Eisenacher Hof“. Der Gastraum ist dem Mobiliar aus der Zeit der Reformation nachempfunden. Die Gäste sitzen an langen Tischen, in deren rustikalen Platten sich rätselhafte Löcher befinden. Bald wird klar, wofür diese sind: das Bier wird in Tonkrügen serviert, die keinen Fuß haben, unten konisch zulaufen und somit in diese Öffnungen gestellt werden. An den Wänden und Decken hängt allerlei Messinggeschirr und Tafeln mit derben Sprüchen: „Warum rülpsst und furzt Ihr nicht – hat es Euch nicht geschmecket?“

Keine Sorge! Die Speisen, die die Bedienungen in der Tracht der Minnesängerzeit servieren,

schmecken köstlich. So gibt es u. a. die „Kraftspeis“ für Luthers Vater nach seiner schweren Bergwerksarbeit oder das „Schnatterbeyn“ (Entenkeule) aus dem Rezeptbuch des Mundkochs Muhme Anno Domini 1450. Ein kräftiger Kräuterschnaps aus dem Tonkrügelchen rundet das mittelalterliche Mal ab. Zum Dank für das flinke Personal in Service und Küche verabschieden sich die Krefelder Karnevalisten mit „Bye, bye my Love – maacht et joot!“

Auf der Reise durch das Märchenland der Gebrüder Grimm nach Hause wird festgelegt, dass die Tour im nächsten Jahr an die Ostseeküste, nach Lübeck gehen soll. Also dann: Auf in den Norden!



MIT SICHERHEIT GUT GERÜSTET.



Gerüstbau Meiners GmbH & Co. KG | Dießemer Bruch 68
47805 Krefeld | Telefon 02151 54 27 39 | geruestbau-meiners.de



DAS PRINZENPAAR

Proklamation 2025
Das Prinzenpaar 2025/2026
Das närrische Rezept
Karnevalserwachen

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914. e.V.

**Wir machen,
dass es fährt!**

SK Autotechnik
Meisterbetrieb

Höfgeshofweg 8
47807 Krefeld

Telefon: +49 (0) 21 51 / 54 78 34
Telefax: +49 (0) 21 51 / 51 13 86

www.sk-autotechnik-krefeld.de



ANDRIES & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE



IHR TEAM VON ANDRIES & COLLEGEN WÜNSCHT
EINE JECKE KARNEVALSZEIT!

DÜRERSTR. 17 :: 47799 KREFELD :: TELEFON 02151/58350 :: ANDRIES-COLLEGEN.DE

MIT VOLLGAS DURCH DIE NARRENZEIT

Autor Sebastian Scholzen | Fotos Sissi Sotiriou

Am 10. Januar 2025 war es endlich so weit: Im festlich geschmückten Seidenweberhaus wurde Prinz Peter I. Doerner gemeinsam mit seiner Lieblichkeit Andrea III. Doerner offiziell proklamiert. Damit hatte Krefeld sein Prinzenpaar für die Session 2024/25 – und wir als Prinzengarde der Stadt Krefeld dürfen stolz sagen: Einer von uns steht an der Spitze der Krefelder Narren!

Ein Prinz aus den eigenen Reihen

Peter I. ist seit vielen Jahren aktives Mitglied unserer Garde, tief verwurzelt im Vereinsleben und mit Leib und Seele Karnevalist. Gemeinsam mit seiner Andrea, die ebenfalls langjährige Erfahrung im rheinischen Karneval mitbringt, führte er unsere Stadt durch eine besondere Session. Ihr Motto lautet treffend:

„Mit Vollgas durch die Narrenzeit“ – ein Versprechen, das den Schwung, die Leidenschaft und die Lebensfreude der beiden perfekt einfängt.

Ein Abend voller Emotionen

Zur feierlichen Proklamation im Seidenweberhaus fanden sich zahlreiche Jecken, Freunde und Wegbegleiter ein. Die Stimmung war ausgelassen, das Programm abwechslungsreich und mitreißend:

„Breetlookman“ Stefan Erlenwein brachte mit seiner Bütt das Publikum zum Lachen. Musikalisch sorgten „Cologne Unplugged“ und „Kaschämm“ für beste Unterhaltung. Ein gemeinsamer Gardetanz aller CCC-Vereine wurde zum emotionalen Höhepunkt – ein starkes Zeichen der Einheit.

Auch Oberbürgermeister Frank Meyer ließ es sich nicht nehmen, das Prinzenpaar launig in die Regentschaft einzuführen und mit humorvollen Spitzen auf Politik und Stadtgeschehen zu würzen.



DAS KREFELDER PRINZENPAAR 2025/2026

Foto Sabine Kranzen



Prinz Uli I. und Steffi III.

„GEMEINSAM JECK“

Das Kabinett 2026 stellt sich vor



Trommelwirbel, Konfettikanonen und ein dreifaches HELAU, denn hier kommt das Kabinett 2026 mit Prinz Uli I. (Küsters) und Prinzessin Steffi III. (Ridder) an der Spitze! Die Idee hinter unserer Session war ebenso schnell gefunden: Lasst uns Karneval feiern! Mit jeder Menge Musik, mitreißendem Tanz und noch mehr Konfetti im Herzen.

Während unsere Prinzessin Steffi III. sofort die Regie übernahm für Bühnenprogramm, Lieder, Tanzschritte, Glitzer und gute Laune, kümmerte sich Prinz Uli I. voller Elan um die Organisation. Texte, Termine, Absprachen und das berühmte Drumherum.

Doch unter unserem Motto „Gemeinsam Jeck“ war klar: Alleine geht hier gar nichts! Dafür haben wir unser sensationelles Minister*innen-Team: Mätzchen, Lorenz, Ruth, Robert und Matthias. Ob gute Ideen, helfende Hände oder einfach Rücken frei halten, sie sind immer da, wenn's drauf ankommt!

Aus unzähligen fröhlichen, kreativen und manchmal auch herrlich chaotischen Treffen entstand unser Plan für die Session. Viel Musik wurde geprobt, Lieder wurden angestimmt, Tanzschritte perfektioniert und Rollen verteilt. Jede und je-

der im Kabinett hat seinen Teil vor, auf und hinter der Bühne. Denn wir möchten unser Brauchtum feiern, mit Euch allen! Mit Vereinen, Kindern, Erwachsenen und den Menschen, die schon viele bunte Karnevalszeiten erlebt haben.

Lasst uns die gemeinsamen Momente genießen, auf den Sitzungen, bei unserer Proklamation, in Kindergärten, Schulen und Altenheimen. Kommt auf uns zu, feiert mit uns, singt mit uns, denn „Gemeinsam Jeck“ heißt: Das Leben feiern, die Gemeinschaft genießen und die Sorgen für ein paar Stunden einfach im Konfetti-Regen verschwinden lassen. Und denkt daran: Bilder, Lieder und Stimmung sagen mehr als 1000 Worte, also erlebt uns live!

**Krefeld Helau!
Karneval Helau!
Brauchtum Helau!**



KARNEVALSPARTY

DER PRINZENGARDE DER STADT KREFELD
UND DER LEIBGARDE DER PRINZESSIN



FR. 13.02.26
ab 19.11 Uhr mit DJ

Eintritt: 11 Euro
IM ZEUGHAUS BOCKUM

Karten: www.prinzengarde-krefeld.de
www.westgarde-krefeld.de



wolff-kom.de
Änderungen vorbehalten



DAS NÄRRISCHE REZEPT

Szegediner Gulasch (8 Personen)

1,7 kg Rinderschulter
200 ml saure Sahne
500 g Zwiebeln
800 g Sauerkraut
3 rote Paprikaschoten
3 Knoblauchzehen
300 g geschälte Tomaten (Dose)
1 l Fleischbrühe
3 TL Tomatenpüree (Tomatenmark)
3 EL Traubenkernöl
2 EL Mehl
6 EL mildes Paprikapulver
2 TL Kümmel
2 Lorbeerblatt
Thymian
Majoran
Salz, Pfeffer (nach Belieben)

1. Fleisch vorbereiten

Rinderschulter sauber parieren und in ca. 3 cm große Würfel schneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen. Öl in einem großen Bräter erhitzen und das Fleisch kräftig anbraten. Mehl über das Fleisch streuen und unter stetigem Rühren gut anbräunen. Hitze reduzieren, Paprikapulver einrühren.

2. Zwiebeln dünsten

Zwiebeln schälen, in Scheiben schneiden und zum Fleisch geben. Bei mittlerer Hitze glasig dünsten.

3. Sauerkraut in einem Sieb gründlich auswaschen und abtropfen lassen.

Sauerkraut und die Dosentomaten zum Fleisch geben. Mit Fleischbrühe auffüllen. Kümmel, Lor-



beerblatt, zerdrückte Knoblauchzehen und Tomatenpüree hinzufügen.

4. Schmoren

Bei rund 85°C für 2 Stunden schmoren. Danach mit Thymian, Majoran, Salz und Pfeffer abschmecken.

5. Paprika-Sahne-Finish

Paprikaschoten putzen und das Fruchtfleisch im Mixer pürieren. Paprikapüree zusammen mit der sauren Sahne zum Gulasch geben.

Weitere 15-20 Minuten köcheln lassen.

Guten Appetit!

BÄCKEREI-CAFE *Lomme*

Besuchen Sie uns und
machen Sie sich ein
Bild von Ihrer
Bäckerei Lomme



GLOCKENSPITZ 284

- Belegte Brötchen
- Leckere Snacks
- Frisches Brot
- Feine Backwaren
- Kaffee
- Kuchen
- Mittagstisch

LIEFERSERVICE

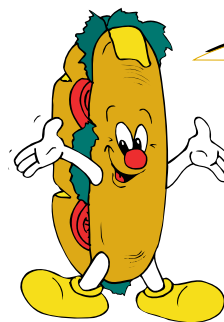
- Bel.Brötchen
- Kanapees
- Fingerfood
- Suppen

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

54 06 65

WWW.CAFE-LOMME.DE

SNACK TRUCK



Mach Deine
Party zum
Event!

- Bratwurst
- Currywurst
- Suppen
- Grillen
- Hot Dog
- Getränke
- NEU Nudel Bar
- NEU Smoker

Für Ihr Firmenevent oder
als private Feier, Sie wählen
das Motto und wir kommen
mit unseren Event Mobilen
und kümmern uns um den Rest!



WWW.SNACKTRUCK.DE

KARNEVALSERWACHEN

Fotos Comité Crefelder Carneval





Krefelder Bridgeclub 1970 & ♠ Bridge mit Rat(h) ♥

Bridge in Bockum

im Zeughaus der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde



Bridge, die Königin der Kartenspiele

Bei vielen Kartenspielen hängt die Gewinnchance stark vom Kartenglück ab. Ganz anders beim Bridgespiel. Hier ist das Geschick des Spielers der entscheidende Faktor.

Während eines Turniers werden die gleichen, vorher gemischten Kartenausteilungen von allen Paaren gespielt. Erkennt man, dass die Karten ungünstig verteilt sind, ist das nicht spielentscheidend. Die anderen Paare haben die gleichen Probleme. Wer dann die besten Lösungen findet, hat gute Chancen auf eine obere Platzierung.

Die Räume im Zeughaus in Bockum sind ideal, um den Bridgesport auszuüben. Dreimal wöchentlich, dienstags und freitags ab 14.30 Uhr sowie mittwochs ab 19 Uhr, richtet der Bridgeclub Krefeld 1970 seine Turniere aus. Willkommen sind alle Mitspieler, die ein wenig Spielpraxis besitzen. Interessenten mit wenig Erfahrung oder Anfänger sind in der Bridgeschule von Herrn Rath bestens aufgehoben, um Kenntnisse zu festigen oder neu zu erlernen.

Ansprechpartner Bridgeclub 02151/548065
Wolfgang Rath 0172-4491205

Krefeld, kurz vor dem 3. Advent

Liebe Anzeigenkunden
der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde der Stadt Krefeld,

das ungeschriebene Gesetz, in der Adventszeit Karneval ruhen zu lassen, trifft nicht immer zu – zumindest nicht im Hause Cosman. Die vorweihnachtliche Zeit ist die Zeit, in der ich um Ihr Motiv bitte oder bemüht bin, weitere Partner für den Kurier zu finden.

Einige von Ihnen lachen, wenn sie in dieser Jahreszeit meinen Namen am Telefon hören. Schließlich telefonieren wir manchmal nur einmal im Jahr. Andere – das sehe ich durch das Telefon – verdrehen die Augen. Sie kommen aber nicht darum herum!

Warum? Ganz einfach! Nur durch Sie, durch Ihre Unternehmung, durch Ihr Engagement kann die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde diesen Kurier erscheinen lassen, der für viele Gardisten ein wichtiger Bestandteil im Bücherregal ist. Immerhin handelt es sich um die Jahreschronik ihres Vereines, für den sie brennen.

Ihr Schulterschluss bedeutet aber deutlich mehr, denn Sie unterstützen damit die Begleitung des Prinzen und seiner Prinzessin in der Session. Sie helfen dabei, Brauchtum und Tradition lebendig zu halten und Menschen zusammen zu bringen.

Daher lassen Sie mich bitte einfach „Danke“ sagen und seien Sie gnädig mit mir, wenn ich mich in diesem Jahr wieder bei Ihnen melde.

Ich würde Ihnen jetzt gerne ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr 2026 wünschen, aber das wäre zu spät, wenn der Kurier erscheint.

Quatsch,
das habe ich ja schon am Telefon getan ...

Helau, Ihre Tania Cosman

EIN
PERSÖNLICHER
DANK
AN DIE
ANZEIGENKUNDEN

UNSERE ANZEIGENKUNDEN

A		EMMA Hair Revolution	208
Adam GmbH	32	Errol Wernike Hufbeschlag	158
Andre Kaeten Moderne Haustechnik	102	Esta Wolff Immobilien & Hausverwaltung	82
Andries & Kollegen Rechtsanwälte	224	Extra-Tipp am Sonntag	20
Angerhausen, Lothar – Rechtsanwalt	218		
Apotheke am Sprödentel	32	F	
AT Veranstaltungstechnik	112	FHP tax GmbH	78
Atelier Mergler	106	Fliesenverlegung Köhler GbR	62
Auto Becker Klausmann	34		
		G	
B		G. Knorrek Personenbeförderungs GmbH	154
Bäckerei-Cafe Lomme	230	Gerh. van Well GmbH	40
Bauhaus	38	Gerüstbau Meiners GmbH & Co KG	222
Becker Wittig Immobilien	36	Glaserei Bossers	88
Bestattungen Hermann Hannappel	193	Gleumes Brauerei-Ausschank	16
Bestattungen Quasten	192	GO GmbH	190
Bitburger Braugruppe GmbH	U4	Grashüpfer Gartengestaltung	36
Bols & Bols, Friseursalon	136	Großmarktkantine	54
Boventer, Dr. Wolfgang – Apothekeim LCC	66		
Buchholz Planen	52	H	
		Haus Kleinlosen	174
C		HELA Büro-Objekt GmbH	88
Cargill Deutschland GmbH	50	Hölters, Thomas	184
CDU Krefeld	58	Holterbosch, Reinigung	106
City Optik Fuchs	96	Holz Roeren GmbH	26
		Hotel Krefelder Hof	86
D		I	
Dachdeckermeister Steffen Bißels	184	Ideencenter Lemmen Fenster + Türen	76
Dachsbau	216	Incas GmbH	40
Detig Immobilienverwaltung	48	inparts GmbH	6
dhpG GmbH	108	Intersport Borgmann	44
Dott & Ewalds GbR – Provinzial	90		
Drifte Wohnform GmbH	10	K	
		Kalwa Consulting	195
E		Kempkens Juweliers	180
Edeka Kempken	70	Kersting Immobilien	80
EGN Entsorgungsgesellschaft	14	Kleinheisterkamp Voigt PartG mbB	68
Elektro Hucken GmbH	136	Klömpkes Tabakwaren	184
Elektro Richter e.K.	168	Krefelder Bridgeclub 1970	232
Elektro-Installation Jakob Büllen	128	Krefelder Fliesenstudio Kiosse GmbH	174
Elektrotechnik Heckershoff	160		

Krefelder Rennbahn Gastronomie	152	S	
Kreuz Garten-und Landschafts GmbH	156	Samla, Fotoservice	163
Kueppersliving	191	Schiffer Elektro- und Netzwerktechnik	214
		Schilder Express Kappes	182
L		Schlippe - Der Männerfriseur	58
Landfleischerei Hinterding	92	Schlüsseldienst Schlabers	96
Lechner + Hayn Büroeinrichtung	202	Schreurs Immobilien	142
Leuchter Beschriftung	72	Seidenweberhaus GmbH	118
Leurs Elektrotechnik GmbH	196	SEL Group M. Müller	162
life bockum/oppum/linn/uerdingen	72	SK Autotechnik Krefeld	222
Limu Media	122	Sparkasse Krefeld	U3
Lux & Bruckhaus	82	Stachelhaus, Sebastian – Versicherungsmakler	116
		Stadtwald PraxisKlinik	74
M		Stadtwaldhaus Krefeld	172
M. Blumen GmbH	120	SWK Stadtwerke Krefeld AG	4
Malerbetrieb Küsters	139	Sylter Eiscafé GmbH	22
MEK GmbH	132		
Mercedes-Benz Herbrand Krefeld	42	T	
Metro Krefeld	12	Tichlers GmbH	206
Metzgerei Etteldorf	218	Tölke & Fischer – Skoda	18
MIT Krefeld	30	Tölke & Fischer – Porsche	28
Munz by Jessica Scheler	212	Trunz GmbH – Sanitär, Heizung, Klima	131
		U	
N		Ullrich Brot	154
Namaste, Restaurant	112	Uwe Thome Dachdeckerbetrieb	158
Nappo & Moritz GmbH	194		
		V	
O		van Acken Druckerei & Verlag GmbH	104
Oberbanscheidt & Cie., Vermögensverwaltung	166	van de Lageweg, Heinz – Fliesen	198
Orthopädie Moers	60	Volksbank Krefeld eG	U2
Optikum Monteleone	44		
		W	
P		Wachdienst Krefeld GmbH	94
Paech, Lorenz – Schornsteinfeger	24	Wahlefeld Fassadenaufzugstechnik	134
Pelzers Wohnbau	164	Wittfeld Stahlhandelsgesellschaft mbH	28
Privatbrauerei Bolten GmbH & Co. KG	8	Wohnstätte Krefeld	2
		Z	
R		Zahnarzt Dr. Heesen	168
Radsport Weyers	220		
Raumausstattung Lumma e.K.	46		
Raumdesign Dino Bruns	236		
Rewe Hoffmanns Dein Markt	92		

IMPRESSUM

Erscheinung:

13. Januar 2026

Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.

Präsident: Christian Cosman

Glintholzstraße 196, 47800 Krefeld

info@prinzengarde-krefeld.de

www.prinzengarde-krefeld.de

Redaktion:

Sebastian Scholzen (Chefredakteur)

Christian Cosman

Bernd Drescher

Laura Ihme

Gregor Kathstede

Christian Kölker

Felix Mai

Karl Müller

Jan Schreurs (stellv. für alle Mitglieder des Senats)

Anouk van der Vliet

Fotos:

Adobestock

Emergency Krefeld

Efrosini „Sissy“ Sortiriou

Samla Fotoagentur / Andreas Drabben

Anzeigen und Kreation:

Wolff Kommunikation GmbH

Tel. 02151 51626-10

www.wolff-kom.de

Ansprechpartnerin Anzeigen: Tania Cosman

Druck:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Tel. 02151 4400-0

www.van-acken.de

Der Kurier wird zu Werbezwecken kostenlos abgegeben. Vervielfältigungen jeder Art und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Mit vollem Namen gezeichnete Beiträge und Anzeigeninhalte entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Raumdesign DINO BRUNS

Einrichten und mehr...

Grotenburgstraße 106 · 47800 Krefeld

Tel 02151.391919 · Fax 02151.394030

www.dino-bruns.de · info@dino-bruns.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Renovierung rund ums Haus



Gemeinsam Gemeinwohl gestalten.

**Soziales Engagement fördern
heißt Gemeinschaft stärken.**

Deshalb fördern wir gemeinnützige
Projekte, Freizeitangebote und das
Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**

HEUTE EIN KÖNIG



König Pilsener